

AUSGABE SEPTEMBER 2025

20  
JAHRE  
WO!

DAS  
Wormser  
Stadtmagazin

Wasserturmstraße  
FEST



*Das  
war der  
Wormser  
Kultur-  
sommer*

**WO!** – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

Fotomontage: Simone Klinkert, Fotos: Andreas Stumpf, Dennis Dirigo, adobestock.com

**musterhaus  
küchen**  
GEHÖREN ZUM LEBEN.



***Für euch sind wir  
Feuer und Flamme.***

*Die Küche ist der Beginn  
eines jeden Abenteuers.*

**brigitte B's**  
... *Küchenkultur*

**Bei uns finden  
Sie Ihre  
Traumküche**

Brigitte B's Küchenkultur Küchenstudio GmbH | Ferdinand-Porsche-Str. 21 | 67269  
Grünstadt  
[www.brigitte-bs.kuechen.de](http://www.brigitte-bs.kuechen.de)

# DAS WAR DER WORMSER KULTURSOMMER!

Mit dem Backfischfest (vom 30.08. bis 07.09.) geht der diesjährige Wormser Kultursommer zu Ende. Weil sich auch das Wetter bislang gnädig zeigte, herrschte Rekordbesuch bei den bisherigen städtischen Kulturveranstaltungen dieses Sommers.

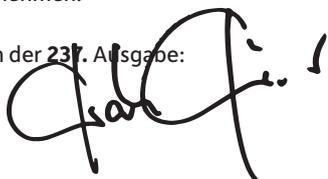
In einer Zeit, in der ganz viele Menschen in Deutschland jeden Euro zweimal umdrehen müssen, hört man im Vorfeld von Kulturveranstaltungen immer wieder Sätze wie „Das ist zu teuer!“ oder „Die Leute haben kein Geld mehr“. Und dann ist man doch überrascht, wenn man einen Blick auf die Veranstaltungen des Wormser Kultursommers wirft, dessen Besucherzahlen eine ganz andere Sprache sprechen. Ob die Wormser Kultur Nacht mit 2.800 Besuchern, die bereits im Vorfeld restlos ausverkauften Nibelungen-Festspiele oder das kürzlich stattgefundenene Musikfestival Jazz & Joy mit über 20.000 Besuchern – die innerstädtischen Events dieses Sommers boomen wie schon lange nicht mehr. Aber es sind längst nicht nur von der Stadt mit dem entsprechenden Marketingbudget ausgestattete Veranstaltungen, die ein volles Haus verzeichnen können. Auch die Anfang Juli gefeierte Premiere von „House im Park“, das privat organisierte „Wasserturmstraßenfest“ oder die kürzlich erstmals ausgetragene „Gamm Revival Party“ zogen große Besuchermassen an. Verlassen konnte man sich bis dato auf den Wettergott, der sich den Wormsern gegenüber, trotz eines insgesamt wechselhaften Sommers, wieder einmal als gnädig erwies. Jetzt muss Petrus nur noch seine schützende Hand über das gerade stattfindende Backfischfest halten, das noch bis 7. September mit vielfältigen Veranstaltungen auf den Festplatz lockt.

Aber wie passen die Rekordbesucherzahlen damit zusammen, dass die Leute angeblich kein Geld mehr haben? Bevor jetzt unsere Regierung denkt, die Leute hätten so viel Geld übrig, dass man nochmal an der Steuerschraube drehen kann, zieht vielleicht ein anderer Erklärungsansatz. Es ist ein Trend, der bundesweit zu beobachten ist: Für Feste, besondere Anlässe oder das (zumeist sehr kostspielige) Konzert des Lieblingsstars sind die Leute weiterhin bereit, Geld auszugeben. Dafür müssen unter Umständen das neue Sofa oder die Schrankwand noch ein bisschen warten, aber das Erlebnis nimmt einem keiner mehr. Im Frankfurter Deutsche Bank Park wechselten sich in diesem Sommer Weltstars wie Linkin Park, Robbie Williams, Bruce Springsteen oder Iron Maiden im Wochentakt auf der Bühne ab. Aber trotz Eintrittspreisen über der 100 Euro Grenze waren die Konzerte allesamt bumsvoll. Womöglich ist es auch noch eine Nachwirkung von Corona, als die Kultur plötzlich stillstand, dass die Leute süchtig nach kulturellen Erlebnissen sind. Dafür wird an alltäglichen Dingen gespart. Und ganz ehrlich: So verkehrt ist diese Einstellung nun wirklich nicht.

## IN EIGENER SACHE

Apropos Veranstaltungen: In den Sommermonaten erreichen uns immer Anfragen von Lesern, Vereinen oder Kulturtreibenden, warum wir nicht eine bestimmte Veranstaltung besucht haben. Der Grund ist denkbar einfach, denn wir sind nur ein sehr kleines Redaktionsteam, das leider nicht überall sein kann und gerade an den Wochenenden (manchmal) auch noch ein Privatleben hat. Wir bitten diesbezüglich um Verständnis, freuen uns aber trotzdem weiterhin über Einladungen, die wir im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten gerne wahrnehmen.

Gute Unterhaltung beim Lesen der 237. Ausgabe:



wünscht Ihnen  
Frank Fischer, Chefredakteur

## „BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“. GRATIS-Testphase vereinbaren!



Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER  
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77  
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

## Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegfachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!  
www.klilu.de/jobs

**KliLu**  
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen  
www.klilu.de • f i KlinikumLudwigshafen

# REKORDBESUCH

## Eine Zwischenbilanz des Wormser Kultursommers 2025

Wenn am 8. September 2025 das Backfischfest vorbei ist, geht gleichzeitig auch der diesjährige innerstädtische Wormser Kultursommer zu Ende. Zeit genug, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen, wie die Open Air Veranstaltungen die zwischen Wäldchen und Wasserturm stattfanden, beim Publikum ankamen. Aus kommerzieller Sicht fällt die Bilanz überwiegend positiv aus, waren doch die Veranstaltungen in Worms allesamt sehr gut besucht.

Bekanntlich macht der April – wettermäßig – was er will. Das macht es nicht einfach, in diesem Monat eine Veranstaltung durchzuführen, droht doch stets die latente Gefahr, dass diese buchstäblich ins Wasser fällt. Als jedoch Ende April mit der **WORMSER WEINMEILE** der Reigen an städtischen Veranstaltungen begann, schickte der Wettergott an diesem Wochenende unerwartet milde Temperaturen nach Rheinhessen. Das lockte die Massen an, die sich entlang des Stadtmauergrabens bewegten und bei Musik, Wein und guten Gesprächen ein entspanntes Fest feierten. Besonders erfreulich war, dass sich in diesem Jahr erstaunlich viele junge Leute zwischen Lutherdenkmal und Andreastor aufhielten und den Altersdurchschnitt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich senkten. Somit hat sich die **WORMSER WEINMEILE** – seit der Premiere im April 2023 – mit dem größten Publikumszuspruch im dritten Jahr endgültig zu einem festen Highlight im Wormser Kultursommer entwickelt. Den Termin fürs nächste Jahr sollte man sich bereits vormerken.

*Die nächste Wormser Weinmeile findet vom 23. bis 26. April 2026 statt.*



und begeisterten Flaneure und Gäste der Wormser Vinothek oder des Café Vio gleichermaßen. In der Zeit zwischen 11 und 14 Uhr verwandelten sie den Platz in eine kleine Konzertarena. Im Rahmen dieser Reihe wurde am vierten Samstag auch die gesamte Innenstadt mit einbezogen und um zwei Bühnen erweitert. Leider machte dem Straßenmusikfestival, das parallel zum Spectaculum stattfand, am Nachmittag ein Gewitter einen Strich durch die Rechnung. *Ob es 2026 zu einer vierten Auflage kommt, ist aus finanziellen Gründen im Moment noch fraglich.*



Zwar zeigte sich der Sommer im Juni noch von seiner launigen Seite, aber am 28. Juni 2025 war die Hitze – passend zur **WORMSER KULTURNACHT** – wieder zurückgekehrt und bescherte Worms mit über 30 Grad einen heißen Tag. Die Kulturnacht gibt es bereits seit 2007 und soll der Unterstützung der Breiten- und Subkulturen dienen. Auch in diesem Jahr luden überwiegend regionale Künstler an 33 zum Teil un-

wöhnlichen Veranstaltungsorten mit einem vielfältigen Programm zum Mitmachen, Staunen und Genießen ein. Von Kunst über Musik bis hin zu Theater, ließ das Programm der 17. Kulturnacht keine Wünsche offen. Zahlreiche städtische und private Kulturinstitutionen, aber auch Gastronomen, Einzelhändler und Vereine öffneten ihre Türen bis in den späten Abend und boten den Wormser Kulturschaffenden eine Bühne. Dieser Einladung folgten rund 2.800 Kulturinteressierte (Vorjahr: 2.600).

*Die nächste Wormser Kulturnacht findet am 13. Juni 2026 statt.*



Nicht ganz so viel Glück mit dem Wetter hatte derweil das Ende Mai beginnende **SPECTACULUM**. Zwar erwies sich das Gelände im Wormser Wäldchen erneut als Publikumsmagnet. Da aber zum zweiten Mal in der Geschichte des beliebten Mittelaltermarkts das Veranstaltungsgelände am Samstagabend aufgrund einer Unwetterwarnung vorsorglich geräumt werden musste (zuletzt 2016), wirkte sich das auch auf die Besucherzahlen aus.

Zwar zählt das **SPECTACULUM** mit in diesem Jahr 21.500 Besuchern aus der gesamten Großregion Rhein-Main/Rhein-Neckar nach wie vor zu den größten Mittelaltermärkten des Landes, auch wenn aufgrund des Wegfalls des Samstagabends knapp 5.500 Besucher weniger als im Vorjahr kamen. Im nächsten Jahr findet das Spectaculum, etwas früher als sonst, bereits Mitte Mai statt.

*Das nächste Spectaculum findet vom 15. bis 17. Mai 2026 statt*

Bereits zum dritten Mal bewies die Veranstaltungsreihe **MUSIK AM GAMMI**, dass Musik das urbane Leben im Herzen der Stadt ein wenig schöner macht. An drei Samstagen im Mai sorgten die Formationen Lightsy Duo, Chrisandra und das Miro Quartett am Parmaplatz für abwechslungsreiche Töne



Aber es waren nicht nur städtische Veranstaltungen, bei denen ein Run auf die begehrten Eintrittskarten einsetzte, sondern auch eine privat organisierte Veranstaltung wie **HOUSE IM PARK** am 5. Juli. Als Anfang des Jahres bekanntgegeben wurde, dass erstmals im Pfrimmpark eine Houseparty mit verschiedenen DJs stattfindet, waren die 600 zur Verfügung stehenden Karten binnen kürzester Zeit ausverkauft.

Nachmittags bis in den Abend feierten die Besucher ein absolut entspanntes Fest mit Drinks und guter Musik. Aufgrund des Erfolges sollte einer Wiederholung 2026 nichts im Wege stehen.

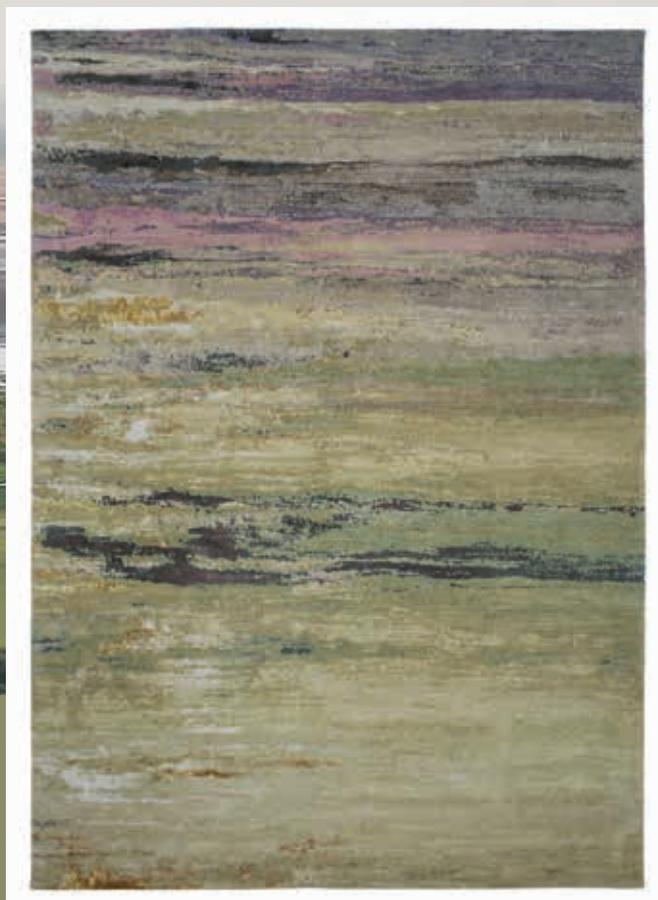
*Auch 2026 soll „House im Park“ stattfinden, ein Termin steht noch nicht fest.*

*weiter geht's auf Seite 6.*

WALTER KNOLL

# Legends of Carpets

Inspiration Afrika



*Yungiyungi Carpet*

## Teppichkunst zum Erleben bei Möbel Huthmacher

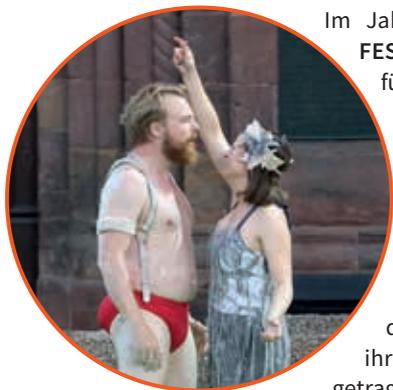
Inspiziert von den Landschaften und Farben Afrikas – umgesetzt in handgeknüpfte Kunstwerke. Kommen Sie mit auf eine inspirierende Reise und entdecken Sie die Teppichkollektion Legends of Carpets von Walter Knoll.

In einer exklusiven Präsentation zeigen wir, wie Design, Herkunft, Materialien und Handwerk zu Teppichen werden, die Geschichten erzählen.

**1. September bis 31. Oktober 2025**

Möbel Huthmacher  
Hauptstraße 41, 67269 Grünstadt  
moebel-huthmacher.de

**huthmacher**  
Küche. Wohnen.



Im Jahr 2002 wurden die **NIBELUNGEN-FESTSPIELE** zum ersten Mal durchgeführt. Seitdem wurden zwar in drei Jahren Stücke mit einer anderen Thematik aufgeführt, aber ansonsten waren die Nibelungen in all ihren Facetten immer wieder aufs Neue das Thema der Wormser Festspiele. Auf den Stufen vor dem imposanten Wormser Kaiserdom, auf denen einst Kriemhild und Brünhild ihren legendären Königinnenstreit ausgetragen haben sollen, stehen jährlich renommierte Ensemblemitglieder aus Theater,

Film und Fernsehen und zeigen die Vielfalt, die der Nibelungenstoff in sich trägt. Jetzt könnte man meinen, dass das Thema Nibelungen nach 23 Jahren ausgelutscht wäre und die Besucher irgendwann genug haben von der Geschichte um Siegfried aus Xanten. Umso erstaunlicher war deshalb, dass die Verantwortlichen der Nibelungen-Festspiele in diesem Jahr bereits eine Woche vor der Premiere verkünden konnten, dass alle Karten für die 16 Vorstellungen ausverkauft waren. Die Inszenierung „SEE AUS ASCHE“ – Das Lied der Nibelungen“ von Regisseurin Mina Salehpour – basierend auf einem eigens für Worms geschriebenen Stück von Roland Schimmelpfennig – war ein voller Erfolg. Dass auch die Kritiken in den überregionalen Zeitungen ordentlich ausfielen, machte die diesjährigen Nibelungen-Festspiele mit knapp 22.500 Zuschauern zu einer runden Sache. Selbstverständlich spielte auch das Wetter mit, denn keine einzige Vorstellung fiel den Wetterbedingungen zum Opfer.

*Die nächsten Nibelungen-Festspiele finden vom 17. Juli bis 02. August 2026 statt.*

Seit 1991 gibt es das Musikfestival **JAZZ & JOY** und hat sich längst etabliert. Trotzdem ist es für die Verantwortlichen jedes Jahr aufs Neue ein Husarenstück, vor dem Hintergrund explodierender Musikergagen ein vielfältiges Musikprogramm auf den vier Open-Air-Bühnen rund um den Wormser Dom zusammenzustellen, das genügend Besucher anzieht. Ein Festival dieser Größenordnung bereits zum 34. Mal auf



die Beine zu stellen, ist nur dank des starken Rückhalts in der lokalen Wirtschaft möglich. Neben erstklassigem Jazz nationaler und internationaler Künstler standen in diesem Jahr bei den insgesamt 33 Konzerten auch Musikrichtungen wie Alternative, Afrobeats, Pop, Disco-Funk und Soul auf dem Programm. Dass Petrus dem Wochenende vom 15. bis 17. August bestes Sommerwetter bescherte, sorgte für proppenvolle Konzerte. Insgesamt besuchten 20.500 Musikfans Jazz & Joy, im Vorjahr waren es noch 3.000 weniger. Das Sonderkonzert von Kool & The Gang lockte - trotz eines stolzen Eintritts von 70 Euro - 3.300 Leute auf den Marktplatz und sorgte für den zweitbesten Besuch aller Zeiten bei einem Sonderkonzert von Jazz & Joy.

*Das nächste Jazz & Joy Festival findet vom 21. bis 23. August 2026 statt.*

Für manche Wormser ist das Mäuerchen, das den Parmaplatz vom Lutherplatz trennt, einfach nur ein Mäuerchen. Für andere ist es wiederum pure Nostalgie, denn nicht wenige Wormser verbrachten in den 70er bis 90er Jahren ihre Zeit nach der Schule auf dem Mauerwerk, das als „Gammi“ Kultstatus erlangte. Organisiert von der Wormser Vinothek erinnerte die **GAMMI REVIVAL PARTY** mit Musik aus den 80ern, angelegt von DJ Ralf Großmann, an diese Ära. Wie sehr diese Zeit einen Platz im Herzen vieler Wormser hat, zeigte der enorme Zuspruch an diesem Freitagabend (22.08.) - bis spät abends war der Platz vorm Gammi prächtig gefüllt.



*Der vielfache Wunsch der Besucher, diese Zeitreise 2026 zu wiederholen, sollte doch irgendwie möglich sein, oder?*

Während die Erinnerung an die selige Zeit am bzw. auf dem Gammi erst einmal mit einer frischen Idee zurückgeholt werden musste, ist das **WASSERTURMSTRASSENFEST** bereits seit Jahrzehnten im kollektiven Kulturgedächtnis verhaftet. Bestes Sommerwetter sorgte am 09. August dafür, dass der Besucherstrom im Laufe des Abends enorm und die Stimmung bestens war. Zugleich zeigte die diesjährige Auflage, dass man auch mit bescheidenen Mitteln ein großartiges Festival zaubern kann.



*Das nächste Wasserturmstraßenfest findet voraussichtlich Anfang August 2026 statt.*

Von 30. August bis 07. September steigt das traditionsreiche **BACKFISCHFEST**, das zu den Festen zählt, auf das sich alle Gesellschaftsschichten einigen können. Programmpunkte wie der große Festumzug, das traditionelle Fischerstechen, die Riesenrad-Weinprobe, das Entenrennen und natürlich das Abschluss-Feuwerk erfreuen sich großer Beliebtheit. Da der Herrgott bekanntlich ein Wormser ist, dürfte auch das Wetter dem Backfischfest wohlgesonnen sein und die Besucher werden in Massen runter zur Kisselswiese ziehen. Das würde einen erfolgreichen Wormser Kultursommer abrunden.



Text: Frank Fischer,  
Fotos: Andreas Stumpf

# Hot-Summer-Deals!

Tageszulassungen nochmals reduziert.

Jetzt sichern –  
Nur so lange der  
Vorrat reicht!



## z. B. i20 Select

1.2 T-GDI, 58 kW (79 PS), Benzin

- Klimaanlage
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- LED-Tagfahrlicht
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis: **17.990,00 €**  
oder monatlich ab:<sup>1,2</sup> **195,00 €**

Hyundai i20 Select 1.2 T-GDI 58 kW (79 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: D.

## z. B. KONA Select

1.6 T-GDI, 100 kW (138 PS), Benzin

- Klimaanlage
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **22.990,00 €**  
oder monatlich ab:<sup>1,3</sup> **239,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 100 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 141 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E.

## z. B. TUCSON Trend

1.6 T-GDI, 118 kW (160 PS), Benzin

- Automatik
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Apple CarPlay™ und Android Auto™
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Aktiver Spurhalteassistent (LKA)
- Verkehrszeichenerkennung (ISLA)
- Autonomer Notbremsassistent (FCA)
- eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **34.990,00 €**  
oder monatlich ab:<sup>1,4</sup> **299,00 €**

TUCSON Trend 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Automatik: Energieverbrauch kombiniert: 6,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 143 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: E.

**AUTOHAUS** GMBH  
**SCHLÄFER**  
GRÜNSTADT  
BAD DÜRKHEIM  
BÜRSTADT  
 **HYUNDAI**  
...EINFACH BESSER

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Ihre Autohaus Schläfer GmbH**

67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660

67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330

68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0

[www.autohaus-schlaefer.de](http://www.autohaus-schlaefer.de)

 **HYUNDAI**

**5** JAHRE **Garantie**  
ohne Kilometerlimit\*

\* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: [www.hyundai.de/garantien](http://www.hyundai.de/garantien).

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar.

Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 4,99 %; Anzahlung: 990,00 €; Schlussrate: 13.723,26 €; Gesamtbetrag: 25.449,98 €; 4) eff. Jahreszins p.a.: 4,59 %; Anzahlung: 2.590,00 €; Schlussrate: 22.494,67 €; Gesamtbetrag: 36.837,07 €. **Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen.** Beim TUCSON Trend 1.6 T-GDI handelt es sich ggf. um ein Bestellfahrzeug mit ca. vier Monaten Lieferzeit. Abbildungen zeigen ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung. Angebot gültig bis 30.09.2025 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

# WENN ZWEI SICH STREITEN...

## Ex-AfD Stadtrat Ludger Sauerborn kritisiert Fraktionsaustritt von Stephan Belzer

Es war Ende Juni, als Stephan Belzer (Ex-AfD) Oberbürgermeister Kessel seinen Fraktionsaustritt mitteilte. Der Grund seien rassistische Beleidigungen gegenüber seinem Sohn gewesen. Die AfD verneinte dies, der Sommer kam wieder zurück nach Worms und die Geschichte geriet in Vergessenheit. Bis jetzt...

Hintergrund ist, dass BELZER seinen Stadtratskollegen vorwirft, sich gegenüber seinem 13-jährigen Sohn diskriminierend geäußert zu haben.

So erklärte er der Wormser Zeitung:

*„Ausschlaggebend für diesen Schritt war unter anderem eine gezielte rassistische Bemerkung innerhalb der Fraktion, die sich gegen meinen eigenen Sohn richtete – ein 13-jähriges Kind mit afrikanischen Wurzeln. Ein solcher Umgang ist für mich als Mensch und Vater untragbar.“*

BELZER beklagte zudem, dass er die Bundespartei darüber informiert habe, aber keinerlei Reaktion erfolgt sei. Der Wormser wiederum reagierte, in dem er die Stadtratsfraktion verließ, aber sein Mandat behielt. Die AfD erklärte in einer Stellungnahme, dass für sie unklar und nicht nachvollziehbar sei, welche Beweggründe zu seinem Verhalten führten. Eine Antwort darauf gab es bisher nicht. Nun meldete sich das frühere Stadtratsmitglied LUDGER SAUERBORN mit einem offenen Brief zu den Vorwürfen.

Gleich zu Anfang erklärt SAUERBORN:

*„Ihre Beschuldigungen gegen die Wormser AfD, sie habe Ihren Sohn rassistisch beleidigt, entbehrt jeglicher Grundlage. Die behauptete rassistische Diskriminierung*

*„Ihres Sohnes durch ein AfD Stadtratsmitglied widerspricht den Werteüberzeugungen der mir bekannten Wormser AfD Mitglieder und ist durch nichts belegt.“*

Vielmehr sieht er sogar Belege in Belzers eigenen Worten, dass diese Vorwürfe niemals stattgefunden haben. Der pensionierte Lehrer Sauerborn sieht diese Begründung mehr als Flucht vor der Verantwortung, da Belzer mit der Stadtratsarbeit überfordert sei und es ihm zusätzlich darum gehe, anzugeben und sich wichtig zu machen.

SAUERBORN geht noch einen Schritt weiter und schreibt:

*„Ich frage Sie: Weiterarbeiten kann man doch nur, wenn man bisher etwas gearbeitet hat? Von Mitgliedern anderer Fraktionen habe ich gehört, dass Sie bisher im Stadtrat keinen einzigen Wortbeitrag geleistet haben, (...), dass Sie praktisch die Mitarbeit in der Fraktion verweigert haben.“*

Ferner unterstellt er:

*„Nur den monatlichen Grundbetrag für Stadtratsmitglieder und die Sitzungsgelder kassieren, ohne kommunalpolitisch aktiv zu sein, also einfach nur auf Kosten*

*der Wormserinnen und Wormser städtische Gelder kassieren, wie jämmerlich ist das denn?“*

In diesem Punkt weist die Geschichte im Übrigen Parallelen zur Stadtratsvolte rund um Toni Ras und seine Frau auf. Beide gehörten nach der Kommunalwahl 2024 ebenfalls zur AfD-Stadtratsfraktion, doch noch bevor der Rat zum ersten Mal zusammenkam, verkündete Ras, eine eigene Fraktion zusammen mit seiner Frau zu gründen. Bis heute gibt es inhaltlich keine nachvollziehbare Abgrenzung zur AfD, Ras ist auch weiterhin Parteimitglied. Allerdings äußerte sich niemand aus den AfD-Reihen zu dieser Art des „Abkassierens von städtischen Geldern“. Belzer hingegen war wenigstens so konsequent, auch aus der Partei auszutreten. Dessen Antwort ließ als Reaktion auf den offenen Brief nicht lange auf sich warten.

Bereits zwei Tage später schrieb BELZER in einer knapp verfassten offenen Mail an LUDGER SAUERBORN:

*„Ihr offener Brief, (...), war ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie man persönliche Angriffe und Unterstellungen zu Papier bringt, allerdings ohne auch nur einen Moment selbst Zeuge des beschriebenen Vorfalles gewesen zu sein.“*

Zudem kündigt er an, in der ersten Stadtratssitzung nach der Sommerpause am 3. September klar Stellung zu beziehen.

*„Dort werden Sie die Gelegenheit haben, aus erster Hand zu hören, was wirklich geschehen ist“,*

erklärt BELZER und sieht in seinem Verhalten eine klare Haltung, Mut und den festen Willen, Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung entschieden entgegenzutreten. Klar ist jetzt schon: Es dürfte ein heißer Auftakt für die nächste Stadtratssaison werden...

Text: Dennis Dirigo



**Bestattung Beer-Thalmaier**  
Worms - Wonnegau

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds



Bestattungsvorsorge



Individuelle Bestattung



persönliche Abschiednahme

Wir sind das älteste Bestattungshaus in Worms - vertrauen Sie in unsere Erfahrung.



Friedrich-Ebert-Straße 84 | 67549 Worms  
Goethestraße 25 | 67547 Worms



Tag und Nacht für Sie erreichbar  
**06241 46464**

**Orthopädie-Schuhtechnik**



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Auch nach Computeranalyse
- ▲ Alle Kassen



**KURT MARKERT**

**Unsere Öffnungszeiten:**

Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwochnachmittag + Freitag + Samstag geschlossen!

**KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister**  
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

# MEDIATION

FREIWILLIG *strukturiert* professionell  
vertraulich **konstruktiv** QUALIFIZIERT  
unabhängig



Sprechen Sie mit mir.  
Es gibt immer eine Lösung.  
Ich begleite Sie  
bei jedem Konflikt.

## MEDIATION

ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mit Hilfe eines Mediators freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben.

Dr. jur. Angela Scheugenpflug | MEDIATORIN

Telefon: 0173 / 7 45 40 14

Küferstraße 7 • 67511 Worms-Pfeddersheim

[prima.angela.mediation@gmail.com](mailto:prima.angela.mediation@gmail.com)

[www.primamediation.com](http://www.primamediation.com)



# EIN NEUES SCHMUCKSTÜCK FÜR DEN OBERMARKT

The Coffee Brothers eröffnen neues Lokal am Obermarkt

Noch ziert eine schmucklose graue Baustelle jenen Ort, an dem noch in diesem Jahr „The Coffee Brothers“ eine neue Heimat finden werden. Diese entsteht am Obermarkt, genauer gesagt in den Räumen des ehemaligen WMF-Ladens im Erdgeschoss des Dom Hotels.

Bei einem Baustellenbesuch sind Coffee Brothers Inhaber Jan Medert und Dom Hotel Geschäftsführer Joachim Ernst die Erleichterung und Begeisterung gleichermaßen anzumerken. Während der eine sich freut, endlich einen neuen Standort für den Neuanfang gefunden zu haben, freut sich der andere über einen attraktiven Mieter, der dazu beitragen wird, dass Parmaplatz und Obermarkt so was wie die gastronomische Topadresse im Herzen der Innenstadt sein werden. Joachim Ernst sieht schon vielfältige Möglichkeiten, gemeinsam mit den anderen Gastronomen Aktionen mit Musik, Kulinarik und vor allem vielen entspannten Menschen zu organisieren. Bis dahin ist es aber noch ein kleiner Weg. Erstmals schließt Jan Medert am bis-



herigen Standort „Am Römischen Kaiser“ am 15.09. endgültig seine Pforten, nachdem er parallel zu „Worms blüht auf“ per Social Media verkündete, dass der Mietvertrag nicht mehr weitergeht. Am 1. Dezember sollen allerdings Kaffeeliebhaber schon wieder auf ihren Geschmack kommen und das besser, schöner, vielfältiger und an Sonnentagen vor allem sonniger als an dem bisher eher schattigen Standort. Wie beide erklären, wird der neue Laden zugleich auch größer. Platz wird er für rund 199 Gäste bieten. Damit sind die neuen Coffee Brothers rund doppelt so groß. Die Ladenfläche wird, im Vergleich zum früheren WMF-Laden, durch einen neuangelegten Wintergarten mit flexibler Fensterfront vergrößert. Vergrößert wird auch das Angebot: „Wir wollen das Frühstückskonzept erweitern und mehr Auswahl an Speisen bieten. Außerdem ist ein Einzelhandel mit Feinkost geplant, Afterworkpartys, Wein- und Cocktailabende sowie Veranstaltungen mit Lesungen und Musik.“ Wie Medert erzählt, hätte er das früher schon gerne gemacht, aber der Innenbereich war einfach zu klein. Auch das Dom Hotel wird von den Umbaumaßnahmen im Foyer Bereich profitieren. Wo zuletzt eine Schaufensterfront des WMF-Ladens war, wird zukünftig auf dem Weg zu Lincoln Theater und Dom Hotel eine Sitzgruppe zum Verweilen für Gäste einladen. Bis es allerdings so weit ist, gehören die Flächen jetzt erstmal den Handwerkern, bevor Jan Medert zum Kaffeegenuss am Obermarkt lädt.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

# ZWEI PARTNER FÜR DIE GUTE SACHE

UNICEF Büro Worms mit neuer Adresse am Obermarkt

Die UNICEF Arbeitsgruppe Worms, die lange Zeit in der Bärengasse ihre Heimat hatte, ist seit Mitte Juli inmitten der Stadt anzutreffen. Genauer gesagt im Weltladen am Obermarkt 4.

Dort fand bereits in den letzten Jahren der Kartenverkauf der beliebten UNICEF Grußkarten statt. Der ehrenamtliche UNICEF Gruppenleiter Waldemar Köhler verspricht, zusammen mit dem Weltladen-Team die Attraktivität des Standortes am Obermarkt zu stärken und zugleich die Zusammenarbeit beider Vereine zu intensivieren. Eine erste Möglichkeit bietet sich hierfür am Weltkindertagsfest am 20. September, das auf dem benachbarten Lutherplatz stattfindet. Die Wormser Arbeitsgruppe der weltweit vertretenen Organisation engagiert sich bereits seit 1959 in der Nibelungenstadt für Kinderrechte. Verstärkt wird die Arbeit in



Worms durch die erst kürzlich gegründete UNICEF-Hochschulgruppe, die von Shane Neil Manuel geleitet wird. Die UNICEF-Hochschulgruppe hilft dabei, die Lebensbedingungen von Mädchen und Jungen in aller Welt zu verbessern. Um das zu verwirklichen, sammeln sie Spenden und machen durch Medienberichte auf die Situation der Kinder in Entwicklungsländern aufmerksam. Wer im Übrigen in einer der beiden Gruppen oder auch beim Weltladen ehrenamtlich helfen möchte, ist herzlich willkommen.

Weitere Details können beim Arbeitsgruppenleiter Waldemar Köhler per E-Mail unter [info@worms.unicef.de](mailto:info@worms.unicef.de) eingeholt werden.

Text: Dennis Dirigo, Foto: UNICEF

# VOM ÄMTERHAUS ZUM ZUKUNFTSHAUS

## Business Campus im Herzen der Stadt eingeweiht

Den meisten Wormsern dürfte das prachtvolle Haus am Adenauerring 1 bestens bekannt sein, denn dort befand sich viele Jahrzehnte die Stadtverwaltung. Wer nun über das Hauptportal das Haus betritt, dürfte erstmal staunen.

1912 wurde das im neubarocken Jugendstil gebaute Gebäude als Sparkassen Hauptstelle eröffnet, ehe es 1984 von der Stadt übernommen wurde und viele Jahrzehnte die Anlaufstelle für zahllose Antragsteller war. Doch das rund 4.500 Quadratmeter große Haus zeigte im Laufe der Jahre Ermüdungserscheinungen und wurde zudem zu eng. Die Stadt zog aus und eröffnete an anderer Stelle das bis heute bei den Bürgern umstrittene Bürgerrathaus. Die Eigentümergesellschaft Timbra entschied schließlich, das Haus für eigene Zwecke zu nutzen. Gemeinsam mit dem Unternehmer Harald Christ beschloss Timbra Geschäftsführer Tim Brauer, aus dem Gebäude nicht einfach ein Bürohaus zu entwickeln, sondern einen schicken Business Campus - mit allem, was dazu gehört. Und das ist vor allem Platz im Eingangsbereich, dem sogenannten Atrium. Wo einst der Bürgerservice und die Kfz-Zulassungsstelle rustikalen Amtsschimmelcharme verströmten, lädt nun ein modern gestalteter Eingangsbereich zur kreativen Pause mit einem

edlen Tischkicker oder zum Lümmeln in den Sofalandschaften ein. Kunstvolle Lampen zieren die Halle und ein Glasdach gewährt echtem Licht den Zugang zum Gebäude. Das wahre Herzstück sind aber natürlich die Firmen, die sich in diesem Campus versammeln. Zehn sind es im Moment. Viel mehr dürfen es aber nicht mehr werden, da man nur noch über eine Bürofläche verfüge, wie Brauer bei der Einweihung erklärte. Für Brauer und Christ ist klar, dass dieses Projekt keine Gewinne abwerfen wird. Vielmehr geht es um die Idee, jungen Startups wie Lindwurm, dem Softwareentwickler Aیدهvs oder dem Startup Verein Digital Hub eine sich gegenseitig befruchtende Heimat zu geben. Beide Investoren hoffen, dass sich das 11-Millionen-Euro-Projekt zum Leuchtturm für die Wirtschaft entwickelt und Nachahmer findet. Neben den genannten Firmen haben auch die Timbra Group, das Stadtmarketing, die IHK Rheinhessen, Crateflow GmbH, HRzlich GmbH und Powerprozesse GmbH sowie Climate Connection hier eine Heimat gefunden.



Text: Anja Schreiber, Fotos: Andreas Stumpf



**PHYSIOTHERAPIE**

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)



KOMM  
IN UNSER  
TEAM!

**HCR Physiotherapie – Heike Frohna**  
 Von-Steußen-Str. 4–6    Tel. 06241 85 44 481    info@hcr-worms.de  
 67549 Worms    Fax 06241 85 43 473    www.hcr-worms.de

### Ihr Haushaltsspezialist in Worms

**Verkauf & Reparatur von:**

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Kaffeemaschinen
- LED-Farbfernseher

• Einbauservice von  
Kühl- und Gefriergeräten  
• Ceranfelder & Herdsets

Wir freuen uns über  
Ihren Besuch!

**Tel. 06241 88370**



Meisterbetrieb

Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH  
 Obermarkt 15 • 67547 Worms  
 info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

**Mach die Welt ein Stückchen besser.**

**Dein soziales JA(hr)!**

**Dein BFD bei uns!**



aktiv



Rettungsdienst  
Erste-Hilfe Ausbildung  
Kinderhort  
Flüchtlingshilfe  
Tagespflege  
Mobile Dienste



Bewerbung unter: [bfd@asb-worms.de](mailto:bfd@asb-worms.de)

## KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten

Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung
Wärmedämmung

**LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS**  
**TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575**

[www.kurt-heilmann.de](http://www.kurt-heilmann.de)

# FALSCH PARKEN IST KEIN KAVALIERSDELIKT

## Falschparker App ermöglicht Abschleppen ohne Kosten für Auftraggeber

Es ist eine Situation, die niemand erleben möchte. Sie kommen nach einem anstrengenden Tag erschöpft nach Hause, doch der dazugehörige Parkplatz ist durch einen Falschparker blockiert. Bisher war das Verfahren, jemanden abschleppen zu lassen, für den Geschädigten erstmal teuer. Eine App verspricht nun eine Lösung.

Bisher ist es so, dass bei blockierten Hofeinfahrten, Parkplätzen etc. der Geschädigte auf eigene Veranlassung einen Abschleppdienst beauftragen und dementsprechend auch bezahlen muss. Im Anschluss muss sich die Person das Geld wieder vom Falschparker holen. Das kostet zuerst Geld und schließlich viel Zeit. Eine Lösung präsentiert nun das Flensburger Unternehmen Parknotruf GmbH, das es zum Geschäftsmodell gemacht hat, Autos im Auftrag des Geschädigten abzuschleppen. Das Beste daran, der Geschädigte muss nicht in Vorleistung treten, sondern das Flensburger Unternehmen kümmert sich um das Finanzielle.

Um den Service nutzen zu können, ist die Installation einer App auf dem Handy notwendig. Die findet man unter dem Namen des Unternehmens im Google Play Store und im entsprechenden Store für Apple. Nachdem man sich registriert und den zu überwachenden Parkplatz angegeben hat, kann es losgehen. Sollte sich ein rücksichtsloser Fahrzeugführer auf Ihren Parkplatz gestellt haben, müssen Sie nur noch ein Foto machen und auf der App hochladen. Diese Meldung geht an ein regionales Abschleppunternehmen, mit dem das Unternehmen kooperiert. Anschließend kommt der Abschleppwagen und schleppt das falsch gepark-



te Auto ab. Kosten sollen keine entstehen, auch dann nicht, wenn das falsch geparkte Auto zwischenzeitlich weg ist. Tätig wird das Unternehmen aber nur da, wo Eigentum vorliegt, sprich Geschäfts- oder Privatgrundstücke und gemietete Parkplätze. Alle anderen müssen sich weiterhin an die Ordnungsbehörde wenden oder darauf warten, bis diese im regulären Dienst vorbeikommt. Für Falschparker, die sich jetzt schon einmal darüber aufregen, welch denunzierende App dies sei, gibt es einen echt guten Tipp, nämlich einfach nicht falsch zu parken. Denn Parken im absoluten Halteverbot ist niemals ein Kavaliersdelikt.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



TROCKNUNGSTECHNIK

## WIR SUCHEN zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### einen PROJEKTLEITER (m/w/d) zur Schadensregulierung

#### Ihre Aufgaben:

- Schadensaufnahme und -analyse
- Planung und Koordination
- Kostenkontrolle
- Kommunikation
- Dokumentation
- Qualitätssicherung
- Krisenmanagement

#### Was wir uns wünschen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bauwesen (Architekt, Bauingenieur, Techniker, Handwerksmeister)
- Berufserfahrung in der Abwicklung von Baumaßnahmen (idealerweise im Bereich Schadensanierung)
- Kenntnisse im Baurecht  
Vertrautheit mit den Grundlagen der VOB und dem BGB
- Organisations- und Problemlösungsfähigkeiten

# Adamski

GmbH  
Wärme & Wellness

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen  
Bewerbungsunterlagen an:

Inh. Steffen Adamski • Wollstraße 11 • 67547 Worms • Tel. 06241 95 13 23 • info@as-ww.de • www.as-ww.de

# INNOVATIVE STEUERBERATUNG FÜR WORMS UND DIE REGION

## HSP STEUER Worms in der Bergschule Pfeddersheim

**WIR SIND UMGEZOGEN!**  
Bitte neue Adresse beachten!

HSP STEUER Worms befindet sich nun in der alten Bergschule in Worms-Pfeddersheim. Lange Zeit wurde der denkmalgeschützte Altbau als Volksschule genutzt und ergänzte bis in die 1960er Jahre das Bildungsangebot der Stadt Worms. Ab 1989 fungierte das alte Gemäuer als Schulmuseum, ehe nun nach aufwendigen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten das renommierte Steuerbüro HSP STEUER Worms Einzug in die großzügig gestalteten, historischen Klassenzimmer hielt. Am Puls der Zeit und mit fachlicher Kompetenz steht das gut aufgestellte, freundliche Team der Steuerberatungsgesellschaft Ihren Mandanten auf hohem Niveau hilfreich und zielorientiert zur Seite.

### UNSERE GESCHICHTE:

Unser zukunftsorientierter Beratungsansatz basiert auf einer langjährigen, erfolgreichen Tradition. Viele unserer Mandanten begleiten wir bereits über mehrere Generationen hinweg. Trotz unserer tief verwurzelten Geschichte verlieren wir weder die Gegenwart noch die Zukunft aus den Augen.

Die Wurzeln unserer Kanzlei reichen zurück bis in die frühen 1980er Jahre, als Steuerberater Dieter Pauly die Kanzlei gründete. Im Jahr 2015 übernahm Steuerberater Tobias Lange die Nachfolge und führte die Kanzlei weiter. Seit 2019 ergänzt Steuerberater Nicolas Rica als weiterer Partner das Führungsteam. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, haben wir 2017 beschlossen, Teil der HSP Gruppe zu werden. Die HSP Gruppe ist ein Kooperationsverbund aus Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten. Durch diese Kooperation konnten wir eine moderne IT- und Prozessstruktur einführen, um auch in Zukunft eine effiziente, nachhaltige und mandantenorientierte Beratung zu gewährleisten. Ob mit einem starken Fundament aus Tradition oder dem klaren Blick in die Zukunft – HSP STEUER Worms bleibt seiner Philosophie treu: Höchste Qualität, Verlässlichkeit und nachhaltige Beratung. Dieser Balanceakt zwischen bewährten Werten und innovativen Ansätzen ist der Schlüssel zu unserem Erfolg – und vor allem zum Erfolg unserer Mandanten.

### UNSERE PHILOSOPHIE:

Für uns bedeutet exzellente Steuerberatung mehr als nur die Erfüllung von Deklarationspflichten. Wir verstehen sie als aktive, vorausschauende Gestaltung der finanziellen Zukunft unserer Mandanten. Während klassische Steuerberatung sich oft auf die Einordnung vergangener Sachverhalte in gesetzliche Normen konzentriert – wie die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für vergangene Geschäftsjahre – gehen wir einen Schritt weiter. Diese Aufgaben gehören für uns selbstverständlich zum Handwerk, aber unser Anspruch reicht darüber hinaus. Unser Fokus liegt auf der Zukunft: Wir betrachten unsere Mandanten ganzheitlich und entwickeln gemeinsam individuelle Strategien zur Nutzung von Potenzialen und Chancen. Auf dieser Basis erarbeiten wir mit unseren Mandanten eine persönliche Zukunftsvision und begleiten sie aktiv auf ihrem Weg – mit fachlicher Expertise, Weitblick und Engagement.

**HSP STEUER Worms** **UNSERE NEUE ADRESSE!**  
Zur Stahlgasse 1 • 67551 Worms

**HSP STEUER®**  
WORMS

## Innovative Steuerberatung für Worms und die Region

Neue Räume, neue Perspektiven. Eingebettet in den bundesweiten Kanzleiverbund der HSP GRUPPE verbinden wir unsere individuelle Betreuung vor Ort mit der Kraft und dem Know-how eines bundesweiten Spezialistennetzwerks.

Probieren Sie es einfach aus. Wir freuen uns auf Sie!



[www.hsp-steuer.de/worms](http://www.hsp-steuer.de/worms)

**Wir sind umgezogen!**



**Ab JETZT**  
in der Bergschule  
Pfeddersheim

# „Die Talsohle scheint allmählich durchschritten“

WO! im Gespräch mit Kevin-Julian Fuhr (Geschäftsführer Wohnungsbau GmbH) und Waldemar Herder (Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau GmbH) – Teil 2

In einer Zeit, die nicht arm ist an Problemen, gehören der Wohnungsmangel und steigende Mieten wohl zu den Topproblemen auch in unserer Nibelungenstadt. Wie Sozialdezernent Waldemar Herder, der auch dem Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH vorsitzt, einräumt, verteilt sich der Mangel zwischenzeitlich auf alle Preissegmente. Da Worms im rheinland-pfälzischen Städtevergleich allerdings eine überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenquote hat sowie eine nicht zu unterschätzende Zahl an Lohnaufstockern, ist insbesondere günstiger Wohnraum stark nachgefragt. Hier kommt der städtischen Wohnungsbaugesellschaft eine besondere Rolle zu, über die wir mit dem Geschäftsführer Kevin-Julian Fuhr und Waldemar Herder in dieser Ausgabe sprechen.



Kevin-Julian Fuhr  
Foto: Stefan Weißmann



Waldemar Herder  
Foto: Bernward Bertram

**WO! Ein Weg, den die Wohnungsbau GmbH zuletzt ging, war, Immobilien aus dem Bestand zu verkaufen. Waren hierbei besonders Altbauwohnungen betroffen?**

HERDER: Einen Ausverkauf unseres Altbestands wird es nicht geben. Die jüngsten Verkäufe waren notwendig, stellen jedoch keine generelle Verkaufsstrategie dar. Wir beabsichtigen nicht, sanierungsbedürftige Immobilien reihenweise zu veräußern. Gleichwohl kann es im Einzelfall – nach intensiver Diskussion und sorgfältiger Abwägung – zu einem Verkauf kommen. Auch bei den bereits durchgeführten Veräußerungen ist uns die Entscheidung nicht leichtgefallen. Wir sind uns bewusst, dass die Mieter darauf vertrauen, die Wohnungsbau bleibe ihr Vermieter. Dennoch gab es gewichtige Gründe, die diesen Schritt erforderlich machten.

**WO! Wie viele Wohnungen wurden verkauft?**

FUHR: Insgesamt wurden rund 160 Wohneinheiten in 24 Häusern veräußert. Der Verkaufsprozess nähert sich nun seinem Abschluss, rund 80 % unseres Ziels sind bereits erreicht. Aus wirtschaftlicher Sicht ist der Prozess für uns erfolgreich verlaufen. Dennoch gilt klar: Wir sind kein Händler, sondern Bestandshalter.

**WO! Welche Auswirkungen hatten die Verkäufe auf die wirtschaftliche Lage?**

FUHR: Durch die Verkäufe konnten wir Liquidität schaffen und unsere finanzielle Stabilität verbessern. 2022 mussten wir erstmals in der Unternehmensgeschichte einen Verlust hinnehmen. Noch schwerer wog jedoch die Entwicklung des operativen Cashflows – einfach gesagt: Haben wir am Jahresende mehr Geld auf dem Konto als zu Jahresbeginn? Auch hier verzeichneten wir ein Minus. Eine solche Situation ist auf Dauer nicht tragfähig. 2023 gelang uns zwar wieder ein Gewinn, beim Cashflow blieben wir

jedoch hinter den Erwartungen zurück. 2024 konnten wir schließlich den Negativtrend durchbrechen – die Talsohle scheint allmählich durchschritten. Dennoch liegt noch ein gutes Stück Weg vor uns.

**WO! Bedeutet Verkauf nicht auch, den Bestand zu verkleinern?**

FUHR: Lassen Sie uns den Blick nach vorn richten: Den Verkäufen – also den Abgängen – stehen neue Projekte wie der Fischmarkt, das Lino im Nordend sowie die Alzeier Straße gegenüber. Insgesamt entstehen dadurch rund 130 neue Wohnungen. Viele unserer Gebäude stammen aus den 1950er Jahren und sind entsprechend in die Jahre gekommen. Deshalb müssen wir unseren Bestand Schritt für Schritt verjüngen. Klar ist: Die Abgänge müssen wir sukzessive ausgleichen – durch Sanierungen, Aufstockungen und perspektivisch auch durch Neubauten.

**WO! Wie ist der Stand an der Alzeier Straße?**

FUHR: Ursprünglich galt: Sanierungen erfolgen nur bei ausreichend Leerstand im Objekt. Das war ineffizient, weil Leerstände unkontrollierbar entstehen und Projekte verzögern. Unsere Strategie ist nun: Wohnungen möglichst schnell vermieten und aktiv am Markt platzieren. So steigern wir die Einnahmen und reduzieren Leerstand. Zur Alzeier Straße konkret: Diese ursprüngliche Strategie war ein Teil der Gründe für die Verzögerungen. Bis Ende des Jahres sollen die Wohnungen fertiggestellt sein, die Außenanlagen bis Mitte nächsten Jahres. Zwei von vier Wohnblöcken mit Außenanlage sind fertig – sie entsprechen Neubau-Standards.

**WO! Es gibt immer wieder Kritik an schleppenden Vermietungen und langen Wartelisten...**

FUHR: 2024 hat die Organisation große Fortschritte gemacht. Wir haben den Leerstand,

NATURSTEIN

- Grabmale • Einfassungen
- Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
- Grabaufföschung • Küchenarbeitsplatten
- Sandsteinrestaurierungen

Naturstein & Metallbau

## Gundersdorff

Worms Heuchelheim  
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72  
Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89  
info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu

Gestaltung • Herstellung • Montage

METALLBAU

Stahltreppen • leichter Stahlbau  
Geländer • Vordächer  
Gartenzäune und Toranlagen

inklusive Leerstand durch laufende Sanierungen, von 6,4% auf 4,7% gedrückt. Damit haben wir 110 Wohnungen alleine durch Leerstandsreduktion wieder an den Markt gebracht und vermietet. Trotzdem wollen wir noch schneller werden. Die berühmte Warteliste – einst mit 3.500 Namen, heute bei rund 1.600 – ist kein valider Indikator für die Lage am Wohnungsmarkt. Im Schnitt erscheinen nur zwei bis drei Personen zur Besichtigung, obwohl zehn angeschrieben wurden. Dazu kommt: es ist nicht garantiert, dass die erschienenen Personen auch anmieten. Es kann sein, dass der Prozess von Neuem startet. Das verzögert alles erheblich. Wir arbeiten daran, die Prozesse effizienter und transparenter zu gestalten.

HERDER: Hinzu kommt: Ansprüche und Wohnverhalten haben sich geändert – etwa der berechnete Wunsch nach einem Balkon, der bei Altbauten schwer zu realisieren ist. Daher evaluieren wir regelmäßig, welche Wohnformen überhaupt noch gebraucht werden.

**WO! Wie steht es um die diskutierte Wohntauschbörse?**

HERDER: Die Idee ist sinnvoll, zum Beispiel für Paare im Alter, deren Kinder ausgezogen sind. Doch in der Realität scheitert es häufig an bestehenden günstigen Altverträgen, die sich nicht übertragen lassen.

FUHR: Genau – viele Gesellschaften haben solche Modelle eingeführt, aber niemand konnte bislang echte Erfolge vorweisen. Wir haben etwa in der Alzeyer Straße Tauschmöglichkeiten angeboten, aber sie wurden abgelehnt – was menschlich völlig nachvollziehbar ist.

**WO! Was bedeutet das für die Sanierungen?**

FUHR: Wenn ein Tausch nicht zustande kommt, muss um die bewohnte Wohnung herum saniert werden – das führt zu Bauverzögerungen, Kosten und Belastungen, so auch in der Alzeyer Straße. Daher haben wir das Vorgehen geändert: Wir machen nun konkrete Wohnungsangebote. Werden diese nicht angenommen, müssen wir auf Modernisierungskündigungen zurückgreifen. Das klingt hart, ist aber im Sinne aller Beteiligten notwendig. Und: Die angebotenen Wohnungen sind keinesfalls eine Verschlechterung.

**WO! Ein viel diskutiertes Projekt ist der Fischmarkt? Wie ist der aktuelle Status?**

FUHR: Die Kita soll bis Jahresende fertig sein, die ersten Wohnungen Anfang 2026 bezugsfertig. Das Gesamtprojekt – inkl. Außenanlagen – wird Mitte 2026 abgeschlossen sein. Viele fragen, warum auf der Baustelle „nichts passiert“. Tatsache ist: Der Innenausbau läuft auf Hochtouren.

**WO! Warum wurden aus ursprünglich 36 geförderten Wohnungen am Fischmarkt plötzlich nur 26?**

FUHR: Aktuell sind es 26 geförderte von insgesamt 43 Wohnungen – also rund 60 Prozent. Das Projektvolumen von rund 25 Mio. Euro ist auch für die Wohnungsbau eine Hausnummer. Hier müssen wir mit spitzem Bleistift rechnen.

**WO! Was müsste sich ändern, um Bauprozesse zu beschleunigen?**

FUHR: Serielles Bauen bietet große Chancen: schneller, verlässlich, kosteneffizient. Dazu müssten wir Generalunternehmer beauftragen dürfen – hier wünsche ich mir Unterstützung der Politik. Auch die Stellplatzverordnung verursacht enorme Mehrkosten, wenn Tiefgaragen nötig werden. Förderstrukturen – etwa über ISB oder Bundesmittel – sind grundsätzlich gut, aber unübersichtlich. Weniger Bürokratie und mehr Pragmatismus wären hilfreich.

**WO! Was ist mit den beiden Hochhäusern am Krankenhaus?**

FUHR: Wir prüfen derzeit ergebnisoffen, wie wir dort vorgehen können – schnell, pragmatisch, aber ohne übermäßiges Risiko. Wirtschaftlich sind wir noch nicht wieder vollständig stabil, daher ist „Tragfähigkeit“ das zentrale Kriterium. Positiv ist: wir beschäftigen uns deutlich früher mit dem Projekt als geplant.

**WO! Wir danken für das Gespräch.**

Das Gespräch führte: Dennis Dirigo



**Ernst Berg** GmbH  
 Sanitär - Heizung - Spenglerei  
 Regenerative Energien - Kundendienst  
 Dirolfstraße 45, 67549 Worms  
 Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455  
 info@ernst-berg.de  
[www.ernst-berg.de](http://www.ernst-berg.de)

Fachbetrieb für Heizöl-  
 verbraucheranlagen nach WHG

**KÖBIG – Ihr Top-Team,  
 wenn's ums Bauen geht.**



Baustoffe für  
 Hoch- und Tiefbau,  
 Innenausbau, Bäder,  
 Sanitär, Fliesen,  
 Heizungen,  
 Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:  
 68642 Bürstadt  
 Forsthausstrasse 10  
 Tel: 0 62 06/98 92-0  
 Fax: 0 62 06/98 92-70  
[www.koebig.de](http://www.koebig.de)

**KÖBIG**  
 Wenn's ums Bauen geht

**Raumausstattung  
 POTH**



- ◆ Bodenverlegung
- ◆ Treppenbelegung
- ◆ Tapezierarbeit
- ◆ Malerarbeiten

Im Fuchseck 8 ◆ 67550 Worms ◆ Telefon 06246 99819  
 info@boden-der-zukunft.de ◆ [www.boden-der-zukunft.de](http://www.boden-der-zukunft.de)

# Flanieren auf der „Street of Music“

Kulturprojekt begeistert Wormser

Seit 34 Jahren begeistert das Wormser Musikfestival Jazz and Joy die Menschen. Zugleich steht es für ein kulturell attraktives Worms, abseits der alltäglichen Probleme. Warum also nicht auch im Alltag an diese Momente erinnern?

Gesagt getan. Pünktlich zur 34. Auflage des Festivals wurden und werden rund um den Schlossplatz quadratische Bronzeplatten eingelassen, die an magische Konzerte und vor allem großartige Künstler erinnern, die bei Jazz and Joy auftraten. Inspiriert wurde diese Installation von ähnlichen Projekten, wie der „Street of Fame“ in Burghausen. Dort kann man einen interaktiven, GPS-gestützten Spaziergang durch die Geschichte der Jazzmusik genießen. In Worms bildet die Geschichte des beliebten Festivals die Grundlage für die aufwendig gestalteten Bodenplatten. Die „Street of Music“ entstand durch eine erste gemeinsame Idee zwischen der Kulturkoordination Worms und dem Veranstalter des „Worms: Jazz & Joy“, der Kultur und Veranstaltungen GmbH (KVG). In diesem Jahr wurde die Idee durch Kulturkoordinator Dr. David Maier erneut aufgegriffen und bis zur Umsetzung weiterverfolgt. Finanziell ermöglicht wurden die Platten mit Geldern aus dem Projekt „Worms wird wow“, das in den nächsten Wochen ausläuft. Im ersten Aufschlag wurden die Platten folgender neun Künstler verlegt: KOOL & THE GANG, JOE COCKER, BOB GELDOF, JOY DENALANE, BOB DYLAN, DEE DEE BRIDGEWATER, CANDY DULFER, AL JARREAU und ALBERT MANGELSDORFF. Die „Street of Music“ soll in den nächsten Jahren stetig wachsen und durch weitere Künstler erweitert werden. Über so viel zusätzliche



Werbung für das Festival freut sich dann auch KATHARINA KAISER, Prokuristin der KVG und Festivalleitung:

„Viele unserer Festivalbesucher sind bereits seit Jahrzehnten mit großer Freude dabei. Mit der „Street of Music“ begeben wir uns gemeinsam mit ihnen auf eine kleine Zeitreise und können gleichzeitig zeigen, wie hochkarätig unser Festival seit Beginn an besetzt ist. Besonders mit Blick auf das Jubiläum im nächsten Jahr, in dem wir die bereits 35. Ausgabe von Worms: Jazz & Joy feiern werden, ist diese Ehrung eine wirklich tolle Sache.“

Text: Dennis Dirigo, Foto: Stadt Worms

walz  
möbel  
outlet

**ÜBER 800 ARTIKEL  
ZUM SONDERPREIS**  
Beste Möbelmarken:  
4-Seasons, Stern,  
Houe, Glatz u.v.m.

**KOSTENLOSE  
MÖBELLIEFERUNG**  
im Umkreis von 50 km  
– nur im September

**Verkaufsstart:**  
**Mittwoch 3. September**  
**14.00 Uhr**

#### VERKAUFSTAGE

Mittwoch	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 18 Uhr
Freitag	14 – 18 Uhr
Samstag	10 – 16 Uhr

**SOMMER-  
SCHLUSS-  
VERKAUF**  
nur im September

**EINMALIGER EXTRARABATT  
von 20% on Top**  
AUF DAS KOMPLETTE SORTIMENT  
auf alle bereits 20% - 30% - 40%  
reduzierten Preise

#### GROSSE AUSWAHL!

Gartenmöbel · Tische  
Sonnenschirme · Garten-  
bänke · Teakholzmöbel  
Esszimmerstühle · Bilder  
Buddha Figuren · Lampen  
In- und Outdoor-Kissen  
Vasen · Dekoration



Walz GmbH  
Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet  
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms

[www.walz-moebel-outlet.de](http://www.walz-moebel-outlet.de)



Tel. 06241 9770714 (nur zu den Öffnungszeiten erreichbar) | Mobil: 0172 6351786 | [info@walz-moebel-outlet.de](mailto:info@walz-moebel-outlet.de)



©adobestock.com

# „DER GAU FÜR VERMIETER!“

## Der Tod des Mieters ohne Erben

Haus & Grund Worms-Alzey gibt Tipps zum Mietrecht „Was, wenn der Mieter verstorben ist?“. Hierzu hat der Vorsitzende Hans-Joachim Lock Leitfaden und Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag erstellt. Das Dokument ist exklusiv in Haus & Grund Geschäftsstellen Worms und Alzey erhältlich.

Bis dass der Tod euch scheidet? Von wegen: Was für die Ehe gilt – eine Verbindung, die durch den Tod beendet wird – gilt, rein rechtlich gesehen, fürs Verhältnis zwischen Mieter und Vermieter noch lange nicht. Der Mietvertrag hält länger als die Ehe, länger als das Leben. Wenn ein Mieter stirbt, endet das Mietverhältnis nicht. Und das kann für den Vermieter ein großes Problem sein. Der Vorsitzende von Haus & Grund Worms-Alzey, HANS-JOACHIM LOCK, bringt das Thema „Tod des Mieters“ aus rechtlicher Perspektive auf die Formel: „Das ist der GAU für Vermieter!“ Vielen sei die Gefahr eines solchen „größten anzunehmenden Unfalls“ gar nicht bewusst. In früheren Zeiten, in denen die Menschen in Großfamilien zusammengelebt haben, sei das Problem so gut wie nicht aufgetreten, sagt Lock, der auch Fachanwalt für Wohn- und Mieteigentumsrecht ist. „Inzwischen stoße ich regelmäßig in meiner Praxis darauf.“ Wo liegen nun genau die Fallstricke für Vermieter? Lock zufolge entsteht das Problem vor allem dann, wenn Zeit verloren geht – sei es, weil nach dem Tod des Mieters erst noch die Rechtslage

geklärt werden muss, weil Ausschlagungsfristen beachtet oder Erben gesucht werden müssen oder sogar ein Nachlassverwalter eingeschaltet werden muss. „In dieser Zeit ist keiner da, der die Miete zahlt – und trotzdem hat der Vermieter keinen Zugriff auf die Wohnung“, erklärt Lock das Dilemma. Hinzu kommen Kosten, die zusätzlich anfallen, etwa für die Wohnungsräumung, den Gerichtsvollzieher, oder die Hausrat-Einlagerung. „Als Vermieter ist man da in einem Zustand absoluter Hilflosigkeit“, erklärt Lock. Er warnt allerdings dringend davor, die Sache kurzerhand in Eigenregie zu regeln. „Der Vermieter darf die Wohnung nicht auf eigene Faust räumen – wer zur Selbstjustiz greift, der haftet hinterher“. Und das Sozialamt? Ist das nicht für Zahlungen zuständig, insbesondere, wenn das Amt den Mieter bisher finanziell unterstützt und Mietzahlungen veranlasst hat? Diese Fragen hört Lock ebenfalls hin und wieder – und muss diese Hoffnung zunichte machen: „Der Leistungsanspruch des Mieters endet mit dessen Tod, so dass das Sozialamt keinerlei Leistungen mehr schuldet.“

### WAS KÖNNEN VERMIETER KONKRET TUN?

Lock hat sich dem Problem in einem vierseitigen Leitfaden angenommen, der auch für Laien gut verständlich ist und exklusiv über die Geschäftsstellen in Worms und Alzey kostenfrei zu bekommen ist. In dem Dokument hat der Fachmann alle gängigen rechtlichen Konstellationen, die bei der Regelung des Nachlasses beim Mietvertrag typisch sind, dargestellt. Darin wird deutlich: Nicht immer ist der Tod des Mieters rechtlich ein schweres Erbe. Was Vermietern ganz besonders helfen dürfte, ist eine Zusatzvereinbarung, in der mit dem Mieter Regelungen vorab vereinbart werden können. Diese Zusatzvereinbarung, die dem Mietvertrag beigefügt werden kann, ist in Locks Leitfaden ebenso enthalten wie weitere Tipps zum Thema und wichtige gesetzliche Regelungen im Wortlaut.

Das Dokument ist erhältlich in den Geschäftsstellen in Worms, Wilhelm-Leuschner-Straße 13, Tel. 06241 / 41 35 91 und Alzey, Hospitalstraße 15 (Volksbank-Gebäude), Tel. 06731 / 493 61 13.

– ANZEIGE –

**NOLL**  
BAUUNTERNEHMEN

Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms

- Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau
- Umbau + Renovierung

06241 9314-30  
www.noll-worms.de

50 Jahre

**HWW**  
HeizölWEISSWorms

— 06241/33491 —

Brückenweg 34 • 67551 Worms  
www.heizoelweissworms.de • info@heizoelweissworms.de

- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag?**  
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie?**  
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren?**  
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn?**  
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

<p><b>Standort Worms</b></p> <p>Wilhelm-Leuschner-Straße 13 67547 Worms Telefon 06241 413591 Telefax 06241 413593</p> <p><b>Persönlich erreichbar</b> Montag – Freitag</p>	<p>9.00–12.00 Uhr</p>	<p><b>Standort Alzey</b> im Gebäude der Volksbank Alzey eG</p> <p>Hospitalstraße 15 55232 Alzey Telefon 06731 4936113</p> <p><b>Persönlich erreichbar</b> Montag und Mittwoch</p>	<p>9.00–12.00 Uhr</p>
--	-----------------------	---	-----------------------

**Kontakt**  
E-Mail: info@hug-worms.de  
Internet: www.hug-worms.de

**Haus & Grund®**  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Worms-Alzey e.V.

seit mehr als  
125 Jahren in Worms

# Mehr als nur ein Freizeitsport

## Einweihung der Lehrschwimmhalle des 1. Schwimmclub Poseidon Worms

Nach noch nicht einmal zwei Jahren Bauzeit ist es soweit und in den ersten Tagen des Septembers können junge Wormser Mädchen und Jungen wieder ganzjährig Schwimmen lernen. Wo? Auf dem Gelände des 1. Wormser Schwimmclubs Poseidon. Denn dort hat der Verein Mitte August eine Lehrschwimmhalle eingeweiht, die ab September Wormser Schulen zur Verfügung steht.

Schwimmen, das ist für den Verein natürlich eine Herzensangelegenheit. Zugleich ist Schwimmen für die Poseidon Mitglieder mehr als nur ein abkühlender Freizeitspaß bei heißen Temperaturen. Vielmehr ist Schwimmen für den Verein Daseinsvorsorge im Sinne von Gesundheit, Koordination und Spaß. Anlässlich der Einweihung, deren offizielles Programm auf der Terrasse des auf dem Vereinsgelände befindlichen Lokals „Zum Poseidon“ stattfand, erklärte Bürgermeisterin Stephanie Lohr: „Jedes dritte Kind kann heute nach der Grundschulzeit nicht schwimmen. Und jedes fünfte nicht richtig“. Innenminister Michael Ebling, der das Land Rheinland-Pfalz an diesem Tag vertrat, verwies darauf, dass Schwimmen kein ‚nice to have‘ sei und ergänzte: „Es ist wichtig, dass wir gut im Sprechen, im Lesen, im Schreiben und in Mathe sind. Aber auch Schwimmen gehört dazu, wir lesen ja, dass immer mehr Menschen verunglücken.“ Die initiale Idee zu dem ehrgeizigen Vorhaben entstand nach dem Baustellen Aus für das Hallenbad des Heinrich-Völker-Bades im Jahre 2022. Wie von uns berichtet, beschloss der Stadtrat eine umfängliche Sanierung des Bades. Unter anderem wird im Neubau kein Warmwasserbecken mehr zu finden sein, sondern eine Lehrschwimmhalle. Da Worms allerdings durch diverse weitere Entscheidungen in der Vergangenheit aktuell über kein weiteres Lehrbecken verfügt, findet seit dieser Zeit Schwimmunterricht maximal im Sommer statt. Für den Vorstand des Schwimmclubs Poseidon ein unhaltbarer Zustand, weshalb bei einer Mitgliederversammlung am 15. Februar 2023 der Beschluss getroffen wurde, eine eigene Halle zu bauen. Gesagt getan.



### Lehrschwimmhalle im Rekordtempo

Bereits am 30. Oktober desselben Jahres wurde der erste Spatenstich gesetzt und schon am 14. August 2025, zwei Jahre später, die Einweihung gefeiert. Eine Rekordzeit in einer Zeit, in der Bauten immer komplizierter und vor allem teurer wird. Nicht so für den Verein in der Carl-Villinger-Straße. Wie David Profit, Präsident des Deutschen Schwimm-Verbandes, ausführte, kosten solche Hallen zwischen 3,5 und 4 Millionen Euro. Der Wormser Verein stemmte das Projekt für gerade mal 1,6 Millionen Euro, von denen 1,45 Millionen bezuschusst wurden. Insgesamt gab das Land 40 Prozent, während die Stadt 20 Prozent beisteuerte. Der Verein stemmte wiederum die restlichen Kosten über Eigenkapital, Sponsoren und Spenden. Dass das Projekt verhältnismäßig günstig durchgeführt werden konnte, ist nicht nur einer guten Finanzplanung zu verdanken, sondern auch den vielen helfenden Vereinshänden. So erklärte der 1. Vorsitzende, Kai Hornuf, dass mehr als 100 Mitglieder regelmäßig angepackt hätten

und so mehr als 6.000 Stunden geleistet wurden. Drei, die besonders viel Zeit mit dem Projekt verbrachten, waren Vereinspräsident Manfred Pfeiffer, der Technische Leiter Frank Böhner und der Bauleiter Dieter Eberts. Allen dreien war an diesem Tag der Einweihung auch sichtlich die Erleichterung über das nahende Baustellenende anzumerken. Nahend, weil noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind. So fehlte am Tag der Einweihung noch das Wichtigste überhaupt in der Halle, nämlich das Wasser. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten konnten nicht mehr rechtzeitig die entscheidenden Wasserfilter eingebaut werden, sodass lediglich eine quietschig gelbe Plastikente symbolisch für die Zukunft dieser in der Halle im Becken ruhte. Optimistisch geht der Verein davon aus, dass ab Anfang September Wormser Schulen endlich wieder Schwimmunterricht anbieten können. Den Weg dafür hat der Stadtrat schon vor einiger Zeit frei gemacht und einen Mietvertrag über zunächst fünf Jahre abgeschlossen. Zudem wird dort auch die Poseidon Schwimmschule „Triton Kids“ eine Heimat haben.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

**MarBea** Pflegedienst GmbH

„Dem Alter Leben geben!“

- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege • Fußpflege
- Hauswirtschaft

Beate Biegi-Franz  
Vertragspartner der  
Kranken- und Pflegekassen

Tel. (0 62 47) 2 71 33 79

[www.marbea-pflege.de](http://www.marbea-pflege.de)  
Zellertalstraße 8  
67551 Worms

# Rundum gut versorgt: Unser Angebot für Ihre Gesundheit

**Medikamente, Kosmetikprodukte, Pflegehilfsmittel, Nahrungsergänzungsmittel und Naturmedizin**, dazu unsere zahlreichen Service-Leistungen und die individuelle und persönliche Beratung für Ihre Gesundheit und Wohlbefinden. Gut versorgt, gut beraten.

*Schön, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.*



**mohren**apotheke

–  
Mainzer Straße 56 · 67547 Worms  
TELEFON (0 62 41) 4 31 66  
TELEFAX (0 62 41) 4 58 12  
www.mohrenapotheke-worms.de  
info@mohrenapotheke-worms.de



**elisabeth**apotheke

–  
Untere Hauptstr. 59 · 67551 Worms  
TELEFON (0 62 41) 9 30 30  
TELEFAX (0 62 41) 9 30 390  
www.elisabethapotheke-worms.de  
info@elisabethapotheke-worms.de



## Sie haben Diabetes Typ 2? WIR SUCHEN SIE ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTENSTUDIE.

Sie haben seit mindestens 6 Monaten Diabetes Mellitus Typ 2 und sind zwischen 18 -70 Jahre alt? Dann sollten wir uns kennenlernen.

**Unterstützen Sie die medizinische Forschung!**

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.



**Studienzentrum Mannheim**  
☎ **0621 493 0670**  
probandeninfo.mannheim@crs-group.de  
www.crs-subjects.com



# Weiterbildung an der Volkshochschule Worms

Das Herbstsemester startet am 1. September 2025

Welche Kompetenzen werden wir in Zukunft benötigen? Was muss, soll oder kann der Mensch leisten, wenn zunehmend Tätigkeiten digitalisiert werden? Ganz sicher müssen wir nicht alle programmieren lernen, aber wir sollten wissen, wo die Grenzen der Technik sind und wie wir mit ihr umgehen können. Das beginnt bei einfachen Gesundheits-Apps und hört bei der Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Hilfe-Angeboten von Web-Sites, Bürgerservices oder Texten nicht auf. Im Herbstsemester widmet sich die vhs Worms dem Schwerpunktthema: **„Bildung für morgen - Brücken in die Zukunft“**.

Welche Fähigkeiten benötigen wir, um in der Zukunft gut aufgestellt zu sein? Einige scheinen schon klar definiert zu sein – hierzu finden Sie Bildungsangebote wie die digitale Sprechstunde, oder Workshops zu KI. An anderer Stelle will die vhs in offenen Formaten unter fachkundiger Moderation herausarbeiten, was die Bürgerinnen und Bürger benötigen, um gut ausgestattet und zuversichtlich in die Zukunft blicken zu können. Hier freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit umliegenden Universitäten und Forschungsprojekten, z.B. zur Zukunft der Nibelungen-Brücke. Kreativität und Problemlösungskompetenz werden in ganz unterschiedlichen Kursformaten im Austausch mit anderen in der Lerngruppe entwickelt und gefördert. Vielleicht müssen gerade Fähigkeiten wie Empathie, soziales Empfinden und ein fürsorgliches Miteinander gestärkt werden, um eine technologisierte Gesellschaft lebenswert zu erhalten?

Nutzen Sie aktiv den Denk- und Freiraum, den die unterschiedlichen Kurs- und Veranstaltungsformate der kommunalen Weiterbildung bieten. Tau-

schen Sie sich mit Anderen am neutralen Bildungsort aus. Entwickeln Sie sich und bringen sich aktiv ein. So gestalten wir alle unsere Zukunft mit. Neben Kursen, die über mehrere Termine im Semester geplant sind, finden Einzelveranstaltungen, wie Vorträge, Wochenendworkshops, Tagesseminare etc., statt. Ein Blick in das 64 Seiten starke Programmheft, das im Rathaus, der vhs, in den Ortsverwaltungen und der Bibliothek ausliegt, lohnt daher immer. Alternativ finden Sie das umfangreiche Bildungsprogramm der kommunalen Weiterbildung auch unter [www.vhs-worms.de](http://www.vhs-worms.de).

## LERNEN SIE VON UND MIT GLEICHGESINNTEN IN DER GRUPPE!

Die Volkshochschule freut sich auf Sie. Anmeldungen nimmt die vhs Worms unter [vhs@worms.de](mailto:vhs@worms.de), [www.vhs-worms.de](http://www.vhs-worms.de), persönlich oder telefonisch unter **06241-853 4256** entgegen.

Das Anmeldebüro im **Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms** ist von **montags – freitags von 8 – 12** und **donnerstags von 14 – 17 Uhr** geöffnet.



**vhs** Volkshochschule Worms

**BILDUNG FÜR MORGEN – BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT**

[www.vhs-worms.de](http://www.vhs-worms.de)

**Wir stellen ein!**

**AZUBI 26**

**2026**  
Auszubildende(r) Elektroniker(in)  
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

☎ 06241 76066    ✉ [arbeiten@truschel-worms.de](mailto:arbeiten@truschel-worms.de)

**WIR KÖNNEN MEHR** **TRUSCHEL**  
Elektrotechnik



Rheinhausen  
Sparkasse

Rheinhausen steht bei uns vorne.



**Jetzt  
umbanken**

**Mit einem Girokonto bei der Bank,  
die digital und persönlich für mich da ist.**



**rheinhausen-konto.de**



# Ausbildung, fertig, los!

Entdecke Deine Zukunft bei Röhm und starte eine Ausbildung bei uns!

## Direkt mit spannenden Arbeiten einsteigen und auf Augenhöhe lernen:

Eine Ausbildung bei Röhm ist eine solide Basis für eine erfolgreiche Zukunft – und Deine Chance, gleich zu Beginn in eine aufregende Arbeitswelt einzutauchen.

Die fachliche Ausbildung in einem modernen und teils internationalen Arbeitsumfeld bietet Dir schon während der Ausbildung die Möglichkeit, nicht nur viel zu lernen, sondern auch tatkräftig anzupacken und Dinge bei uns zu bewegen. Wir unterstützen Dich von Anfang an: Auszubildende bekommen bei uns ein eigenes Tablet, Essen- und Fahrkostenzuschüsse und vieles mehr. Das Beste ist: Wer sich in der Ausbildung bewährt, wird garantiert übernommen.

Bewerbungen für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2026 können online eingereicht werden:

[www.roehm.com/ausbildung](http://www.roehm.com/ausbildung)

## Über Röhm in Worms

Röhm ist ein führender Anbieter der Methacrylat-Chemie weltweit. Als globales Unternehmen mit Produktionsstandorten auf drei Kontinenten sind wir nah an unseren Kunden und Märkten.

In Worms ist der wichtigste Produktionsstandort von Röhm. Hier arbeiten ca. 1.200 Menschen. Ziemlich viele davon, nämlich etwa 100, sind Auszubildende! In modernen Produktionsanlagen stellt Röhm Methacrylate her – das sind chemische Grundstoffe, die in zahlreichen alltäglichen Anwendungen enthalten sind, z.B. in Farben und Lacken, in Kontaktlinsen, Klebstoffen oder Kunststoffen. Das wohl bekannteste Produkt ist PLEXIGLAS®. Die in Worms produzierten PLEXIGLAS® Formmassen werden in der Automobilindustrie, in Haushaltsgeräten, in der Medizintechnik, in Leuchten oder in LED-Anwendungen eingesetzt.

→ Noch Fragen?

Dann kontaktiere uns per Email:

[ausbildung@roehm.com](mailto:ausbildung@roehm.com)

Diese Berufe bildet Röhm in Worms aus:

- Chemikant:in (m/w/d)
- Chemielaborant:in (m/w/d)
- Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)
- Elektroniker:in Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker:in (m/w/d)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Werkfeuerwehrmann/ -frau (m/w/d)
- Duales Studium Elektrotechnik – Automation
- Duales Studium Maschinenbau-Verfahrenstechnik

# RÖHM

Lehrjahre sind  
~~keine Herrenjahre.~~

#DeineJahre

Bewirb Dich jetzt  
für eine Ausbildung!

Entdecke Deine Zukunft  
bei Röhm, sichere Dir einen  
attraktiven Ausbildungsplatz  
und bewirb Dich online:

Mit rund 1.200 Mitarbeiter:innen  
ist Röhm der größte industrielle  
Arbeitgeber in Worms und  
bildet derzeit rund 100 junge  
Menschen aus.

Ausbildungsberufe mit  
Zukunft findest Du hier:  
[www.roehm.com/ausbildung](http://www.roehm.com/ausbildung)





**Fachkraft** für Lederherstellung und Gerbereitechnik (m/w/d)

**Produktionsfachkraft** Chemie (m/w/d)

**Industriekauffrau/-mann** (m/w/d)

**Kauffrau/-mann** für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) (Fachrichtung Außenhandel)

Bewerbung an [ausbildung@trumpler.de](mailto:ausbildung@trumpler.de)



**Trumpler GmbH & Co. KG**  
Chemische Fabrik  
Hafenstraße 10, 67547 Worms

[www.trumpler.de/ausbildung](http://www.trumpler.de/ausbildung)



**Solutions. For Life.**

# Talente gesucht.



Entdecke Deine Zukunft bei KSB: Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriekaufleute, DH-Studium Maschinenbau, DH-Studium Betriebswirtschaftslehre, DH-Studium Wirtschaftsinformatik (IMBIT)  
Hast Du Fragen zur Ausbildung? Jacqueline Jamin · Tel. 06233 86-1832 , [jacqueline.jamin@ksb.com](mailto:jacqueline.jamin@ksb.com)



**Bewirb  
Dich online!**

# Perfekter Start in die Berufswelt

„Sprungbrett Messe“ am 26./27.09.25 in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen

Professionelle Beratung aus erster Hand in Sachen Ausbildung, Studium und Karriere bietet die Messe Sprungbrett am 26. und 27. September in Ludwigshafen.

Seit über zwei Jahrzehnten liefert die renommierte Veranstaltung Schülerinnen und Schülern umfassende Informationen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Karriere. Über zwei ganze Tage hinweg dient die Messe in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen als hilfreiche Plattform für den erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft. Mit den breit gefächerten Angeboten der zahlreichen Aussteller bewegt sich die Messe stets auf der Höhe der Zeit und spiegelt daher immer wieder aufs Neue die aktuellsten Bedürfnisse und Angebote des Arbeitsmarktes. In einer Eltern-Lehrer-Lounge können auch begleitende Lehrkräfte und Eltern wertvolle Tipps und Ratschläge zur Berufsorientierung von erfahrenen Experten einholen. Dieses Angebot bietet eine wichtige Unterstützung, um junge Menschen bestmög-

lich auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Um den eigenen Messebesuch möglichst effizient zu gestalten, können persönliche Beratungstermine bereits im Vorfeld der Messe gebucht werden. Dieses Angebot erleichtert die gezielte Planung und Beantwortung individueller Fragen durch die Fachkräfte der ausstellenden Firmen und Bildungseinrichtungen vor Ort. Ein weiteres Highlight ist der Bewerbungsunterlagen-Check, der ebenfalls direkt in der Eberthalle angeboten wird. Darüber hinaus fertigt ein erfahrener Fotograf professionelle Portraitaufnahmen für die Bewerbungsunterlagen – auch dies ein kostenfreies Angebot für alle interessierten Schülerinnen und Schülern.

Die Sprungbrett Ludwigshafen hat sich in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten als unver-



Foto: Costard

zichtbare Veranstaltung für all jene etabliert, die sich über ihre berufliche Zukunft umfassend informieren und zielorientiert den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten möchten. Das Organisationsteam der LUKOM freut sich darauf, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher\*innen aus der gesamten Region willkommen zu heißen und über sämtliche Angebote dieser Messe wertvolle Impulse für die Karriereplanung zu vermitteln.

**WANN:** Freitag, 26. & Samstag, 27. September, 9 – 16 Uhr

**WO:** Friedrich-Ebert-Halle, Erzbergerstraße 89, 67063 Ludwigshafen

**WIEVIEL:** Eintritt frei

**INFO:** [www.sprungbrett-lu.de](http://www.sprungbrett-lu.de)

## AZUBI GESUCHT!



Du hast Bock auf **AZUBI** als **Metzgereifachverkäufer/in/div** in einem tollen Team Vieles über hochwertige Produkte zu lernen?

Dann melde Dich am besten bei uns per Mail oder Telefon unter [info@metzgerei-david.de](mailto:info@metzgerei-david.de) oder Telefon: 06241 75 27 2



**Metzgerei David**

seit 1924

100% LEIDENSCHAFT,  
QUALITÄT UND GESCHMACK

[WWW.METZGEREI-DAVID.DE](http://WWW.METZGEREI-DAVID.DE)

Binger Str. 23 · 67549 Worms · Tel.: 0 62 41 / 75 27 2

## WIR SUCHEN DICH!



**Azubi zum FAB**  
Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

**Servicefachkraft/Koch**  
(m/w/d)

- Geregelte Arbeitszeiten mit Schichtzulage
- Jahressonderzahlung
- Positives Jahresumfeld



 **CabaLela**  
Cabriobad Leiningerland

DEINZER + WEYLAND

Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

**#KAUFMANN/FRAU**Groß- und Außenhandels-  
management (m/w/d)**#KAUFMANN/FRAU**

Büromanagement (m/w/d)

**#FACHKRAFT**

Lagerlogistik (m/w/d)

# Ausbildung mit Zukunft!

Ausbildungsstart 2026

**Bewirb dich  
jetzt!**


📍 Nievesheimer Straße 25 | 67547 Worms

✉ karriere@dewetech.de

☎ +49 6241 678-141

## Werde Teil unseres Teams – mach Dein Studium oder Deine Ausbildung bei der ebwo AöR

**ebwo** denkt  
an  
dich
**Unsere Studiengänge 2026**

- Dualer Studiengang BWL - Öffentliche Wirtschaft  
(mit Schwerpunkt Verwaltungswirtschaft oder Digital Public Management)

**Unsere Ausbildungsberufe 2026**

- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Anlagenmechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Elektroniker:in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Umwelttechnolog:in für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)
- Umwelttechnolog:in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d) \*
- Gärtner:in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) \*
- Gärtner:in Fachrichtung Zierpflanzenbau (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker:in (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker:in (m/w/d)
- Straßenbauer:in (m/w/d) \*

\* Ausbildung wird nicht jährlich angeboten (bitte telefonisch erfragen)

Weitere Infos:  
[www.ebwo.de](http://www.ebwo.de)Entsorgungs- und Baubetrieb  
AöR der Stadt Worms  
Hohenstaufering 2  
67547 WormsBewerbungen an:  
[bewerbung@ebwo.de](mailto:bewerbung@ebwo.de)

# Inklusion früh üben

## RENOLIT begeistert mit Kinderferienprogramm unter dem Motto „Job Safari“



Foto: Presse

Wie fühlt es sich an, einen Kranz selbst zu binden? Wie pflanzt man eine florale Schale und was gehört eigentlich alles zur Garten- und Landschaftspflege? Antworten auf diese Fragen gab es für die 51 Kinder beim zweiwöchigen Kinderferienprogramm der RENOLIT SE, und zwar direkt von den Profis der Lebenshilfe Worms. Unter dem Motto „Job Safari – Entdecke die Welt der Berufe“ stand in diesem Jahr alles im Zeichen von Entdecken, Ausprobieren und dem Abbau von Berührungängsten mit gelebter Inklusion und einem spielerischen Zugang zu Vielfalt und Teilhabe.

Die Kooperation mit der Lebenshilfe Worms war ein zentrales Herzstück des Programms. In einem eigens gestalteten Projekttag wurde den Kindern die Arbeitswelt des Lebenshilfe-Bereichs „Grün“ vorgestellt: Von Floristik über Gemüseanbau bis Garten- und Landschaftsbau durften sie mit anpacken, pflanzen, gestalten und kreativ werden.

**„Inklusion beginnt im Kleinen und genau das wollen wir hier erlebbar machen“,**

so Thomas Selzer, Abteilungsleitung Gärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Grabpflege der Lebenshilfe Worms. *„Die Kinder begegnen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen auf Augenhöhe und lernen ganz selbstverständlich, dass Vielfalt bereichert.“*

Die Lebenshilfe bot dabei nicht nur Einblicke in einen Arbeitsbereich, sondern vermittelte auch zentrale Werte: Achtsamkeit, soziale Verantwortung und die Bedeutung von Teilhabe. *„Wenn Kinder erleben, dass alle Menschen – egal mit welchen Voraussetzungen – wertvolle Beiträge leisten können, prägt das ihr Weltbild nachhaltig“,* betont Selzer.

In diesem Jahr stand das Ferienprogramm ganz im Zeichen der beruflichen Orientierung, aber altersgerecht, praxisnah und mit jeder Menge Spaß. Mit dem gewählten Motto wurde bewusst ein Zugang gewählt, der Abenteuerlust und Entdeckerfreude anspricht. Gemeinsam mit Partnern wie dem Forstamt, dem ASB, dem Umwelt-Bildungs-Zentrum Mainz und natürlich der RENOLIT Ausbildungsabteilung konnten die Kinder vielfältige Berufsfelder erleben – von der Archäologie bis zur Feuerwehr. Dabei standen das aktive Erleben, Mitmachen und spielerische Lernen im Mittelpunkt. Gleichzeitig ist das Ferienprogramm weit

mehr als eine Bereicherung für die Kinder – es ist ein zentraler Bestandteil des Familienfreundlichkeitskonzepts von RENOLIT. *„Das Angebot entlastet uns als Eltern enorm während der Sommerferien. Unsere Kinder sind nicht nur gut betreut, sondern kommen jeden Tag voller Begeisterung nach Hause“,* so eine Mutter, deren zwei Kinder bereits zum wiederholten Mal teilnahmen.

Auch Markus Blümle, General Manager Corp. People & Empowerment bei RENOLIT sieht das Programm als strategischen Bestandteil der Arbeitgebermarke:

**„Gelebte Familienfreundlichkeit bedeutet für uns mehr als flexible Arbeitszeiten – wir wollen konkret unterstützen. Unser Ferienprogramm ist ein echter Mehrwert für unsere Mitarbeitenden mit Familie und ein Investment in die nächste Generation.“**

Die Partner des Ferienprogramms profitieren ebenfalls von der Zusammenarbeit: Sie erreichen früh eine junge Zielgruppe, machen ihre gesellschaftliche Bedeutung sichtbar und können auf spielerische Weise Werte wie Inklusion, Naturnähe und Nachhaltigkeit vermitteln. Mit dem diesjährigen Ferienprogramm hat RENOLIT erneut bewiesen, wie Inklusion, Familienfreundlichkeit und zukunftsorientierte Nachwuchsförderung ganz praktisch und kindgerecht gelebt werden können. Die Safari durch die Berufswelt war nicht nur eine Reise durch verschiedene Berufe, sondern auch eine Reise zu mehr Offenheit, Mitgefühl und Gemeinschaft.



a member of:



**Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)**

**Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.**

**Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:**  
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH  
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim  
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14  
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de  
 Internet: www.romanmayer-group.com

FRIEDRICH-EBERT-HALLE | LUDWIGSHAFEN

SPRUNG  
BRETT



EINTRITT  
FREI

MESSE FÜR  
AUSBILDUNG  
UND STUDIUM

26. | 27. SEP. / 9-16 UHR

sprungbrett-lu.de

RPRI.

rny

lukom



**Lebenshilfe**  
Worms

Für die einen ist  
es nur ein Job.

Für uns ist es  
eine Berufung.

*Mehr als ein Moment. Teilhabe.*

Du suchst eine Aufgabe mit Herz und Sinn?  
Dann bist du bei der Lebenshilfe Worms  
genau richtig!

  @lebenshilfeworms  
[www.lebenshilfe-worms.de](http://www.lebenshilfe-worms.de)



Jetzt scannen und  
direkt bewerben!

# Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!  
[www.kliilu.de/jobs](http://www.kliilu.de/jobs)



**Medizinischer Technologie für  
Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)

**Medizinischer Technologie für  
Radiologie** (m/w/d)

**Medizinischer  
Fachangestellter** (m/w/d)

**Zahnmedizinischer  
Fachangestellter** (m/w/d)

**Anästhesietechnischer  
Assistent** (m/w/d)

**Operationstechnischer  
Assistent** (m/w/d)

**Pflegfachmann** (m/w/d)

**Fachinformatiker Systemintegration** (m/w/d)

**Duales Bachelor Studium  
Medizin- und Biowissenschaft**

**Duales Bachelor Studium Pflege**

**Pflegehelfer** (m/w/d)

**KliLu**  
Wir leben Medizin.

Bremerstraße 79 • 67063 Ludwigshafen  
[www.kliilu.de](http://www.kliilu.de) •   KlinikumLudwigshafen

## EINKAUFEN UND DIE REGIONALE WIRTSCHAFT STÄRKEN

„Heimatshoppen“ vom 11. bis 20.09.25 in der Wormser Innenstadt



Foto: Dennis Dirigo

Vor zehn Jahren wurde Heimat Shoppen von der IHK ins Leben gerufen und ist bundesweit die größte Einzelhandelsinitiative im Kampf gegen den anonymen Online Handel. Lebendige Innenstädte und Ortskerne entwickeln eine hohe Anziehungskraft und ziehen Kaufkraft sowie Fachkräfte in die Region, die ein attraktives Lebens- und Wohnumfeld suchen. Der Handel schafft aber auch Arbeitsplätze und

gehört mit knapp drei Millionen Beschäftigungsverhältnissen zu den stärksten Branchen in Deutschland. Bei der Aktion „Heimat shoppen“, die in Worms vom 11. bis 20. September läuft, geht es darum, gemeinsam unsere Innenstädte zu stärken, die mehr sind als nur ein Einkaufsort. Weil sich das „Heimat shoppen“ auch über den Einkauf hinaus lohnen soll, gibt es in der Zeit bis zum 20. September ein attraktives Gewinnspiel. Die Gewinnspielcoupons sind bei allen „Heimat shoppen“-Geschäften erhältlich. Kaufen Sie bewusst ein, erleben Sie den Charme unserer Stadt und tragen dazu bei, dass unsere Innenstadt auch in Zukunft ein Ort voller Leben bleibt. Machen Sie mit – für eine starke Innenstadt!

**WANN:** Vom 11. bis 20. September 2025

**WO:** Innenstadt, 67547 Worms

**WIEVIEL:** Eintritt frei

## PURE ENTSPANNUNG IN DER PREMIUM-SAUNA IM CABALELA



Fotos: CabaLela

Erleben Sie in unserer 1.000 m<sup>2</sup> großen Wellnesslandschaft eine einzigartige Kombination aus wohltuender Wärme, aromatischen Düften und erstklassigen Aufgüssen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und tanken Sie neue Energie. Montags gehört unsere Premium-Sauna exklusiv den Damen (außer an Feiertagen). In der Panorama-Sauna genießen Sie abwechslungsreiche Aufgüsse und einen herrlichen Blick über die Rheinebene. Die Stollensauna sorgt für intensives Schwitzen im Bergwerksambiente, die Heu-Kräuter-Sauna verwöhnt mit sanfter Wärme und natürlichen Aromen, und in unserer urigen Blockhaus-Sauna erleben Sie traditionelles Saunieren im Duft von Naturholz. Für sanfte Entspannung laden Tepidarium und Rötharium ein: Das Tepidarium stärkt das Immunsystem, während das Rötharium – inspiriert von römischen Bädern – die mentale Entspannung fördert. Das Dampfbad sorgt mit hoher Luftfeuchtigkeit zur Regeneration des Nervensystems. Zur Erfrischung erwarten Sie Kneippbecken, Erlebnis-duschen oder Eisbrunnen. Ruhen Sie danach in unseren gemütlichen Ruheräumen oder genießen Sie eine wohltuende Massage bei Healing-Touch. Kulinarisch verwöhnt „Lela's Lounge“ mit frischen und gesunden Gerichten – der perfekte Abschluss für Ihren Sauna-Tag.

**TIPP:** Mit unserer Geldwertkarte sparen Sie bis zu 20% bei jedem Eintritt.



Mehr Infos unter: [www.CabaLela.de](http://www.CabaLela.de)

# heimatshoppen

## 11.-20. September | Worms

Heimat shoppen 2025 – die bundesweite Imagekampagne für lebendige Innenstädte mit Gewinnspiel

### VIELFALT In der Region

[ihk.de/rheinessen/heimatshoppen](http://ihk.de/rheinessen/heimatshoppen)  
#heimatshoppen

Mit freundlicher Unterstützung  
**EWRO**  
Rheinessen Sparkasse

Stadtmarketing  
Nibelungenstadt Worms

Vollbank  
Alzey-Worms eG

# Tag der Sauna

## 24.09.2025

★★★★★  
**SaunaPremium**  
DEUTSCHER SAUNA-BUND

**Alle Infos hier**

## „WE SERVE – WIR DIENEN“

„Ausstellung: 55 Jahre Lions Club“ vom 02. bis 25.09.25 im Wormser Kulturzentrum



Kaiser-Friedrich\_II, Foto: Stefan-Blume

Im September würdigt das Wormser Kulturzentrum das langjährige Engagement des Lions Club Worms mit der Ausstellung „55 Jahre Lions Club“. Vom 2. bis 25. September zeigen Fotografien von Stefan Blume im Oberen Foyer das vielfältige soziale und kulturelle Wirken des Clubs in Worms. Ergänzend geben Infotafeln einen Überblick über zentrale Projekte der letzten Jahrzehnte. „We serve – Wir dienen“ – unter diesem Motto engagieren sich die Wormser Lions seit nunmehr 55 Jahren für soziale und kulturelle Projekte in der Stadt. Mit Benefizveranstaltungen, dem beliebten Lions-Adventskalender und weiteren Aktionen sammeln die Mitglieder Spendengelder, die gezielt lokalen Einrichtungen und Initiativen zugutekommen. Unterstützt werden u.a. die Kinder- und Jugendarbeit, die Suchtprävention an Wormser Schulen, die Wormser Tafel und das Hospiz. Auch künstlerische Aktionen wie die gestalteten Drachen zugunsten der Notfallseelsorge prägen das Wormser Stadtbild. Die Ausstellung mit Fotografien von Stefan Blume zeichnet das vielfältige Engagement des Lions Club Worms anhand ausgewählter Projekte nach und lädt zu einer spannenden Reise durch Worms ein. Die Vernissage findet am Dienstag, den 2. September, um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

**WANN:** Vom 02. bis 25. September 2025

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag-Freitag 10-18 Uhr

**WO:** Wormser Kulturzentrum – Galeriefäche Oberes Foyer

**WIEVIEL:** Eintritt frei.

## KLAUS KRIER UND BOLLANSKI

„Ausstellung von Klaus Krier und Bollanski“ vom 13.09. bis 19.10. 2025 beim Kunstverein Worms



BOLLANSKI | Chuck Bleistift Papier



KRIER | Baumgeist Oel Leinwand

Der in Worms lebende und tätige Künstler Klaus Krier feierte in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag, was der Kunstverein Worms zum Anlass nimmt, um vom 13.09 bis 19.10.2025 eine Ausstellung mit seinen Werken zu präsentieren. Krier lädt die Besucher der Ausstellung zur Beschäftigung mit Gemälden und Zeichnungen ein, die um ein zentrales Thema seiner künstlerischen Arbeit kreisen

und das er mit „Ecce homo – Sehet den Menschen“ betitelt. Die Auseinandersetzung Kriers – in allen denkbaren Facetten – mit dem Bild des Menschen als existierendes Wesen, zieht sich wie ein „roter Faden“ durch seine gesamte Schaffenszeit. Seine Arbeiten verfügen über eine Anmutung, die sie unmissverständlich als zeitgenössische Kunst ausweisen. Ergänzend zeigt die Ausstellung Arbeiten, die sich dem Bereich der sogenannten angewandten Grafik zuordnen lassen. Es ist eine Auswahl zu sehen, die von Klaus Krier in einer bislang nahezu 30-jährigen Zusammenarbeit mit seinem Freund und Kollegen Richard Schimanski erarbeitet wurden. Hier reicht das Spektrum von Plakaten, über Erscheinungsbilder bis hin zu ausgewählten Kunstprojekten für den öffentlichen Raum. Darüber hinaus ist Richard Schimanski, der seine künstlerische Arbeit unter dem Pseudonym Bollanski präsentiert, an der Ausstellung mit einigen seiner neuesten Zeichnungen beteiligt. Die Vernissage findet am 12. September um 18.30 Uhr statt.

**WANN:** Vom 13. September bis 19 Oktober 2025

**WO:** Kunstverein, Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms

**WIEVIEL:** Eintritt frei

## TAG DER GEBURTSHILFE

### Bauchgefühl

**Was euch erwartet**

- Infos rund um die Geburt
- Hebammensprechstunde Geburtsanmeldung
- Einblicke in den Kreißaal
- Infos zum Neubau der Geburtshilfe

**Mini- Workshops**  
"Gesunde Ernährung in Schwangerschaft & Stillzeit" mit Maria Serdarusic

**Massage für werdende Mamas**

**Babybauchmalerei**

**Schwangeren- & Familienfotografie** mit Jaqueline Kühn

**Lustige Ballonfiguren** für Groß & Klein

**Kuchen, Kaffee, Tee & frischen Waffeln**

**Flohmarkt und Kunst- & Kreativmarkt**  
Rund um Baby & Kind

SONNTAG

# 28. 09. 2025

11 BIS 16 UHR

STADTKLINIK FRANKENTHAL

Folgt uns auf:

Standanmeldungen: Tel.: 06233 771-3421

## Ausstellung „Klaus Krier und Bollanski“

BOLLANSKI | Chuck Bleistift Papier

KRIER | Baumgeist Oel Leinwand

**Vernissage:**  
12. September um 18:30 Uhr

**Laufzeit:**  
13.09. – 19.10.25

**Öffnungszeiten:**  
FR – SO: 15 – 18 Uhr

Renzstr. 7 – 9, 67547 Worms

## GEWINNEN UND GUTES TUN

„Entenrennen“ am 07.09.25  
im Floßhafen Worms



Am 7. September 2025 ist es wieder so weit: Das beliebte Entenrennen im Wormser Floßhafen geht in die nächste Runde! Freut euch auf ein spannendes Wettrennen mit unseren quietschgelben Enten und unterstützt dabei gleichzeitig lokale soziale Projekte. Beim diesjährigen Entenrennen schwimmen die Enten um die Wette und kämpfen um attraktive Preise, die von lokalen Unternehmen und Organisationen gespendet wurden. So gibt es als Hauptgewinn einen attraktiven Reisegutschein von SunShineTouristik im Wert von 2.500 Euro. Weitere Preise sind eine Nintendo Switch, Gutscheine, Sachpreise, Erlebnisangebote und vieles mehr. Der Erlös aus dem Verkauf der Rennlizenzen fließt vollständig in soziale Projekte in Worms. Die Lizenzen können in verschiedenen Geschäften erworben werden (u.a. Ralfs Tanzgalerie, Wormser Vinothek, Rechtsanwälte Bergemann-Gorski · Conradi · Kazempour · Weber).

**WANN:** Sonntag, 07. September 2025, um 14 Uhr

**WO:** Floßhafen, 67547 Worms

**WIEVIEL:** Eintritt frei /

Rennlizenzen 5.- Euro pro Stück

**INFOS:** [www.wormser-entenrennen.de](http://www.wormser-entenrennen.de)

## WORMS LÄUFT

„22. Nibelungenlauf“ am  
13. und 14.09.25 in Worms



Foto: Dennis Dirigo

Am Wochenende des 13. und 14. September steigt das größte Wormser Sportevent, wenn der nunmehr 22. NIBELUNGENLAUF stattfindet. Wie in den letzten Jahren findet die Veranstaltung an der Nibelungenlauf-Arena am Hagendenkmal statt. Von hier führt die Strecke mit Blick auf den Nibelungenturm durch die Nibelungenbrücke hindurch zu einem weiteren Punkt der Wormser Geschichte, zum „Salzstein“, bevor sie in den Wormser Stadtwald führt. Nach einer Schleife über den Rheindamm führt die Strecke zurück in die „Nibelungenlauf-Arena“ ins Ziel. Die HM-Läufer gehen nach dem Durchlauf erneut auf die Strecke. Es werden wieder über 2.000 Teilnehmer aus mehr als 25 Nationen erwartet.

**WANN:** Samstag & Sonntag 13. & 14. September 2025

**WO:** Hagendenkmal, 67547 Worms (Start & Ziel)

**WIEVIEL:** Teilnahme kostenlos

## DIE BESTEN DES LANDES

„Wahl der rheinhessischen  
Weinmajestäten 2025/2026“ am  
13.09.25 im Wormser Mozartsaal

Wer repräsentiert künftig Deutschlands größtes Weinbaugebiet und kann - wie die noch Amtierenden Levin McKenzie, Katja Klemmer und Laura Schlösser - mit Wissen, Charme und Begeisterung für Rheinhessen punkten? Das entscheidet die Wahl der rheinhessischen Weinmajestäten 2025/2026 im WORMSER. Auf der Bühne, zeigen die Kandidaten, was sie können: Sie präsentieren eigene Filme, moderieren die Weine des Abends, entlarven „Fakenews“ und sprechen über Wein, Land und Leute - spontan, persönlich und unterhaltsam. Und die Jury hat die anspruchsvolle Aufgabe, aus dem Feld die neue Weinkönigin oder den neuen Weinkönig zu küren. Freuen darf man sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Moderator Tobias Bieker, Live-Musik, spannenden Kandidaten - und natürlich ausgezeichnetem Wein. Essen wird auf Selbstzahlerbasis angeboten.

**WANN:** Samstag, 13. September 2025, um 19 Uhr

**WO:** Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 39.- Euro (VVK) inkl. Begrüßungssekt bzw. Trauben-Secco, Tischweine, Weine der Kandidatinnen, Mineralwasser und Traubensaft

**INFOS:** [www.rheinhessen.de/rheinhessische-weinmajestaeten](http://www.rheinhessen.de/rheinhessische-weinmajestaeten)



### IMMER DAS RICHTIGE WERKZEUG ZUR HAND!

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparaturservice





**22 JAHRE**

# DEXHEIMER

GmbH & Co.KG  
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparaturservice

Fahrtweg 100 · 67547 Worms  
Tel. 0 62 41 - 4 56 03  
Fax 0 62 41 - 4 69 79  
[info@dexheimer-worms.de](mailto:info@dexheimer-worms.de)  
[www.dexheimer-worms.de](http://www.dexheimer-worms.de)

MO-FR 8-18 Uhr  
SA 8-13 Uhr



## VERBLÜFFEND ANDERS!

„Business Community Day“ am 27.09.2025  
im Hagenbräu Worms

**JETZT ANMELDEN** und dein Business auf das nächste Level heben!



Besuche ein Netzwerk Event der verblüffend anderen Art. Du als Mensch stehst im Mittelpunkt mit deinen Fragen und deiner Message. Du bekommst Anleitungen in die Hand und lernst Tools kennen, mit denen du auf eine authentische und ehrliche Art Netzwerken und es danach auch gleich ausprobieren kannst, um wertvolle Business-Kontakte vor Ort zu knüpfen. Wertvolle Keynote Impulse und Mehrwert für dein Business. Es ist ein Tag voller gezieltem Networking, Impulsen & echter Business-Power. Ein Tag, der dich vorbereitet – auf alles, was noch kommt. Das erwartet dich: Klarheit & Selbstbewusstsein, Neue Business-Kontakte & Kooperationen, Inspiration durch Vorträge & Masterminds und 100 % Netzwerk-Feeling inkl. Verpflegung.

**WANN:** Samstag, 27. September 2025, von 9 – 19 Uhr  
**WO:** Hagenbräu, Am Rhein 3, 67547 Worms  
**WIEVIEL:** Statt 247.- Euro aktuell für 97.- Euro (zzgl. MwSt)



## WIR FLECHTEN – IHR SPENDET!

Spendenaktion zugunsten des Kanal 70 vom 30.08. bis 04.10.25 im Haarstudio Stoll in Worms

Das Haarstudio Stoll in Worms erfüllt kreative Jugendträume. Vom Backfischfest bis zum Oktoberfest könnt ihr euch dort stylen lassen und dafür so viel spenden, wie es euch wert ist. Die Erlöse gehen an den Jugendklub KANAL 70, der Jugendlichen einen Raum für Musik und Kunst sowie die Entfaltung ihrer Kreativität bietet.



Das in der Alzeyer Straße 45 ansässige Haarstudio Stoll fördert junge, engagierte Menschen im Handwerk und schenkt ihnen mit einer fundierten Ausbildung das nötige Vertrauen. In diesem Berufszweig können Kreativität, Vielseitigkeit und Kunst voll und ganz ausgelebt werden. Mit der hilfreichen Unterstützung des gesamten Teams um Inhaberin Jasmin Schneiderheinze erlernt der junge Mensch seine eigene handwerkliche Handschrift. Genau dies tut auch der „Kanal 70“ hier in Worms, der jungen Leuten einen Ort der Begegnung liefert. Kreativität braucht einen Platz und vor allen Dingen Menschen, die an die Jugendlichen glauben und sie bei der Berufswahl, Bewerbungen und noch bei vielem mehr unterstützen. Hilfestellung findet der junge Mensch hier auch bei mentalen Problemen, familiären Konflikten und dem schwierigen Weg bei der Auseinandersetzung mit den Behörden. Um gemeinsam etwas Schönes zu schaffen – auf dem Kopf und in unserer Stadt – bedeutet jeder geflochtene Zopf im Haarstudio Stoll eine Spende an den Kanal 70 und damit eine Investition in die Zukunft junger Menschen. Die Aktion läuft vom 30. August bis 04. Oktober 2025.

**HAARSTUDIO STOLL | Alzeyer Straße 54 | 67549 Worms**  
**Telefon: 06241 57976 | www.haarstudio-stoll.de**

Foto: kskukuruza; adobestock.com



## Business Community Day

Samstag, 27. September 2025  
Hagenbräu, Worms

Ein Tag voller gezieltem Networking,  
Impulsen & echter Business-Power.

Das erwartet dich:

- ✓ Klarheit & Selbstbewusstsein
- ✓ Neue Business-Kontakte & Kooperationen
- ✓ Inspiration durch Vorträge & Masterminds
- ✓ Und: 100% Netzwerk-Feeling



**Limitierte Tickets:**  
**NUR 97 €**  
statt 247,- €

Verpflegung und alle nicht alkoholischen Getränke  
komplett inklusive Exklusive Anreise und Übernachtung

## GEDICHTE, GESCHICHTEN UND BÜTTENREDEN VON GUNTER HEILAND

„Karl-Heinz Deichelmann & Paul Streich“ am 07.09.25  
in der Aula der Paternusschule Pfeddersheim



Foto: Presse

Am Sonntag, 07.09.2025 / 15.00 Uhr lädt der Heimatverein Pfeddersheim e.V. zu einer öffentlichen Sonder-Veranstaltung in die Aula der Paternusschule Pfeddersheim bei kostenlosem Eintritt ein. Der bekannte Schauspieler und Rezitator Karl-Heinz Deichelmann präsentiert Gedichte, Geschichten und Büttreden von Gunter Heiland. Heiland, ehemaliger Wormser Kulturdezernent war u.a. Mitbegründer des Pfeddersheimer Schulmuseums. Begleitet wird die Lesung mit musikalischen Einlagen von Paul Streich am Klavier.

**WANN:** Sonntag, 07. September 2025, um 15 Uhr

**WO:** Aula der Paternusschule, Grabenstraße 50, 67551 Pfeddersheim

**WIEVIEL:** Eintritt frei

## ALS ADAM GRUB UND EVA SPANN, WO WAR DENN DA DER EDELMANN?

„Eine musikalische Geschichtsstunde von  
und mit Volker Gallé“ am 12.09.25 in der Aula  
der Paternusschule Pfeddersheim



Foto: Presse

Nach dem spektakulären Gedenkwochenende im Juni 2025 mit musikalischem Schauspiel und historischem Markt zur 500. Wiederkehr der Bauernschlacht bei Pfeddersheim lädt die Kulturinitiative Pfeddersheim e.V. zu einer weiteren Veranstaltung zu diesem Thema ein: Volker Gallé präsentiert in einer musikalischen Geschichtsstunde Texte und Lieder aus dem und zum Bauernkrieg: „When Adam dalf / and Eva span / who was then a gentilman?“ (Als Adam grub und Eva spann, wo war denn da der Edelmann?) war ein Predigttext im englischen Bauernaufstand von 1381 und in deutscher Übersetzung seit 1493 gebräuchlich. Das Sprichwort fand als Strophe Eingang in das Lied „Wir sind des Geyers schwarzer Haufen“, das in der Jugendbewegung nach dem ersten Weltkrieg entstanden ist. Die meisten überlieferten Lieder aus der Bauernkriegszeit nehmen Stellung gegen die Bauern, manchmal zeigen sie Mitgefühl. Aber es gibt

auch Lieder der radikalen Reformation, von Thomas Müntzer oder aus Täuferkreisen und Reformationsdialoge wie den vom Karsthans, die Stellung für die Anliegen der Bauern beziehen. Schon Ende des 15. Jahrhunderts findet sich vermehrt Bauernlob gegenüber bisherigem Bauernspott in der Literatur. Manche Texte bzw. Textbeschreibungen hat Volker Gallé zu alten oder neuen Melodien neu getextet. Auch die Rezeption spielt eine Rolle, so Ernst Blochs Wort vom gärenden Christus. In den Zwölf Artikeln von Memmingen werden auf zeitgenössische Art Forderungen nach Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit formuliert. Als Vorbild diente im Jahr 1525 die Schweizer Eidgenossenschaft, die sich im Frieden von Basel 1499 von der Vorherrschaft der Habsburger befreite. Der Eintritt ist frei. Für einen Umtrunk mit Pfeddersheimer Weinen und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

WANN: Freitag, 12. September 2025, um 19.30 Uhr  
WO: Aula der Paternusschule,  
Grabenstraße 50, 67551 Worms-Pfeddersheim  
WIEVIEL: Eintritt frei

**WANN:** Freitag, 12. September 2025, um 19.30 Uhr

**WO:** Aula der Paternusschule,  
Grabenstraße 50, 67551 Worms-Pfeddersheim

**WIEVIEL:** Eintritt frei

## MIT DEM ENSEMBLE WUNDERSVIL UND DEM DUO WORMEZ

„Tag des offenen Denkmals“ am 14.09.25  
im Museum Andreasstift



Foto: Ralf Hartig

Besucher können am Tag des offenen Denkmals nicht nur das historische Gebäude selbst, sondern auch die Dauerausstellung sowie die aktuelle Sonderausstellung entdecken. Die Sammlung gewährt Einblicke in die Stadtgeschichte, präsentiert prähistorische und römische Funde sowie Stücke aus der

Zeit der Franken sowie des hohen und späten Mittelalters. Ergänzt wird dieses Geschichtserlebnis durch die aktuelle Sonderausstellung „Die Luft der Freiheit“ anlässlich 500 Jahre Bauernschlacht in Worms-Pfeddersheim. Eine ständige Medienstation in den neuerbauten Kreuzgangflügeln widmet sich der Historie des Museums sowie der Bau- und Nutzungsgeschichte des Andreasstifts. Als weiteres kostenloses Programmhilighlight findet am 14.09. um 14 Uhr im Kreuzhof des Museums eine Aufführung des Ensembles „wundersvil“ zusammen mit dem Duo Wormez statt. Inhaltlich dreht sich in den literarischen Spielszenen mit Musik alles um das Thema „Nibelungen.“ Diese Aufführung findet in Kooperation mit der Nibelungenliedgesellschaft statt.

**WANN:** Sonntag, 14. September 2025, von 11 – 17 Uhr

**WO:** Kreuzhof des Museums der Stadt Worms im Andreasstift,  
Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

**WIEVIEL:** Eintritt frei – um eine kleine Spende wird gebeten

**INFOS:** [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)

### Testen Sie unsere Besten

Überzeugen Sie sich  
bei einer Probefahrt!

Wir informieren Sie über  
das neue **E**

- neueste Motortechnik
- große Akkuleistung
- beste Reichweite
- individuelle Top-Beratung
- Markenprodukte
- einfach günstiger
- bester Service vorort
- JOBRAD - Leasing oder
- 0% Finanzierung

**RALEIGH UNIVERBA Kalkhoff maxCYCLES KTM**

## FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 [www.fahrrad-gruber.de](http://www.fahrrad-gruber.de)

## Biedensand Bäder

Hallenbad • Freibad • Badeseen

Erholung, Sport und Spaß in Lampertheim  
[www.biedensand-baeder.de](http://www.biedensand-baeder.de)

Für Euer klimafreundliches Zuhause.

# EWRONE

## Infoabend

Photovoltaik, Speicher, Balkonkraftwerk

**am 16.09.2025, 18 Uhr**

Am Gallborn 6, Worms



# Kann Ihr Dach Strom?

Von der Planung zur Umsetzung: Unsere Experten geben Einblick in Technik, Kosten und Praxis.

[ewr.de/one](https://ewr.de/one)

## PARTYSTIMMUNG IN WORMSER WESTEN

„Brauereiviertelfest“ am 13.09.25 im Brauereiviertel Worms



Foto: Privat

Das Brauereiviertel, dessen Name sich auf die historische Vergangenheit an diesem Ort bezieht, ist nicht nur beliebtes Wohngebiet im Wormser Westen, sondern auch ein gesellschaftlich pulsierendes kleines Zentrum mit feinen Geschäften, Gesundheitseinrichtungen und seit drei Jahren auch einem eigenen Wohnquartierfest. Organisiert wird es von dem dort lebenden Malermeister Timo Kramer und seiner Familie. Eingeladen sind wiederum alle, die einfach einen Samstag mit Genuss, guter Laune und noch besserer Musik verbringen möchten. Auf dem Programm stehen der Singer/Songwriter GIOVANNI WEISHEIT, RAMON\_MUSIK und „The Voice of Worms“ JAY GOMEZ. Neben Musik, Kuchen, deftigen Happen vom Grill und kühlem Bier, warten an dieser Adresse die Eisdiele Fresh Ice Crem und der Burger Spezialist Mister Meal mit weiteren Köstlichkeiten auf hungrige Mägen und ein buntes Kinderprogramm für die Kleinsten.. Für Abwechslung ist also in jeder Hinsicht beim dritten BRAUEREIVIERTELFEST gesorgt.

**WANN:** Samstag, 13. September 2025, von 14 – 22 Uhr

**WO:** Bauereiviertel, 67549 Worms

**WIEVIEL:** Eintritt frei

## KINDERRECHTE - BAUSTEINE FÜR DIE DEMOKRATIE

„Weltkindertagsfest“ am 20.09.25 auf dem Lutherplatz in Worms



Foto: Presse

Auch in diesem Jahr findet das WELTKINDERTAGSFEST unter dem Motto „Kinderrechte - Bausteine für die Demokratie“ mit vielen tollen kostenfreien Mitmachangeboten statt, angeboten von Wormser Vereinen und Institutionen für Kinder. Nebenbei wird es auf dem Lutherplatz ein buntes Bühnenprogramm zur Unterhaltung geben. In diesem Jahr wird Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention in den Mittelpunkt gestellt, in dem es um die Achtung der Kinderrechte und die Berücksichtigung des Kindeswillens geht. Dazu werden Kinder eingeladen, zu drei Terminen an einer Gesangssession mit DJ Kay-Luv teilzunehmen, um gemeinsam ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. DJ Kay-Luv kommt in das Haus der Jugend, um gemeinsam einen Song zu texten und mit den Kindern aufzunehmen. Die Termine sind am 9., 10. und 11. September von 17 bis 19 Uhr im Haus der Jugend. Am 20. September bekommen die Kinder eine Bühne, um das einstudierte Lied auf dem Fest des Weltkindertages auf dem Lutherplatz aufzuführen. Sozialdezernent Waldemar Herder wird zur Eröffnung um 11 Uhr ein Grußwort sprechen.

**WANN:** Samstag, 20. September 2025, von 11-16 Uhr

**WO:** Lutherplatz, 67547 Worms

**WIEVIEL:** Eintritt frei

## EIN STÜCK BAYERN IN WORMS

„Oktoberfest Worms 2025“ vom 26.09. bis 05.10.25 auf dem Festplatz Worms



Foto: Agentur

Ab dem 26. September kehrt das bayrische Lebensgefühl nach Worms zurück. Beim diesjährigen OKTOBERFEST WORMS gibt es wie gewohnt Livemusik, Mallorca- und Kinder-Specials sowie typische Speisen und Getränke, die man aus Bayern kennt. In dem eigens aufgebauten Festzelt auf dem Wormser Festplatz geht es am 26.09. los mit Livemusik von den WÜRZBUAM, die auch am 03.10. dort auftreten. Am 27.09. werden WILDWEXXEL für Stimmung im Festzelt sorgen. Bei der großen MALLORCA-PARTY MEETS OKTOBERFEST WORMS am folgenden Wochenende, sind u.a. Almklausi, Schürze, Julian Sommer und DJ Benni Müller am Start (02.10.). Am 04.10. gibt's Livemusik von den REBELLEN, ehe das OKTOBERFEST mit dem KINDEROKTOBERFEST ausklingt, bei dem Markus Becker („Das rote Pferd“) zu Gast ist (05.10.).

**WANN:** Vom 26. September bis 05. Oktober 2025

**WO:** Festzelt, Festplatz, 67547 Worms

**WIEVIEL:** Preise je nach Veranstaltung, siehe Homepage

**TICKETHOTLINE:** 0651- 97 90 777 (Mo-Sa von 9-20 Uhr)

**INFOS:** [www.project4-events.de/oktoberfest-worms/](http://www.project4-events.de/oktoberfest-worms/)

## ALZEY FEIERT MIT WEIN UND MUSIK

„Winzerfest Alzey“ vom 19. bis 23.09.25 in der Alzeyer Innenstadt



Foto: Urheber: Dominik Ketz, Stadt Alzey

Die historische Altstadt im Lichterglanz. Mit dem Riesenrad über die Dächer der Stadt. Vergnügliches Treiben in allen Gassen. Das rheinhessische Lebensgefühl zum Anfassen und Erleben. Wenn das alles zusammenkommt, dann ist Winzerfest in Alzey! Fünf Tage lang wird die Innenstadt zum Treffpunkt für Genießer, Familien, Musikfans und Freunde der rheinhessischen Lebensfreude. Mehr als 100 Weine aus dem Alzeyer Land, Konzerte auf fünf Bühnen, ein großes Rummelangebot und besondere Highlights wie die repräsentative Weinprobe mit Scheupreisverleihung an den dreimaligen Weltschiedsrichter Markus Merk machen das Fest einzigartig. Das Winzerfest in Alzey ist Heimatgefühl, Geselligkeit und unvergessliche Stimmung – mitten in Rheinhessen.

**WANN:** Vom 19. bis 23. September 2025

**WO:** Innenstadt, 55232 Alzey

**WIEVIEL:** Eintritt frei

**INFOS:** [www.winzerfest-alzey.de](http://www.winzerfest-alzey.de)



# wir sind umgezogen!

Nach fast 25 Jahren in Pfüfligheim erfolgte am 22. April der Umzug in größere Räume

## Große Auswahl mit über 300 Sorten Bier!

- Viele Spezialitäten, wie Honigbier, belgische Trappistenbiere, Bier aus Hawaii, jede Menge kleine Brauereien aus der fränkischen Schweiz, vom berühmten Bamberger Schlenkerla Rauchbier bis Schanzenbräu aus Nürnberg.
- Fertig gemischte ProBIERkiste mit 20 verschiedenen Sorten auf Lager
- Natürlich gibt es auch die bayerischen Tegernseer und Augustiner (beide auch in 0,33 l) sowie die regionalen Biere von Eichbaum, Mayer, Sander, Weldebräu, Pfungstädter und Heidelberger.

Im Sortiment befinden sich zudem Weine von zwölf regionalen Winzern. Ganz neu: Gegros Inhaber Michael Dieterich hat jetzt seine eigene Michel No.1 Edition Serie.

## Erfrischungsgetränke ohne Ende!

- Von Brombeer Holunder über Birne Ingwer Schorle bis zur Rosenlimonade. Auch verschiedene Bioschorlen und Bio Limonaden erhältlich.
- Wasser vom regionalen Hassia und Odenwald über Black Forest aus dem Schwarzwald bis Aqua Morelli aus Italien. Außerdem artesische Quellen, teilweise über Bergkristall, Rosenquarz oder Amethyst gefiltert.

## Für die spontane Party!

- stehen Grillkohle und verschiedene Knabereien bereit, z. B. Popcorn und gebrannte Mandeln von Holzderber.

**gegros**  
Alzeyer Straße 60  
67549 Worms



Fotos: Stefan Weißmann

## ORIGINAL BANJO COUNTRY PUNK

„Baskery“ am 04.09.25 im Musiktheater Rex in Bensheim



Foto: Nick Squire

Baskery sind drei Schwestern aus Stockholm, die für ihre energiegeladenen Liveshows und ihren einzigartigen Sound bekannt sind, der mit einem sechssaitigen Banjo, Kontrabass, akustischen und elektrischen Gitarren und Schlagzeug erzeugt wird, mit vielen Harmonien obendrein. Das Trio machte sich schnell einen Namen in der Americana- und Folk-Szene und betrat musikalisches Neuland, als sie 2014 einen Plattenvertrag mit WBR bros (Los Angeles) abschlossen.

**WANN:** Donnerstag, 04. September 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim  
**WIEVIEL:** ab 28,50 Euro (VVK)

## BLUENITE PRÄSENTIERT

„Martinis Carte Blanche feat. Jane Schork“ am 19.09.25 im Wormser Theater



Foto: MartinisCarteBlanche

Bereit für einen Abend voller Energie und Vielfalt? Martin Albrecht bringt mit seiner Carte Blanche vier Top-Künstler der deutschen Musikszene auf die Bühne. Ein Highlight: die charismatische Halbkubanerin Jane Schork. Geprägt von Jazz, Pop und Latin, trifft ihre markante Stimme direkt ins Herz. Boogaloo — das sind spicy beats und funky grooves mit Schlagzeug, Orgel und Gitarre!

Boogaloo — das sind soulful melodies und cool sound mit Gesang und Saxophon!

**WANN:** Freitag, 19. September 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms  
**WIEVIEL:** 22.- Euro (nur Abendkasse), 10.- Euro ermäßigt

## PAX

„Tingvall Trio“ am 24.09.25 im Parktheater Bensheim



Foto: Presse

Das Tingvall Trio, die vielfach ausgezeichnete Jazzband rund um den schwedischen Pianisten Martin Tingvall, verspricht mit dem neuen Album PAX einen Abend zwischen entspannter Melodik und kraftvoller Improvisation – ein Sound zwischen nordischer Weite und urbanem Groove.

**WANN:** Mittwoch, 24. September 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Parktheater Bensheim Georg-Stolle-Platz 5, 64625 Bensheim  
**WIEVIEL:** ab 38,40.- Euro (VVK)

## 1000 MAL BERÜHRT

„Klaus Lage“ am 04.10.25 im Parktheater Bensheim

Klaus Lage, der mit Hits wie „1000 und 1 Nacht“ Generationen begeistert hat, kommt am 04. Oktober, gemeinsam mit Pianist Bo Heart, ins Parktheater. Im intimen Duo-Format erzählen die beiden von 40 Jahren Musikgeschichte – reduziert, ehrlich und emotional.



Foto: Charlie Spieker

**WANN:** Samstag, 04. Oktober 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5, 64625 Bensheim  
**WIEVIEL:** ab 38,40.- Euro (VVK)

## POPCHORN TRIFFT POESIE

„popCHORn & Martin Seidler“ am 05.10.25 in der Rheinhessenhalle Monsheim



Foto: Presse, BilderMuth

Wie Wellen breitet sich der Chorklang im Raum aus, sobald die 130 strahlenden SängerInnen des Pop- und Gospelchores popCHORn (Klein-Winternheim) mit dampfendem Gospelgroove bis zu entspannten Popklängen auf der Bühne stehen. Der Chor macht die ganze Bandbreite an modernem Chorgesang erlebbar, begleitet von der popCHORn-Live-Band. SWR-Moderator Martin Seidler ergänzt das Konzertprogramm durch ausgewählte Textrezitationen und schlägt gemeinsam mit popCHORn die faszinierende Brücke zwischen Musik und Sprache.

**WANN:** Sonntag, 05. Oktober 2025, um 17 Uhr  
**WO:** Rheinhessenhalle, Gerd-Heinz-Schilling-Straße 1, 67590 Monsheim  
**WIEVIEL:** 30.- Euro (VVK)

## 21 JAHRE SWING, JIVE & ROCK'N'ROLL

„The Nannys“ am 11.10.25 im Gut Leben am Morstein in Westhofen



Foto: Daniel Glass

Die Band THE NANNYS feierte im letzten Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum und lädt auch in diesem Jahr zu einem besonderen Abend voller mitreißender Musik im Stil der 50er Jahre ein – der perfekten Mischung aus Swing, Jive und Rock'n'Roll. Als besonderes Highlight wird der legendäre Drummer Daniel Glass aus den USA mit von der Partie sein! Bekannt für seine Zusammenarbeit mit der Royal Crown Revue, Brian Setzer und Bette Midler, bringt Glass die Magie des klassischen Swing-Drummings direkt auf die Bühne.

**WANN:** Samstag, 11. Oktober 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen  
**WIEVIEL:** 26.- Euro (VVK), 28.- Euro (AK)

# FRANKFURTER HOF MAINZ

11.09.25

**Yael Adler**  
„DIE GROSSARTIGE  
KRAFT DER NÄHRSTOFFE“  
LESUNG

13. & 14.09.25

**SHOWBÜHNE  
MAINZ „FARBSPIELE“**  
THEATER

17.09.25

**KRÄHE UND  
BÄR** THEATER



19.09.25

**Nils Wülker  
& Arne Jansen**  
JAZZ/BLUES

20.09.25

**Tobias Mann**  
„JUNGER MANN  
ZUM MITREISSEN  
GESUCHT!“  
KABARETT



26.09.25

**SWR KULTUR INTERNA-  
TIONALE PIANISTEN MAINZ**  
**Joseph Moog**  
KLASSIK

28.09.25

**Rocky Waschbär**  
„APFELKUCHEN-  
DIEB“  
THEATER



02.10.25

**BEST OF  
POETRY SLAM**  
„GEN Z VS.  
BOOMER“ SLAMS



03.10.25

**Scott Bradlee's  
Post-Modern  
Jukebox**  
„MAGIC AND MOONLIGHT  
TOUR“ JAZZ/BLUES

09.10.25

**OROPAX** COMEDY

10.10.25

**Vince Ebert**  
COMEDY

11. & 12.10.25

**Methodisch  
Inkorrekt**  
„DAS M!PERIUM  
SCHLÄGT ZURÜCK“  
COMEDY

12.10.25, RHEINGOLDHALLE

**Alain Frei** COMEDY

17.10.25, UNTERHAUS ZU GAST

**Best of Sucht-  
Potenzial** KABARETT

18.10.25, RHEINGOLDHALLE

**Chris de Burgh**  
ROCK/POP

18.10.25

**Pe Werner**  
„VITAMIN PE – DAS  
PLAUSCH-KONZERT“  
KABARETT

19.10.25, UNTERHAUS ZU GAST

**Alfons „Le Best of“**  
KABARETT

21.10.25, UNTERHAUS ZU GAST

**Nikita Miller**  
COMEDY

25.10.25, RHEINGOLDHALLE

**Kastelruther  
Spatzen** VOLKSMUSIK

25.10.25

**CaveWoman**  
COMEDY

26.10.25

**Mini.Musik**  
„SPIELEN MIT ZEIT“  
KINDERKONZERT

28. & 29.10.25,

**Unterhaus zu Gast**  
**Die Feisten**  
KABARETT

30.10.25,

**Unterhaus zu Gast**  
**Gardi Hutter**  
COMEDY

02.11.25

**Hagen Rether**  
KABARETT

06.11.25

**Irish Folk  
Festival** FOLK

07.11.25

**SWR KULTUR INTER-  
NATIONALE PIANISTEN  
MAINZ**  
**Jean-Efflam  
Bavouzet** KLASSIK

08.11.25, RHEINGOLDHALLE

**Josef Hader**  
„HADER ON ICE“  
KABARETT

08.11.25

**Frontm3n**  
„NOW AND TH3N“  
ROCK/POP

09.11.25, KURFÜRSTL. SCHLOSS

**Die Udo  
Jürgens Story**  
ENTERTAINMENT

15.11.25, KURFÜRSTL. SCHLOSS

**Leo Kottke**  
JAZZ/BLUES

19.11.25

**Thomas  
Borchert**  
„DER VAMPIR AM  
KLAVIER“ THEATER

Eine Marke von



mainzplus  
CITYMARKETING

Das ganze Programm & Tickets: [www.frankfurter-hof-mainz.de](http://www.frankfurter-hof-mainz.de)

f @frankfurterhofmainz

## ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO

Kreativwerk GV 1845 Pfeddersheim am 19.09.25 im Theater im Kreativwerk Pfeddersheim



Fotoquelle: Kreativwerk GV 1845 Pfeddersheim

Das Kreativwerk GV 1845 Pfeddersheim bringt im September ein fulminantes Bahn-Abenteuer auf die Theaterbühne: „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“, ein Stück von Winnie Abel. Der ICE 6948 muss einen außerplanmäßigen Halt einlegen und lässt die Fahrgäste an einem trostlosen Provinzbahnhof zurück. Ohne Handyempfang, ohne Busse oder Taxis und ohne jede Aussicht auf Weiterfahrt. Stattdessen spricht sich herum, dass unter den Fahrgästen womöglich ein Psychopath ist – und das Chaos nimmt seinen Lauf. Die Mitreisenden bei dieser spannenden und witzigen Bahn-Odyssee sind: ein illustrierter Kegel-Club, eine gehetzte Business-Frau, ein eigenwilliger Verschwörungstheoretiker, abgedrehte Motivationstheorien und ein Ehepaar, für das der Zug offenbar schon längst abgefahren ist. Die Zuschauer werden als Mitreisende immer wieder amüsant und unkompliziert ins Spielgeschehen eingebunden. Das klingt vielversprechend? Dann seien Sie dabei, wenn es heißt: „Senk ju vor trävelling wis Deutsche Bahn!“ Vor bzw. während der Fahrt gibt es ein Begrüßungsgetränk und ein 3-Gänge-Menü. Fahrkarten sind noch erhältlich für Freitag, den 19. September 2025. Die Reisen am 13., 14. und 20. September sind schon ausgebucht.

**WANN:** Freitag, 19. September 2025, um 19:30 Uhr

**WO:** Theater im Kreativwerk, Berliner Straße 48, 67551 Worms-Pfeddersheim

**WIEVIEL:** 39,90 Euro (inkl. Begrüßungsgetränk & 3-Gänge-Menü)

**VORVERKAUF:** Conny Franz, 0171/9521037, E-Mail: conny.franz@gv1845-pfeddersheim.de

## CARL ZUCKMAYERS LUSTSPIEL

„Der Fröhliche Weinberg“ am 27.09.25 im Wormser Theater



Foto: Zuckmayer-Gesellschaft

„Der Fröhliche Weinberg“ wurde am 22.12.1925 im Theater am Schiffbauerdamm in Berlin uraufgeführt. Antisemitismus, offene Eitelkeiten, deutschümelnde Art, aber auch Liebe für den guten Schluss („Am Schluss müssen sich alle kriegen, sonst ist das Stück nicht gut“) passen trefflich ebenso in unsere Zeit. Zuckmayer wählte den Weg einer humorvollen Darstellung mit einer deutlichen Stellungnahme für das Gesunde und letztlich Gute. Anlässlich des Jubiläums zur 100-jährigen Erstaufführung führt das Theaterensemble der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft in einer Neuinszenierung durch den Regisseur Andreas Schlicht den „Fröhlichen Weinberg“ im Wormser Theater auf.

**WANN:** Samstag, 27. September 2025, um 20 Uhr

**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 24.- Euro Normalpreis (VVK), Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%

## THEATERSATIRE VON THOMAS BERNHARD

„Der Theatermacher“ am 26.10.25 im Wormser Theater

Der eigentlich unerträgliche, aber unwiderstehlich komische und dabei trotzdem zeitlose „Theatermacher“ ist eine der bekanntesten Figuren des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard. Der trostlose Tanzsaal im Gasthof „Schwarzer Hirsch“ in Utzbach – über den Türen brennt das Notlicht. Der ehemalige Staatsschauspieler Bruscon probt seine Weltkomödie „Das Rad der Geschichte“, deren Höhepunkt und Voraussetzung die absolute Finsternis am Stückende ist. Diese hängt an der Zusage eines Feuerwehrhauptmannes im Ort – ein Unding für jemanden wie Bruscon. Zudem erteilt er seinen Familienmitgliedern, gleichzeitig die einzigen Mitwirkenden, letzte Regieanweisungen, muss aber erkennen, dass dies ein vergebliches Bemühen ist. Die quälende Talentlosigkeit der eigenen Familie, ein ununterbrochenes Schweinegrunzen und ein sich ankündigendes Gewitter machen die Umsetzung nahezu unmöglich. Theaterdonner oder Lebenskomödie? Die Rolle ist wie gemacht und ein Fest für einen Vollblutschauspieler wie Peter Bause.

**WANN:** Samstag, 26. Oktober 2025, um 20 Uhr

**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 17 bis 28.- Euro (VVK)

**VORVERKAUF:** Start am 01.09.25



Foto: Bo-Lahola

## BALLETT VON PETER BREUER NACH MARIUS PETIPA

„Schwanensee“ am 31.10.25 im Wormser Theater

Kein Werk der Tanzgeschichte ist so bekannt wie Peter Iljitsch Tschaiwskys „Schwanensee“. Die Fassung von Marius Petipa prägte dabei wie keine andere die Aufführungsgeschichte, und bis heute gibt es wohl keinen Ballettfan, der nicht wüsste, wie die weißen Akte bei Petipa/Iwanow aussehen. Peter Breuer bezeichnete sie in einem Interview einmal als „Geniestreich, sowohl musikalisch, als auch von der Idee der Frauen, die sich wie Schwäne bewegen. Das kann man sich nicht besser ausdenken.“

**WANN:** Freitag, 31. Oktober 2025, um 20 Uhr

**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 33 bis 44.- Euro (VVK)

**VORVERKAUF:** Start am 01.09.25



Foto: Wolfgang-Mayer



Foto: Presse

## DO HÄLFT A KÄN SEGUNDEKLÄWER

„Gerd Kannegieser“ am 26.09.25 in  
der Rheinhessenhalle Monsheim

Die Welt steht Kopf. Wenn nun Kannegieser gewohnheitsmäßig alles auf den Kopf stellt, müsste sich zumindest die Blickrichtung wieder normalisieren. Urkomisch und hemdsärmelig flaniert Kannegieser als nörgelnder Dorfneurotiker und halsstarrer Hirnakrobat durch das Gestrüpp des Alltages und es scheint, dass nicht er, sondern wir dabei Nachdenkliches entdecken. Er schlägt blödelnd unvorhersehbare Purzelbäume und hinterlässt scheinbar sinnlose Gedanken-Fäden, die zusammenhanglos bleiben, bis wir die Blickrichtung wechseln und hinter den Fäden eine kunstvoll komponierte Stickerei entdecken.

**WANN:** Freitag, 26. September 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Rheinhessenhalle (Foyer), Gerd-Heinz-Schilling-Straße 1, 67590 Monsheim  
**WIEVIEL:** 16.- Euro (VVK)

## HOMELÄNDZACK!

„Klaus Birk & Andreas Müller“ am  
02.10.25 im Wormser Theater

Ein Schwabe und ein Badener, vereint auf einer Bühne. Klingt unmöglich? Ist es aber nicht! Klaus Birk, Kabarett-Großmeister aus Tübingen, und Andreas Müller, Parodist und Radio-comedy-Star aus Baden-Baden, beweisen, dass die Sprachbarriere zwischen Badisch und Schwäbisch überwunden werden kann. Mit viel Humor und einem Augenzwinkern erklären sie, warum die Welt nicht größer ist als THE LÄND, aber THE LÄND auch nicht kleiner ist als die Welt. Paradox? Genau deshalb so genial! Erleben Sie einen Abend voller scharfsinniger Pointen, musikalischer Einlagen und einer geballten Ladung Aktualität.



Foto: HOC-Events

**WANN:** Donnerstag, 02. Oktober 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms  
**WIEVIEL:** 24.- bis 32.- Euro (VVK)

## SCHRÄGE VÖGEL

„Kikeriki Theater“ am 28.10.25 im Wormser Theater



Foto: Kikeriki

Unter dem Titel „Schräge Vögel“ präsentieren die Kult-Künstler vom KIKERIKI THEATER ihr neuestes Programm, das eine Mischung aus scharfem Humor, skurrilem Schauspiel und grenzenloser Spielfreude bietet. Es heißt oft: „Schräge Vögel“ hätten nicht alle Latten am Zaun. Doch die „Alten“ vom KIKERIKI THEATER nehmen diesen Spruch wörtlich – und sind mächtig stolz auf ihren ganz eigenen „Lattenzaun“. Freuen Sie sich auf ein irrwitziges Spektakel, das sowohl mit charmantem Witz als auch mit einer Prise Tiefsinn begeistert.

**WANN:** Dienstag, 28. Oktober 2025, um 20 Uhr  
**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms  
**WIEVIEL:** 37.- Euro (VVK)

*Für den*  
**PERFEKTEN  
DURCHBLICK**

**2  
BRILLEN**  
ZUM KOMFORTPREIS  
ab **5€**  
pro Monat • 0% Zins!  
Komplettpreis ab 120 €  
inkl. Einstärkengläser<sup>2</sup>

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo, Ikon Bank AG, Wettinerstraße 5, 65185 Wiesbaden.  
(2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärkengläser bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärkengläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0, soweit technisch möglich.  
Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehstärke. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

Brauereistraße 8  
67549 Worms  
Telefon: 06241 5 87 77  
info@brillengalerie-worms.de  
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

# LOS GEHT'S!

W

DAS WORMSER  
THEATER

SPIELZEIT 2025/2026

# DAS LINCOLN ÖFFNET FÜR KINDER

„Kindertheaterwoche“ vom 20. bis 25.09.25 im Lincoln Theater Worms

Nach einem Brand in einem darüberliegenden Geschäft war das Lincoln Theater fast zwei Jahre geschlossen und wurde aufwändig saniert. Mit der Kindertheaterwoche vom 20. bis 25. September kehrt in der Kleinkunstabühne wieder kulturelles Leben ein. Alle Veranstaltungen der Kindertheaterwoche finden im Lincoln Theater (Obermarkt 10) statt und es gilt ein einheitlicher Eintrittspreis von 6.- Euro (VVK).

## SÄNGERWETTSTREIT DER TIERE:

Erzählt wird vom fröhlichen Sängerfest, das aus den Fugen gerät, als Reineke Fuchs in das Geschehen eingreift. Er legt so manche Fallstricke, über die seine Mitstreiter in clownesker Art stolpern. In diesem Mit-Mach-Theater sind die Zuschauer in das Geschehen mit einbezogen und verhelfen dem turbulenten Spektakel doch noch zu einem gelungenen Happy End.

**WANN: Samstag, 20. September 2025, um 15.30 Uhr**

## DIE KLEINE DICKE RAUPE WIRD NIE SATT:

Immer hungrig hält die Raupe Ausschau, was sie als nächstes in sich hineinfuttern könnte. Vom knallbunten Bonbon bis zur reichverzierten Torte oder einem ziemlich schwabbeligem Wackelpudding ist alles dabei. Mindestens!!! Denn eigentlich frisst sie noch viel mehr. Sie wird immer fetter und fetter... Und dann passiert es - ganz unerwartet. Ein Schmetterling wird geboren.

**WANN: Sonntag, 21. September 2025, um 15.30 Uhr**

## PROFESSOR KNÖDELDADDEL:

Der zerstreute Erfinder Professor Knödeldaddel, sein schusseliger Gehilfe Hubert und die Kinder lösen mit einer Menge Spaß so manche Aufgabe in einer rasanten Folge von artistischen Einlagen, Slapstick, Bauchreden, Jonglage und Musik.

**WANN: Montag, 22. September 2025, um 15.30 Uhr**

## KALIF STORCH:

Aus Langeweile kaufte der Kalif von einem fremden Händler ein Zauberpulver, mit dem man sich in jedes gewünschte Tier verwandeln kann. Der Haken: Wenn man in Tiergestalt lacht, vergisst man das Zauberwort.

**WANN: Dienstag, 23. September 2025, um 15.30 Uhr**

## PETER UND DER WOLF:

Dies ist die Geschichte eines Jungen namens Peter, der eines Tages dem großen grauen Wolf begegnet. Das Publikum wird Peter und alle seine Freunde kennenlernen, von denen jeder eine eigene Melodie hat, die von einem ganz bestimmten Instrument gespielt wird.

**WANN: Mittwoch, 24. September 2025, um 15.30 Uhr**

## SESAM ÖFFNET SICH:

Krick Kiste lebt im Viereckland und fühlt sich dort sehr wohl, bis ihm eines Nachts etwas Merkwürdiges geschieht: im Traum erscheint ihm eine Kugel. Als er morgens erwacht, ist seine Mauer auf unerklärliche Weise einen Spalt geöffnet. Nach dem Durchgehen beginnt eine abenteuerliche ECKxpedition, in der Krick mächtig ins Rollen kommt.

**WANN: Donnerstag, 25. September 2025, um 15.30 Uhr**

## „KLEINE FÜSSE, GROSSE TÖNE“

„Lucie-Kölsch-Musikschule“ am 30.09.25 im Wormser Kulturzentrum (Mozartsaal)

Wenn zarte Töne durch den Raum schweben, kleine Füße zu wippen beginnen und strahlende Kinderaugen die Musik entdecken, dann ist Krabbelkonzertzeit! Ob krabbelnd, tanzend, staunend oder kuschelnd auf dem Schoß – jedes Kind erlebt die Musik auf seine eigene, wunderbare Weise. In einer liebevoll gestalteten und geschützten Umgebung entsteht ein Raum, in dem Musik verbindet, inspiriert und berührt. Gestaltet wird dieses besondere Erlebnis mit viel Herz und Hingabe von den Lehrerinnen und Lehrern der Lucie-Kölsch-Musikschule.

**WANN:** Dienstag, 30. September 2025, um 15.00 und 16.30 Uhr

**WO:** Das Wormser (Mozartsaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 8.- Euro (VVK und Tageskasse)

**VORVERKAUF:** Für Säuglinge und Kleinkinder ist der Eintritt frei.

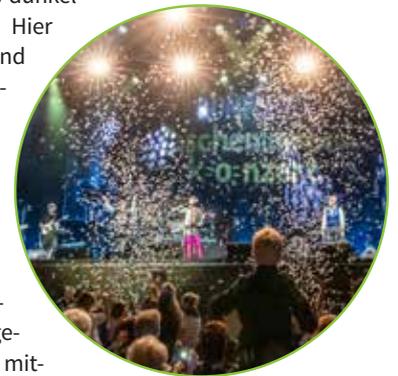
Eintrittskarten gibt es ausschließlich beim TicketService im WORMSER.

**Tickets:** 06241-2000-450

## TASCHENLAMPENKONZERT

„RUMPELSTIL + Ballett- und Tanzstudio Mademoiselle“ am 05.10.25 im Wormser Theater

Wenn plötzlich das Licht ausgeht, wird es dunkel – aber nicht beim Taschenlampenkonzert! Hier bringt das Publikum selbst das Licht mit und verwandelt den Theatersaal in ein funkendes Lichtermeer. Das einzigartige Familienkonzert der Berliner Band RUMPELSTIL ist ein außergewöhnliches Erlebnis – irgendwo zwischen Nachtwanderung und Rockkonzert, voller Musik, Spaß und Magie. Gemeinsam mit der Band werden Lichter geschwenkt, Lieblingslieder gesungen und unvergessliche Erinnerungen geschaffen. Also: Taschenlampen einpacken, mitsingen und ein unvergessliches Familienkonzert erleben!



**WANN:** Sonntag, 05. Oktober 2025, um 16 Uhr

**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 22,50.- Euro (VVK)

**VORVERKAUF:** Für Säuglinge und Kleinkinder ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten gibt es ausschließlich beim TicketService im WORMSER.

**Tickets:** 06241-2000-450

## KRABELKONZERT

„Musiker der Dt. Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz“ am 09.10.25 im Wormser Theater

Hören und Fühlen sind Urinstinkte. Besonders die Allerkleinsten haben ein sehr feines Gespür für Töne, Rhythmus und Schwingungen. „Große Musik für kleine Ohren“, so lautet das Konzept von Andrea Apostoli, der schon Babys und Kleinkindern von 0–3 Jahren die Freude am Musizieren vermittelt, sie spielerisch mit Instrumenten vertraut macht und mit Tänzen und Liedern an klassische Musik heranzuführt.

**WANN:** Donnerstag, 09. Oktober 2025, um 15.00 & 16.30 Uhr

**WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

**WIEVIEL:** 8.- Euro (VVK und Tageskasse)

**VORVERKAUF:** Für Säuglinge und Kleinkinder ist der Eintritt frei.

Eintrittskarten gibt es ausschließlich beim TicketService im WORMSER.

**Tickets:** 06241-2000-450



# Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

## Tafiti - Ab durch die Wüste



Basierend auf der gleichnamigen erfolgreichen Kinderbuchreihe von Julia Boehme ist „Tafiti“ ein warmherziges Wüstenabenteuer über Freundschaft, Mut und Zusammenhalt. Die Savanne Afrikas steckt voller Gefahren – vor allem, wenn man ein Erdmännchen ist. Das weiß auch Tafiti. Als er zum Missfallen seiner Familie das tollpatschige Pinselohrschwein Pinsel mit nach Hause bringt, passiert ein tragischer Unfall: Opapa wird von einer giftigen Schlange gebissen. Um ihn zu retten, muss Tafiti in der Wüste die sagenumwobene blaue Blume mit heilender Kraft finden. Pinsel folgt ihm auf dieser abenteuerlichen Reise und zwischen beiden entwickelt sich eine unzertrennliche Freundschaft. Sollte der Film sein Publikum finden, steht einer Fortsetzung nichts im Wege - immerhin gibt es noch 19 weitere Bände. Ein Ende ist aktuell nicht in Sicht.



REGIE Nina Wels; Deutschland 2025  
 STIMMEN Cosima Henman, Bürger Lars Dietrich, Dustin Semmelrogge, Dela Dabulamanzi  
 LAUFZEIT 80 Minuten  
 START 09. September 2025

## Demon Slayer: Kimetsu no Yaiba – The Movie: Infinity Castle



Ein japanischer Anime auf der großen Leinwand? Diese Möglichkeit erhält man in deutschen Kinos nicht allzu oft. Mit „Demon Slayer: Kimetsu“ kommt nun die Verfilmung eines wahren Kult-

klassikers, nämlich der 2016 erschienenen Serie, die sich großer Beliebtheit erfreut. Tanjirō Kamado ist ein Junge, der sich dem Korps der Dämonenjäger anschließt, nachdem seine kleine Schwester Nezuko selbst in einen Dämon verwandelt wurde. Während er seine Kräfte trainierte und seine Freundschaften und Bindungen zu anderen Mitgliedern des Korps vertiefte, hat Tanjirō - gemeinsam mit seinen Gefährten - zahlreiche Dämonen bekämpft. Auf seiner Reise kämpfte er an der Seite der höchstrangigen Schwertkämpfer des Korps, den sogenannten Säulen, darunter der Flammensäule, der Klangssäule im Freudenviertel sowie der Nebelsäule und der Liebessäule im Schwertschmiededorf. Nun muss er sich dem finalen Kampf zwischen Dämonen und Jägern stellen. Dabei ist er auf die kampfstarke Unterstützung seine Korps angewiesen.



REGIE Haruo Sotozaki; Japan 2025  
 DARSTELLER Natsuki Hanae, Akari Kito, Hiro Shimono  
 LAUFZEIT 155 Minuten  
 START 18. September 2025

## Die Schule der magischen Tiere 4



2021 lud „Die Schule der magischen Tiere“ erstmals in die Kinos, um dem ungewöhnlichen Treiben an dieser mehr als ungewöhnlichen Schule beizuwohnen. 1,7 Millionen Menschen folgten der Ein-

ladung und besicherten so der Kinderbuchverfilmung ein ordentliches Spielergebnis, das sogar von den Fortsetzungen noch getoppt wurde. Da es derzeit ganze 15 Bücher als Vorlage gibt, scheint ein Ende der beliebten Reihe nicht in Sicht. Miriam, die Freundin von Ida, besucht Winterstein für drei Monate, jedoch ist ihre Freundschaft durch ein Geheimnis belastet. Sie erhält den Koboldmaki Fitzgeraldo als Begleiter, während Max, der verliebt ist, die Eule Muriel bekommt. Als die Schule zum Verkauf angeboten wird, ist die magische Gemeinschaft bedroht. Kann die bevorstehende Schulchallenge das Ende verhindern und die Schule retten?



REGIE Bernhard Jasper, Maggie Peren; Deutschland 2025  
 DARSTELLER Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Tomomi Themann, Thilo Fridolin Matthes  
 LAUFZEIT 95 Minuten  
 START 25. September 2025

09. August 2025 | Wasserturmstraße Worms:

## DAS WSSERTURMSTRASSENFEST IST EINFACH KULT!

Ein Blick zurück auf das „Wasserturmstraßenfest“

*Es ist nur ein Teilabschnitt der Wasserturmstraße, der sich für wenige Stunden in eine Festivalmeile verwandelt. Und dennoch gehört dieser zu einem der spannendsten Wormser Feste. Organisiert wurde das Fest erneut von dem Verein Mosaik, der nach Corona erfolgreich in die Fußstapfen der ursprünglichen Interessensgemeinschaft folgte.*

Erfolgreich kann man schon deswegen sagen, da auch in diesem Jahr der Publikumszuspruch sensationell war. Wo normalerweise Autos parken und fahren, flanieren für wenige Stunden Menschen, trafen sich, sprachen, genossen in der Hitze des Sommers einen eisgekühlten Caipirinha oder einen veganen Teller, gespickt mit orientalischen Köstlichkeiten. Im Mittelpunkt des Festes stand jedoch die Musik. Während bei den parallel stattfindenden Festen in Horchheim und Pfedersheim Partybands die Bühne beherrschten, gehört die Bühne in der Wasserturmstraße eher Bands, die dem Alternative Spektrum zuzuordnen sind. Den Auftakt im gleisenden Sonnenlicht machte der Wormser Musiker **DENNIS BAUMANN**. Gemeinsam mit seiner Gitarre führte der Musiker durch einen bunten Mix aus musikalischen Vorbildern (u.a. „1979“ von Smashing Pumpkins oder



„Lovely Day“ von Bill Withers) und eigenen Songs. Als besondere Draufgabe spielte Baumann ein Cover der Wormser Band Schaudinger. **GELINDE GESAGT** spielten wiederum – gelinde gesagt (das Wortspiel musste sein) – ein wunderbares Set, das



leise und melodios sich als perfekter Soundtrack für einen entspannten Sommerabend erwies. Düster und kraftvoll sind wohl zwei Adjektive, mit denen man den Charakter der Band **KARUZO** umschreiben könnte. Zunächst ruhig beginnend, steigerte sich der Auftritt der Band, die ihren Stil selbstironisch als Mixtape-Mukke bezeichnen, zu einer lautstarken, aber dennoch mitreißenden Angelegenheit. Für einen angemessenen Ausklang des Abends sorgte im Anschluss ein DJ Set.

**Fazit:** *Musikalisch zeigte das Festival ein spannendes Spektrum, in dem eigene Songs und der Drang zur ungebremsten Kreativität dominierten. Kurz zusammengefasst lässt sich wieder mal sagen: Das Wasserturmstraßenfest ist einfach Kult!*

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

20. August 2025 | Elefantenhöfe in Worms:

## CLUBBEATS, BOOGIE UND VIEL ATMOSPHÄRE

Ein Blick zurück auf das Sommerfest des Hochstift Hospiz

*Bei einem Sommerfest, veranstaltet von einem Förderverein, sollte natürlich klar sein, dass es nicht nur um das ausgelassene Feiern geht, sondern auch darum, etwas Gutes zu tun. Nämlich Geld dort zu lassen, damit der Verein letztlich für seine Patienten gute Dinge tun kann.*

Ein geladen hatte der Förderverein Ökumenisches Hospiz e.V. in die Elefantenhöfe am Weckerlingplatz. Während kühle Getränke und warme Speisen vom Team des Bistrolokals Val kredenzt wurden, kamen die heißen Beats von den Turntables, bedient von den regional bekannten DJ's Schimanski und Engert. Die sorgten mit lässigen Club Sounds am frühen Abend für eine entspannte After Work Party Atmosphäre. Damit die Stimmung allerdings nicht allzu entspannt geriet, feierte zwischendurch Tanzlehrer Ralf Hoh von Ralfs Tanzgalerie eine kleine Boogie Woogie Party. Mitgebracht hatte er mehrere Pärchen aus dem Umfeld seiner Boogie Woogie Kurse sowie seine Mitarbeiterin

Wera Wagner. Zusammen gewährte man den Sommerfestgästen einen Einblick in die Kunst der schwingenden Hüften, gepaart mit flotter Sohle, getragen von glücklichen Gesichtern. Die Gäste hingegen beließen es bei inspirierten Blicken und spendeten ordentlich Applaus für derart viel Akrobatik. Gastgeberin Dr. Ulrike Löffler, Vorsitzende des Vereins, zeigte sich dankbar für die tänzerische Begeisterung und lenkte danach elegant über zu einer Versteigerung zu Gunsten des Hospiz. Angeboten wurden mehrere Weinpakete, die von dem Ahenheimer Weingut Dr. Andreas Schreiber zur Verfügung gestellt wurden. Die wechselten am Ende des Abends dank erfolgreicher Versteigerung den Besitzer und

bescherten dem Verein, der alle Erlöse der Veranstaltung vollständig dem Hochstift Hospiz zukommen lässt, zusätzliche dringend benötigte Einnahmen. Denn nicht alles, was im Hospiz benötigt wird, kann über öffentliche Gelder gefinanziert werden.

**Fazit:** *Was gibt es Schöneres im Sommer, als mit einem gut gekühlten Gläschen Wein an einem historischen Ort Gutes zu tun? Ganz klar, mit einem ersteigerten Weinpaket nach Hause zu gehen, wie es unser Redakteur getan hat. Denn so kann er auch weiterhin den Genuss des Guten auf der Terrasse schmecken.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

24. August 2025 | Gut Leben am Morstein in Westhofen:

## BEATLESMANIA IM WEINGARTEN

Ein Blick zurück auf das Konzert „Pepperland – A Beatles Night“

*Vor 55 Jahre erschien das letzte Studioalbum von The Beatles, „Let it be“. Bereits Jahre zuvor entschieden sie sich, keine Konzerte mehr zu geben und beraubten damit Generationen von Menschen der Möglichkeit, Juwelen wie „Strawberry Fields Forever“ oder „Eleonor Rigby“ live zu erleben. Die Band „Pepperland“ stellte sich nun in Westhofen der Herausforderung, diese Meisterwerke auf die Bühne zu bringen.*

Für die zahlreichen Konzertbesucher im Weingarten von Gut Leben am Morstein war es nicht nur ein besonderes musikalisches Erlebnis, sondern auch der Abschluss der Open-Air-Konzertsaison, wie Gut Leben Geschäftsführer Stefan Spies zu Beginn des Konzertes vor dem Hintergrund einer lauen Sommernacht erklärte. Keine Zeit verschwendend, stürzte sich die hessische Band dann auch schon in die Beatlesmania. Der Anfang gehörte dabei den rockigeren Beatles. Mit „Got to get you into my life“ und „Getting better“ traten die Musiker ordentlich aufs Gaspedal und bewiesen, dass die Songs auch noch 55 Jahren später jede Menge Energie verströmen. Waren die Beatles allerdings nur zu viert, um die Massen zum Kreischen zu bringen, benötigen Pepperland sechs Musiker, um den teils experimentellen Sound der Studiophase der Beatles auf die Bühne



zu bringen. Diese zeigten sich an ihren Instrumenten meisterlich, wechselten sich ab vom Mikrofon an die Keys und wieder zurück. Huldigten den indischen Einflüssen mit einer echten Sitar und dem Song „Norwegian Wood“ und begeisterten mit den zärtlichen Tönen von „Yesterday“ oder der Überballade „Let it be“. Klar, dass da bei „Hey Jude“ das Spiel mit dem Publikum nicht fehlen durfte oder eben auch die Klangexperimente des fast schon avantgardistischen „Strawberry Fields



Forever“. Gerne hätte man noch ähnlich progressive Meisterwerke, wie „Helter Skelter“ oder „Tomorrow never knows“, und dafür weniger „Obladi Oblada“ oder „Maxwells Silver Hammer“ gehört. Dafür gab es wiederum jenes Songmedley zu hören, das als wahrer Schlussakkord im Schaffen der Fab Four gilt. Zusammengesetzt aus den Songs „Golden Slumber“, „Carry the weight“ und „The End“ war das Medley nicht nur das Finale eines großartigen Konzerts, sondern auch der Abschluss des gemeinsamen Musizierens auf dem Album „Abby Road“.

**Fazit:** Für die großartigen Musiker von Pepperland geht die Reise natürlich noch weiter, denn auch zukünftig wird die Musik der früheren Pilzköpfe nichts von ihrem Reiz verlieren.

Text und Fotos: Dennis Dirigo

- IHR Traum - IHR Haus - IHRE Zukunft -

Lassen Sie uns helfen, Ihren Wunsch vom eigenen Haus zu verwirklichen und damit das Fundament für Ihre Zukunft und Ihr weiteres Leben zu gestalten.

- Wir bauen Heute Ihr besseres Morgen -






Partner der:



sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH - Schlossberggring 25 - 67582 Mettenheim - 06242 9903704 - info@massivhaus-wonnegau.de - www.massivhaus-wonnegau.de

03. August – Altes Bosenbachstadion in Sankt Wendel:

## EINE NOSTALGISCHE ZEITREISE

Kritik zum Konzert der aktuellen „Zeitreise“-Tour von BAP

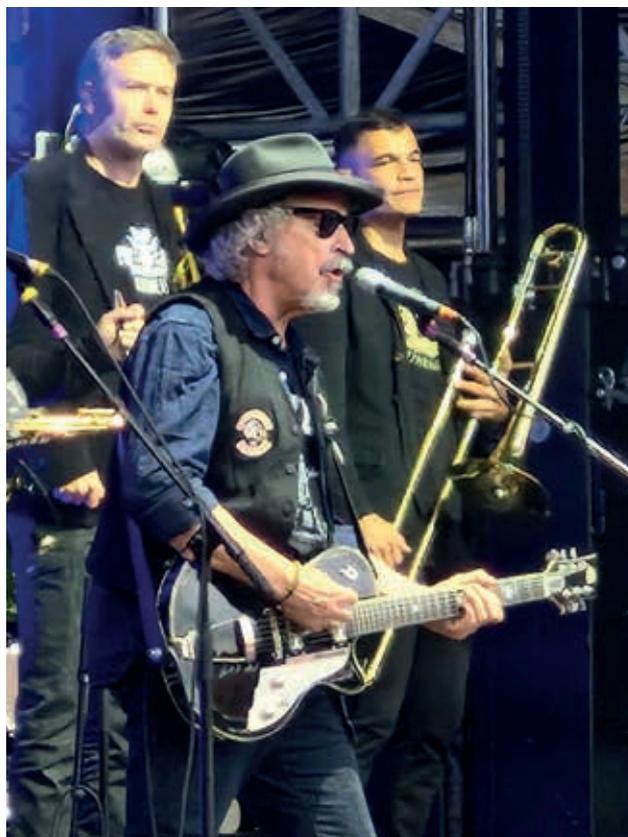
Das Konzept der aktuellen Zeitreise-Tour der Kölner Band BAP ist klar umrissen: Jeder Song des Abends ist mindestens 40 Jahre alt, also alles vor 1985. Somit widmete sich die Setliste im Alten Bosenbachstadion in Sankt Wendel der kommerziell erfolgreichsten Zeit der Band. Bei dieser Zeitreise über insgesamt dreieinhalb Stunden durfte sich das zusammen mit der Band ergraute Publikum noch einmal richtig jung fühlen.

Der 13. September 1983 war ein historisches Datum in der Geschichte von BAP. Am 13.09.83 verdrängte das Nachfolgealbum „Von drinne noh drusse“ den Vorgänger „Für usszeschnigge!“ vom ersten Platz, sodass die Kölschrocker an diesem Tag die ersten beiden Plätze der deutschen Album-Charts belegten. Dieses Kunststück gelang in der Geschichte der Deutschen Charts nur zwei Bands: ABBA und eben BAP. Das folgende „Zwesche Salzgebäck unn Bier“ (1984) gilt als ihr ambitioniertestes Werk. Danach gab es interne Streitigkeiten, man raufte sich immer wieder zusammen, bis dann der Kultgitarist Klaus „Major“ Heuser und Keyboarder Effendi Büchel 1999 die Band verließen. Seitdem gab es in der insgesamt 49-jährigen Bandgeschichte immer wieder Umbesetzungen, wobei die einzige Konstante der Bandgründer Wolfgang Niedecken geblieben ist. Dass man sich in Ermangelung an neuem Material auf der aktuellen „Zeitreise“-Tour an die erfolgreichste Zeit der Band zurückerinnert, bescherte BAP einen überaus erfolgreichen Open-Air-Sommer, der sie sogar auf die Konzertbühne beim legendären Wacken-Festival führte. Nostalgie zieht in der heutigen Zeit Besucher an, mehr als fünftausend fanden sich im saarländischen Sankt Wendel am letzten Tag des „Bosenbachfestivals“ (mit NENA, GIANNA NANNINI und THE DARK TENOR) ein und sorgten für den besten Besuch des Wochenendes. Die Sitzplätze vor der Bühne waren schon beim Opener „Diss Naach ess alles drin“ nur noch Makulatur. Und wer schon in der ersten halben Stunde unkaputtbare Klassiker, wie „Nemm mich met“, „Drei Wünsch frei“ oder „Waschsalon“, verballert, bringt damit ein Sonntagabendpublikum noch einmal richtig in Wallung. Schnell wurde klar, dass sich die Arrangements des Gitarristen Uli Rohde auf die Originalversionen beziehen und keine „zeitgemäße“ Versionen alter Songs anbieten. Dass man auf der Suche nach Songs, die älter als 40 Jahre sind, auch auf Verzichtbares wie „Eins em Vertraue“, das Zeltinger-Cover „Mün-gersdorfer Stadion“ oder die Zugabe „Häng de Fahn eruss“ (das dem „Waschsalon“ doch sehr ähnelt) gestoßen ist, sei in Anbetracht der Gesamtspielzeit verziehen. Dafür funktionierte der Antikarnevals-song „Nit für Kooche“ selbst im Sommer und sorgte für ausgelassene Schunkelstimmung. Zudem gab es ohnehin jede Menge Fanlieblinge wie „Zehnter Juni“, „Wenn et Bedde sich lohne däät“ oder „Ne schöne

Jrooß“ (als Zugabe). Den atmosphärisch stärksten Songs des Abends kündigte BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken mit einem Zitat von Martin Niemöller an: „*Als die Nazis die Kommunisten holten, habe ich geschwiegen; ich war ja kein Kommunist. Als sie die Gewerkschaftler holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Gewerkschaftler. Als sie die Juden holten, habe ich geschwiegen, ich war ja kein Jude. Als sie mich holten, gab es keinen mehr, der protestieren konnte.*“ Danach begannen die ersten Klänge von „Kristallnaach“ – ein ganz starker Moment. Vor dem Finale schoben BAP noch einen ruhigen Block im Sitzen ein, der mit dem live selten, aber gerne gehörten „Eins für Carmen unn en Insel“ und den epischen Nummern „Bahnhofsokino“ und „Jupp“ etwas zu langatmig geriet. Da hätte man auf die „Ruut-wieß-blau querjestrifte Frau“ gerne verzichten können. Von daher war nun Gas geben angesagt mit „Alexandra“ – inklusive einem in den Achtzigern unverzichtbaren Schlagzeugsolo von Sönke Reich - dem euphorisch bejubelten „Verdamp lang her“ und „Frau, ich freu mich“ als Abschluss des Hauptprogramms. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits zweieinhalb Stunden vergangen und wo bei anderen Konzerten schon längst der Räumdienst seinen Job verrichtet, ging es hier nochmal richtig ab. „Je oller, je doller“ - das galt für die Musiker um den 74-jährigen Bandleader Wolfgang Niedecken genauso wie für die bereits in die Jahre gekommenen Besucher. Es folgte ein

Zugaben-Block, bestehend aus acht Songs, darunter die euphorisch gefeierten „Do kanns zaubre“ und „Jraduss“, ehe „Sendeschluss“ einen Abend beendete, der vom Publikum mit „Oh wie ist das schön“ Rufen quittiert wurde. Wolfgang Niedecken hatte zu Konzertbeginn versprochen: „*Ihr werdet euch anschließend vierzig Jahre jünger fühlen!*“. Beseelt von einem wahren Konzertmarathon ging das Publikum nach Hause und durfte sich tatsächlich eine Zeitlang vierzig Jahre jünger fühlen. Auch wenn dieser Effekt womöglich nur bis zum nächsten Morgen angehalten hat.

**Fazit:** Die Zeitreise der Kölner Band BAP zeigte, dass Nostalgie in diesen speziellen Zeiten besonders schön sein kann. Zudem bestätigte sich einmal mehr, dass die Texte von Wolfgang Niedecken absolut zeitlos sind.



# Gutachten24 GmbH

Unfall-, Schadens,- & Wertgutachten seit über 30 Jahren

## Voller Einsatz für Sie seit über 30 Jahren:

schnell, unkompliziert und stets Ihre Rechte im Blick.  
Die Kfz-Gutachter und Sachverständigen der Gutachten24 sind die erste Anlaufstelle, wenn Sie einen Unfall hatten. Wir kümmern uns um die Beweisaufnahme, die gesamte Schadensregulierung und das Unfallgutachten.



Vor-Ort  
Begutachtung &  
Beweissicherung



24h Service  
auch am  
Wochenende



100%  
unabhängig von  
Versicherungen



Offiziell  
geprüfte  
Gutachter

## Checkliste im Falle eines Unfalls

- Sicherung der Unfallstelle
- Erste Hilfe leisten
- Polizei verständigen
- Dokumentation der Unfallstelle
- **Gutachten24 GmbH anrufen**



0163 / 339 68 62

10. August 2025 | Deutsche Bank Park Frankfurt:

## EUROPAS GRÖSSTER ENTERTAINER

Kritik zum Konzert von „Robbie Williams“ im Rahmen seiner „Britpop“ Tour

Dass ein Trikot mit der Nummer acht und der Aufschrift „Williams - World's nicest Narcissist“ aus der offiziellen Robbie-Williams-Kollektion stammt, beweist: Der Brite besitzt Selbstironie und Humor. Wie so oft an diesem Abend in Frankfurt, der neben musikalischen Höhepunkten vor allem von den Ansagen Robbies lebte. Vor ausnahmslos jedem Song gab er in Entertainer Manier in seiner gewohnt schelmischen Art unterhaltsame Anekdoten zum Besten. Aber bei aller Euphorie, die Williams auch im ausverkauften Deutsche Bank Park entgegenschlug, sei trotzdem kritisch angemerkt, dass das mitunter ein bisschen zu viel „Gebabbel“ war (wie man in Frankfurt zu sagen pflegt).

Dabei hätte die Eröffnung des Abends nicht spektakulärer ausfallen können. Beim Opener „Rocket“, einem von zwei neuen Songs, hielt sich Williams noch im Hintergrund, um dann eine Leiter zu erklimmen und sich zu den ersten Tönen von „Let me entertain you“ aus schwindelerregender Höhe kopfüber abzuseilen. Zweifelsohne haben nur wenige Künstler einen besseren Anheizer zu Konzertbeginn im Repertoire. Dementsprechend war das Publikum gleich voll da und Robbie ließ sich schon frühzeitig ausgiebig feiern, schließlich kann er in Deutschland nach wie vor auf eine konstant treue Fanbase bauen. Warum er jedoch gleich zu Beginn des Konzertes, quasi zur Begrüßung, erstmal ein paar Coversongs anspielte – in diesem Fall „Song 2“ von Blur, „Seven Nation Army“ von den White Stripes und Bon Jovis „Livin' on a Prayer“ – mag allenfalls der Steigerung des Stimmungspegels gedient haben. Womöglich ist die Idee ja auch aus der Not heraus geboren, fehlt es Robbie Williams doch, inmitten seiner zahlreichen Balladen-Schmachtfitzen, im Laufe des Abends ein wenig an rocktauglichen Stadionnummern. Wie erfrischend war es deshalb, dass zwischen den getragenen Liedern „Monsoon“ und „Love my Life“ sowie dem folgenden „Strong“ der „Rock DJ“ auf das partyfreudige Auditorium losgelassen wurde. Um das Publikum nicht von der Stange zu lassen, gab es zwischendurch immer wieder typische Interaktionen mit den Besuchern. Ob Wechselgesänge, Arme schwenken oder bei den Balladen ein Handylichtermeer entfachen – keine Frage, Robbie beherrscht das „Frontmann 1x1“ aus dem Effe und lässt sich nun mal am liebsten selbst hochleben. Zu dem Song „The Road to Mandalay“ ging es rüber zu einer zweiten Bühne inmitten des Publikums. Beim Gang durchs Publikum (hinter Absperrgittern) wurden Besucher geherzt und Security-Kräfte abgeklatscht. Die Herzen der überwiegend weiblichen Besucher hatte Robbie da schon längst gewonnen. Nach „Supreme“ kam noch einmal Thom Rylance auf die Bühne, der Sänger der Vorband „Lottery Winners“, die ihren Job als Anheizer sehr gut ausgefüllt hatten. Mit Robbie spielte er akustisch Songs wie „Better Man“, „Sexed Up“, „Tripping“ oder „Candy“ lediglich kurz an. Derweil sorgte „Relight My Fire“ aus seiner Take-That-Ära mit einem liebegeinten Diss Richtung Gary Barlow für Nostalgie. Zurück auf der Hautbühne sorgten „Millenium“ und die Coverversion von „New York, New York“ für Glamour. Auch wenn es Robbie schaffte, in einem vollen Stadion zeitweise für Clubatmosphäre

zu sorgen, hatte man es hier mit einer perfekt durchchoreografierten Show zu tun, zu der auch das jeweils passende Outfit gehörte, das vom Astronautenlook, über bunte Tank-Tops bis hin zu einem weißen Glitzeranzug reichte. Spontanität gab es lediglich bei der Vorstellung der einzelnen Bandmitglieder, die jeder einen eigenen Song „spontan“ anstimmen durften, wobei ihre Auswahl von „Are you gonna go my way“, über „Roxanne“ und „Sweet Dreams“ bis hin zu „The Final Countdown“ reichte. Auf die riesige Videowall hatten es die Musiker zuvor nur selten geschafft, denn die dort gezeigten Bilder erlaubten – außer König Robbie – allenfalls noch ein paar gutaussehende Tänzerinnen und Sängerinnen. Man könnte mit zunehmender Konzertdauer tierisch genervt sein von diesem vor Narzissmus nur so strotzenden Frontmann, wenn Robbie nicht gleichzeitig so verdammt sympathisch wäre. Dass der letzte große Hit schon etwas zurückliegt und sich auch die aktuelle Setlist aus den großen Hits speist, die er bereits 2003 bei seinem legendären Konzert in Knebworth gespielt hat, sei ihm verziehen. Man gönnt ihm einfach sein privates Glück mit seiner Frau Ayda und seinen vier Kindern, über das er auch an diesem Abend ausgiebig sprach. Von daher ist seine aktuelle „Britpop Tour“ nicht nur ein „Best of“ seiner bisherigen Karriere, sondern vor allem ein nostalgisches Bekenntnis zum Älterwerden. Dazu gehört auch, es etwas gemächlicher angehen zu lassen, weshalb es zum Ende des Konzertes mit vier Balladen am Stück nur noch puren Zuckerguss gab.

Zunächst „She's the One“, das traditionell einer Besucherin, diesmal war Sara aus Dinkelsbühl die Außerwählte, gewidmet wurde. Zum Ende des Hauptprogramms dann das Sinatra-Cover „My Way“, bei dem Williams einmal mehr unter Beweis stellte, dass er nicht nur ein famoser Entertainer, sondern vor allem ein herausragender Sänger ist. Bei den beiden Zugaben „Feel“ und natürlich „Angels“ war in erster Linie Mitsingen inmitten eines Lichtermeers angesagt. Man mag „Angels“ als Schlussnummer abgedroschen finden. Wenn aber Vierzigtausend das Lied singen, kann man schon mal eine Gänsehaut bekommen.

**Fazit:** Böse Zungen könnten behaupten, dass die mehr als zweistündige Show ohne Robbies Endlos-Monologe nicht einmal 90 Minuten gedauert hätte. Aber selbst dann bleibt unterm Strich eine makellose Show mit Längen, aber auch einigen Höhepunkten.

Text: Frank Fischer, Foto: Christine Ziegler

# Meinen Service? Mache ich bei Kestenhholz.

Ihr Mercedes-Benz Partner  
8 x in der Pfalz und Nordbaden.



KESTENHOLZ



Neustadt - Bad Dürkheim - Grünstadt - Worms - Frankenthal  
Hockenheim - Wiesloch - Schwetzingen

[www.kestenholzgruppe.com](http://www.kestenholzgruppe.com)

## Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!  
[www.klii.de/jobs](http://www.klii.de/jobs)



**Medizinischer Technologie für  
Laboratoriumsanalytik** (m/w/d)

**Medizinischer Technologie für  
Radiologie** (m/w/d)

**Medizinischer  
Fachangestellter** (m/w/d)

**Zahnmedizinischer  
Fachangestellter** (m/w/d)

**Anästhesietechnischer  
Assistent** (m/w/d)

**Operationstechnischer  
Assistent** (m/w/d)

**Pflegfachmann** (m/w/d)

**Fachinformatiker Systemintegration** (m/w/d)

**Duales Bachelor Studium  
Medizin- und Biowissenschaft**

**Duales Bachelor Studium Pflege**

**Pflegehelfer** (m/w/d)

**KliLu**  
Wir leben Medizin.

Bremerstraße 79 • 67063 Ludwigshafen  
[www.klii.de](http://www.klii.de) • KlinikumLudwigshafen

# worms: jazzjoy and

15. August 2025 in Worms:

## Erst spät gezündet

Kritik zum Sonderkonzert von KOOL & THE GANG bei „Worms: Jazz & Joy 2025“

*Aus kommerzieller Sicht war das Sonderkonzert mit KOOL & THE GANG mit knapp 3.300 zahlenden Besuchern ein voller Erfolg. Rings um den Marktplatz, in der Petersstraße bis hoch zur Stephansgasse, lauschten noch mehrere hundert Zaungäste dem Konzert. Was den Auftritt selbst anging, waren die Reaktionen des Publikums im Anschluss sehr gespalten.*

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

Als bekanntgegeben wurde, dass KOOL & THE GANG das diesjährige Sonderkonzert vom „Jazz & Joy 2025“ bestreiten, löste dies fast schon eine kleine Euphorie in Worms aus. Dies schlug sich schon bald im Kartenvorverkauf nieder und unterstrich, dass die Band, die ihre größte Zeit in den 70er und 80er Jahren hatte, immer noch einen hohen Stellenwert genießt. Letztendlich fanden sich 3.300 Besucher auf dem Marktplatz ein und sorgten für den zweitbesten Besuch bei einem Sonderkonzert von „Jazz & Joy“. Nur bei „Boss Hoss“ waren im Jahr 2017 mit 4.750 Besuchern noch mehr Leute da. Von der Originalbesetzung übriggeblieben ist nur noch Robert Earl „Kool“ Bell (inzwischen auch schon 74), auch bekannt unter dem Namen Muhammad Bayyan. Bevor der Bassist die Bühne betrat, gab es erstmal ein ausgiebiges, minutenlanges Jammen der anderen Bandmitglieder zu „Open Sesame“. Das lieferte gleichzeitig einen ersten Vorgeschmack, was die Besucher an diesem Abend erwarten würde. Nahtlos übergehend in „Fresh“, dem ersten von vielen Hits der Band aus New Jersey, stieg der Stimmungspegel deutlich. Wer jedoch ein Hitfeuerwerk erwartete, bei dem das Publikum „gesänglich“ mit eingebunden und dauerhaft zum Mitmachen animiert wird, wurde in der Folge erstmal enttäuscht. Stattdessen besannen sich KOOL & THE GANG auf ihre Anfangszeit als reine Funkband mit Jazz-Einflüssen. Dazu gehörten funky Stücke wie „Misled“, „Too hot“ oder später „Summer Madness“, die von langen instrumentalen Passagen geprägt sind, markante Bläsersätze aufweisen und von den ausgedehnten Groove-Sessions der einzelnen Bandmitglieder leben. Umso dankbarer wurde ein Hit wie „Joanna“ aufgenommen, den das Publikum kräftig mitsang. Aber schon danach mit „Funky Stuff“ ging wieder das große Jammen los, das, zweifellos handwerklich versiert, mit hochkomplexen Rhythmen vorgetra-

gen wurde. Aber es war im Laufe des Konzertes irgendwann ein bisschen zu viel Gejamme. Zu viele künstlich in die Länge gezogene Lieder, zu viele und zu lange Solis. Songs wie „Jungle Boogie“ oder „Hollywood Swinging“, die im Original gerade mal 3-4 Minuten dauern, wurden auf locker acht Minuten ausgedehnt. Wo an dieser Stelle der Funke hätte überspringen sollen, traf die Band auf ein überwiegend ratloses Publikum, das in dieser schwülwarmen Sommernacht eigentlich auf Partystimmung getrimmt war. Wer in Anbetracht des hohen Besucheraufkommens zu spät kam, konnte das Konzert ohnehin nur noch sichtbehindert hinter dem überdimensionierten Technikurm oder dem Getränkestand verfolgen. Dass der Sound zudem seltsam breiig war und man die Ansagen des Sängers überhaupt nicht verstehen konnte, schmälerte das Vergnügen zusätzlich. Und wollte man bei den tropischen Temperaturen etwas trinken, musste man lange Wartezeiten in Kauf nehmen. Mittlerweile war eine Stunde vergangen, und aufgrund der Bedingungen sowie des Wartens auf die großen Hits hatten nicht wenige Besucher bereits vorzeitig das Gelände verlassen. Vermutlich wurden sie Opfer der eigenen Erwartungshaltung und bekamen etwas anderes geboten, als erwartet wurde. Mit etwas Recherche im Vorfeld hätte man bei „Youtube“ jede Menge Livematerial von KOOL & THE GANG gefunden und wäre über das Endlos-Jammen der Band nicht ganz so überrascht gewesen. Wer geblieben war, wurde erst spät endlich mit den Klassikern belohnt, die jeder kennt und liebt. Bei „Cherish“ legte sich ein warmer Schleier über den Marktplatz, ehe „Ladies Night“, „Get Down On It“ und „Celebration“ in einem furiosen Finale ein Stück weit für die Geduld der Besucher entschädigten. Eine echte Zugabe gab es keine und auch das stieß manchen bitter auf, bei einer Gesamtspielzeit von knapp 100 Minuten.



KOOL AND THE GANG



KOOL AND THE GANG

**Fazit:** Viele Besucher hätten für stramme 70 Euro Eintritt ein „Greatest Hits“ Feuerwerk erwartet. Stattdessen gab es ein authentisches Konzert einer gereiften Funk-Band um Gründer „Kool“, die mit ihrem Repertoire zeigen wollte, dass sie mehr kann, als nur Gute-Laune-Disco-Partyhits abzuspuhlen. Auf einer jazzaffineren Bühne (z.B. am Weckerlingplatz) wäre die Band für ihre Improvisationen vermutlich abgefeiert worden. Für das „Mainstream-Publikum“ am Marktplatz war es erst in der letzten halben Stunde das erhoffte Partykonzert.

15. August 2025 | Innenstadt Worms:

# Musikpreisträger, Indierock und Grammy Glamour

Die Formel des Festivals ist auch nach 35 Jahren ein Erfolgsrezept. Atmosphärische Plätze, gepaart mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und zudem wird das Ganze veredelt vom Wetter. So könnte man das Wormser Musikfestival im Herzen der Stadt umschreiben. Mehr als 20.000 Menschen folgten in diesem Jahr dieser Formel und erlebten drei spannende Musiktage.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

## Der Festival-Freitag



PAUL SCHEUGENPFLUG QUARTETT

Zum Auftakt des Festivals stand mit **PAUL SCHEUGENPFLUG** gleich mal ein Gewinner auf der EWR-Bühne am Schlossplatz. So wurde der Saxofonist im vergangenen Jahr mit dem neu etablierten Newcomer-Jazzpreis Rheinland-Pfalz 2024 ausgezeichnet. Angereist war er allerdings nicht alleine, sondern mit seinem Quartett, dass das Publikum mit einem pulsierenden musikalischen Mix aus Jazz, Pop und Rock unterhielt. Auch beim **ANKE HELFRICH TRIO** stand eine Preisträgerin auf der Bühne am Schlossplatz. Anke Helfrich erinnerte gleich zu Beginn des Konzertes daran, dass Worms eine besondere Bedeutung für sie habe, da sie 2003 die erste Musikerin war, die mit dem neugeschaffenen Jazzpreis der Stadt Worms ausgezeichnet wurde. Auch 2025 überzeugte die Jazzpianistin mit ihren Mitmusikern Dietmar Fuhr (Bass) und Jens Düppe (Schlagzeug) im Schatten des Wormser Doms. Im Schatten der Jugendherberge hatte es sich wiederum die Band **YARA** auf der Renolit-Bühne gemütlich gemacht. Mit deutschsprachigem Indierock und einer Stimme, als hätte der Sänger zuvor einen Abend in der Bar seines Herzens verbracht, überzeugte die Band und bescherte dem Festivalfreitag ein angenehm launiges Konzert. Große Gesten nebst ebenso großer Stimme gab es bei **JUDITH HILL** zum Abschluss dieses Abends auf dem Weckerlingplatz. Die Musikerin, die bereits mit Michael Jackson und Prince auf der Bühne stand und 2015 mit einem Grammy ausgezeichnet wurde, lieferte ein mitreißendes Musikfeuerwerk zwischen Soul, Funk und Jazz, unterstützt von einer Band mit dem unbändigen Willen zum Grooven. Mit gewaltig Rhythmus im Blut ging es im Anschluss nach Hause, allerdings mit dem Wissen, dass es auch am Samstag garantiert einiges zu entdecken geben sollte.



ANKE HELFRICH TRIO



JUDITH HILL

MUSIKTHEATER  
**REX**

Kulturdenkmal Güterhalle  
Fabrikstraße 10  
64625 Bensheim  
Tel. 06251 680199

WWW.MUSIKTHEATER-**REX**.DE

<p><b>Baskery (SWE)</b> 04.09. The Queens of Banjo Punk</p>	<p><b>Living Theory (I)</b> 05.09. präsentiert Linkin Park</p>	<p><b>PRISTINE</b> 18.09. The Lines We Cross Tour 2025</p>
<p><b>EXKLUSIV IM REX:</b> Acoustic Childhood Show</p>	<p>10 Jahre Musiktheater REX im alten Güterbahnhof</p>	
<p><b>Forgotten Sons</b> 19.09. performing MARILLION</p>	<p><b>Blasser Bertram &amp; Band</b> 26.09.</p>	
<p><b>Tyketto</b> 27.09. Tour 2025</p>	<p><b>HENRIK FREISCHLADER</b> 02.10.</p>	
<p><b>Siena Root (SWE)</b> 03.10. Support: KANT</p>	<p><b>GIANT HOGWEED</b> 10.10. CELEBRATING GENESIS</p>	
<p><b>Julia Neigel &amp; Band</b> 19.10.</p>	<p><b>IAN PAICE</b> 21.10. (Deep Purple) feat. Purpendicular</p>	

**TICKETS über**  
WWW.MUSIKTHEATER-**REX**.DE  
Tel. 06251-680199  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

16. August 2025 | Innenstadt Worms:

## Wenn Volksmusik auf Jimi Hendrix trifft

Weiterhin zeigte sich der Sommer von seiner prächtigsten Seite, was zur Folge hatte, dass auch die Menschen in bester Festivallaune waren und dementsprechend schon am frühen Nachmittag die Plätze ordentlich füllten. Musikalisch reichte die Palette von experimentell bis explosiv.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

### Der Festival-Samstag

In die Sparte experimentell gehörte das Duo EYPA. In ihrer Musik verbinden Eyad Ghannam (E-Oud) und Paul-Aaron Wolf (Drums, Synthesizer) unterschiedliche kulturelle und musikalische Einflüsse zu einem elektro-akustischen Sound, der von seinem Publikum viel Aufmerksamkeit abforderte. Musikalische Brücken schlugen auch TANGO TRANSIT am Weckerlingplatz mit ihrem Jazz World Tango. Der titelgebende Tango wurde von dem Trio mit einer ordentlichen Portion Swing sozusagen neuinterpretiert. Um das Ganze noch ein wenig wahnwitziger zu machen, gönnten sich die Musiker mit ihrem aktuellen Programm auch einen Ausflug in die deutsche Volksmusik oder Klassik. So verwandelte das Trio Mendelssohns „Elfenmarsch“ zunächst in einen Elfentango, um schließlich in Jimi Hendrix` Hymne „Hey Joe“, gespielt mit Akkordeon, Kontrabass und Schlagzeug, zu münden. Das musste man gehört haben, um es zu glauben. Als echter Publikumsmagnet erwies sich am frühen Samstagabend die Wormser Band THE OFFBEAT SERVICE. Zu früher Stunde um 17:30 Uhr sorgte die Ska-Band für einen proppenvollen Platz vor der Jugendherberge und mächtig viel Partystimmung. Mit wenig Schatten im Genick, aber dafür viel Sonne im Gesicht, ließ die Partystimmung auf dem Marktplatz noch ein wenig auf sich warten. Musikalisch startete dort die Band LIONLION mit konventionellem, aber eingängigem Indie Pop in den Festivaltag auf dem Marktplatz. Die musikalischen Vorbilder, zwischen Keane und The Notwist angesiedelt, sind kaum zu überhören und doch überzeugten die Musiker mit soliden Songs, die allerdings nach Verlassen des



JAZZRAUSCH



NOMFUSI



EYPA



LIONLION



THE OFFBEAT SERVICE



BLACK FLOWER

Platzes schnell wieder der Vergessenheit anheimfielen. Musikalisch deutlich komplexer zeigte sich wiederum die Band BLACK FLOWER am Weckerlingplatz. Grundsätzlich verortet sich das Trio selbst im klassischen Jazz, doch das ist nur die halbe Wahrheit. Die ganze Wahrheit ist wiederum der weltmusikalische Ansatz zwischen Afrobeats und arabischen Klängen, mit denen sie ihren klassischen Jazz zu einer eigenwilligen Melange formten und so ein wenig orientalisches Flair auf den historischen Platz zauberten. Auf dem nicht minder historischen Schlossplatz musste das Publikum erstmal viel Geduld aufbringen, denn der Soundcheck zog sich aus wenig nachvollziehbaren Gründen über eine Stunde hin, ehe die südafrikanische Singer/Songwriterin NOMFUSI mit ihrer Band das eigentliche Konzert beginnen durfte. Zeigte sich das Publikum zunächst noch geduldig, ertönten allerdings nach 45 Minuten, in denen sich immer noch kein Ende abzeichnete, erste Pfiffe. Musikalisch hatte sich das Warten durchaus gelohnt. Mit dem Mix aus Pop, Gospel, Soul und südafrikanischen Musikeinflüssen, getragen von einem kraftvollen Organ, zeigte sich das Publikum schließlich wieder versöhnt. Wenn es einen Publikumspreis für den besten Jazz and Joy-Auftritt gebe, so ginge dieser sehr wahrscheinlich an das Bandkollektiv von JAZZRAUSCH. Bereits 2023 verwandelte die zwanzigköpfige Bigband den Weckerlingplatz in ein musikalisches Pulverfass. Ganz dem „Jazzrausch“ verfallen, tobte das Publikum schon nach den ersten Takten. Ein Vorkommen zur Bühne? Unmöglich! Vom ersten Takt an trieben die Musiker ihren starken Mix aus Techno und Jazz gnadenlos voran. Am Ende brannten die Musiker nicht nur ein musikalisches Feuerwerk ab, sondern veredelten ihren Auftritt mit einer kleinen, feinen Pyroshow. Ganz großes Musik kino.

16. August 2025 | Marktplatz in Worms:

## Voller Platz, prächtige Stimmung

Kritik zu „CLOCKCLOCK“ bei „Worms: Jazz & Joy 2025“

Geht man nach den aktuellen Erfolgen in den deutschen Charts war **CLOCKCLOCK** die derzeit erfolgreichste Band des normalen Festivalprogramms. Dementsprechend hatte sich der Marktplatz beim letzten Gig des Abends auf der Hauptbühne mehr als ordentlich gefüllt und dürfte ähnliche Dimensionen wie am Tag zuvor bei „Kool & The Gang“ erreicht haben.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf



CLOCKCLOCK

Dabei gibt es die Band noch gar nicht so lange. Erst 2017 traf der aus Speyer stammende Sänger Bojan „Boki“ Kalajdzic bei einer gemeinsamen Jam-Session auf die beiden Produzenten Mark Vonsin und Fabian „Feezy“ Fieser, die aus Schifferstadt kommen. Zusammen gründeten sie **CLOCKCLOCK** und wurden schon bald in den Bandpool der Popakademie Baden-Württemberg aufgenommen. Das eigentlich Erstaunliche ist, dass **CLOCKCLOCK** erst im Jahr 2024 ihr erstes Album, „Dreamers“, veröffentlichten, aber in den Jahren zuvor bereits drei Nummer-1-Hits und insgesamt ein halbes Dutzend Songs in den Top Ten der Deutschen Charts platzieren konnten. Wer die Band also bis dato noch nicht kannte, hatte im Laufe des Konzertes mehr als einmal ein Déjà-vu Erlebnis vom täglichen Radiohören. Warum die Band so erfolgreich ist, wurde auch in Worms schnell deutlich.

Mit Popsongs wie „Someday soon“ oder „Love you again“, die mit luftigen, frischen Arrangements aufwarten, lieferten sie den perfekten Soundtrack für einen lauen Sommerabend. Einen größeren Bekanntheitsgrad hatte Sänger „Boki“ durch seine Teilnahme bei „Sing meinen Song“ erlangt. In der Mitte des Konzertes kamen deshalb aus dem VOX-Format „Die schönste Zeit“ von Bosse und „Blurry Eyes“ von Michael Patrick Kelly zum Einsatz, die beide vom Publikum euphorisch begrüßt wurden. Überhaupt waren es die Songs, die von der typischen Pop-Norm abwichen, die am besten gefielen. So kamen bei dem in einer Kollaboration mit Glockenbach entstandenen „Redlight“ auch Technoelemente zum Einsatz und waren ein netter Farbtupfer inmitten des insgesamt kurzweiligen Programms. Derweil wartete das ebenfalls sehr elektronisch angehauchte „Brooklyn“

mit einem catchy Refrain auf, bei ihrem allerersten Nummer-eins-Hit „Sorry“ durfte das Publikum kräftig mitsingen. Zum Ende des Hauptprogramms kamen auch noch die beiden bekanntesten Hits „Someone else“ und „Over“ und sorgten für ein starkes Finale. Nach 75 Minuten war erstmal Schuss, aber **CLOCKCLOCK** kehrten nochmal für drei Zugaben zurück, darunter das sehr schöne „U and I“. Nach Konzertende stand Sänger Boki noch geduldig hinter der Bühnenabspernung für Selfies zur Verfügung. Und irgendwie rundete das den durchweg sympathischen Auftritt von **CLOCKCLOCK** zusätzlich ab.

**Fazit:** Mit der Verpflichtung von **CLOCKCLOCK** haben die Veranstalter von „Jazz & Joy“ einen echten Glücksgriff gelandet, der viele junge Leute auf den Marktplatz gelockt hat.

» **TRAU** «  
Die Hochzeitsmesse  
MANNHEIM  
18. / 19. OKT. 2025  
MAIMARKTHALLE  
SAMSTAG / SONNTAG: 10 bis 17 Uhr [www.123trau.de](http://www.123trau.de)

• Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen  
• Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe

**BRAUNER**  
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITAR  
Steffen Brauner

Am Trappenberg 2  
67592 Flörsheim-Dalsheim  
Fon 0 62 43 / 54 82  
Mobil 01 77 / 5 29 77 63  
E-Mail [info@hls-brauner.de](mailto:info@hls-brauner.de)

### Weyrich's Dienstleistungen GmbH Gartenpflege & Hausmeisterservice

- Betreuung von Wohnanlagen
- Hausmeisterdienst
- Grünpflegearbeiten
- Gestaltung von Gärten & Grünanlagen
- Pflasterarbeiten
- Zaun-/Sichtschutzbau
- Weiteres auf Anfrage

Telefon: 06241 - 97 91 474  
Neuplatzgasse 17  
67550 Worms



[www.veyrichs-dienstleistungen.de](http://www.veyrichs-dienstleistungen.de)

17. August 2025 | Innenstadt Worms:

## Starke Frauen und hohe Besucherzahlen

*Auf Tradition folgte Neues und mündete schließlich im Auftritt einstiger Superstars (Level 42), begleitet von angenehmen Sommer-temperaturen, fernab des Dauerschwitzens. So könnte man den Jazz and Joy-Sonntag in knappen Worten zusammenfassen.*

Text: Anja Schreiber, Fotos: Andreas Stumpf

### Der Festival-Sonntag

Mit Tradition ist dabei die „Hot Jazz Matinee“ auf dem Weckerlingplatz gemeint, die bereits seit Jahrzehnten das Festival am Sonntagmorgen begleitet. Für die musikalische Begleitung bei diesem „Jazz-Frühstück“ sorgten **LUXONIIONS & FRIENDS**, deren Herz hörbar für den Dixieland-Jazz schlug. Der Zuspruch am Vormittag war ordentlich, die Begeisterung am Ende groß. Sichtlich bewegt von so viel Applaus am Mittag verkündete die Band, dass sie auf jeden Fall wieder nach Worms zurückkehren werde. Neues gab es hingegen auf der Renolit-Bühne zu sehen. Das Gehörte war jedoch eher in den Spätneunzigerjahren zu verorten. Auf der Band standen mit **INDIGO MAC CARPET** die Gewinner des Jazz & Joy Bandcontests. Dabei setzte sich die Band im Voting gegen 120 Mitbewerber durch. Jung und ungestüm eroberten sie mit einem sympathischen Auftritt den Platz vor der Jugendherberge. Stilistisch weckte die Musik Erinnerungen an Bands wie Nada Surf oder Wheatus, inklusive energischer Handclaps. Ein musikalischer Cocktail, der das Rad zwar nicht neu erfand, aber durchaus mundete. Das Publikum zeigte sich begeistert, während sich der Platz kontinuierlich füllte. Auf dem Marktplatz sah das wiederum etwas anders aus. Während der Zuspruch des Publikums noch überschaubar war, entschuldigte sich die Newcomerin **STJERNE** zunächst für den verspäteten Anfang, was sie mit technischen Problemen begründete. Die Musikerin, die in Begleitung ihres Schlagzeugers



JULIE KUHL



KAT EATON

auf der Bühne stand, webte einen angenehm flauschigen Musikeppich zwischen träumerischem Pop und groovigem Soul, verziert mit dezenten elektronischen Elementen, die dem Sound eine erfrischende Leichtigkeit gaben. Da um 17:30 Uhr gleich drei Bands zeitgleich ihr Programm starteten, musste das Musikherz eine Entscheidung treffen, die den **WO!** Redakteur schließlich zur Jugendherberge führte. Dort spielte die 20-jährige Frankfurter Nachwuchsmusikerin **JULIE KUHL** nebst Band den letzten Gig auf dieser Bühne an diesem Wochenende. Mit zerbrechlich sanfter Stimme, gefühlvollen Arrangements und einschmeichelnden Songs wirkte der Abschluss wie ein zartes Chillout zu einem anstrengenden, aber wohltuenden Musikwochenende. Da bekanntlich aller guten Dinge drei sind, bereicherte nach Sterne und Julie Kuhl mit **KAT EATON** eine weitere starke Musikerin das Line-up des Festivalsonntags. Die Basis ihrer Musik ist die Vergangenheit, eine Mischung aus Blues, Soul- und Gospel-Elementen sowie Disco und Funk. Die Kunst von Kat Eaton ist es jedoch, dass ihre Musik erstaunlich leicht und modern wirkte. Getragen von einer einnehmenden Bühnenpersönlichkeit, die dem Festival auf dem Weckerlingplatz einen würdigen Abschluss bescherte.



STJERNE



LUXONIIONS &amp; FRIENDS

INDIGO MAC CARPET



Foto: Dennis Dirigo

**Fazit:** Die veranstaltende KVG zeigte sich am Ende des Wochenendes rundum zufrieden. „Auf der gesamten Festivalmeile herrschte eine wirklich ausgelassene und friedliche Stimmung“, fasste es Markus Reis, Geschäftsführer der KVG, zusammen. Zufrieden konnte Reis, aber auch der künstlerische Leiter David Maier, über die Besucherzahlen sein. Laut offizieller Angabe fanden 20.500 Besucher den Weg in die Stadt. Bestens besucht war auch das Kinderfest auf der Südseite des Doms sowie die Szenerie vor der Dreifaltigkeitskirche mit ihren Zaungästen. Erstmals integrierte man auch die Marktwinzler in das Festival, in dem dort ebenfalls bereits am Samstagmittag eine Band auftrat. Seit einigen Jahren gilt das auch für den Plattenladen Heaven Records in der Stephansgasse, der mit der Wormser Band Karuzo am Samstagnachmittag ebenfalls seinen Beitrag zum Festival leistete. Auf Kritik beim Publikum stieß einmal mehr der Umstand, dass man seine Getränke in Gläsern nicht auf andere Plätze mitnehmen konnte, während auf dem Marktplatz, wie auch in der Vergangenheit, Glas ohnehin verpönt war. Weniger zufrieden zeigten sich auch die Pressefotografen mit deren Umgang am „Fotograben“ am Marktplatz. So kam es in Verbindung mit widersprüchlichen oder umständlich erscheinenden Regelungen durch Security und Veranstalter immer wieder zu Diskussionen, die bis Festivalende nicht vollends geklärt werden konnten oder in dem K.o.-Argument „das steht so im Vertrag“ endeten. Dennoch zeigte sich Jazz & Joy auch 2025 einmal mehr als wichtiger kultureller Leuchtturm.

17. August 2025 | Marktplatz Worms:

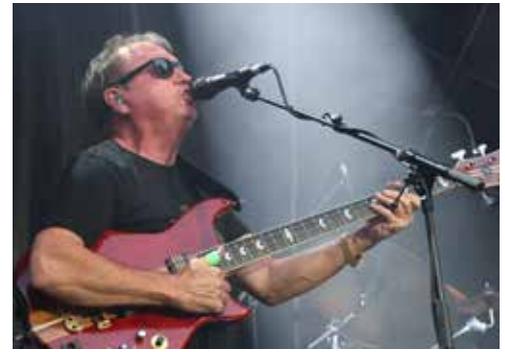
## Abgeliefert!

### Kritik zu „LEVEL 42“ bei „Worms: Jazz & Joy 2025“

*Auf die Alten ist einfach Verlass. Während im Vorjahr die 80er Jahre Ikone Tony Hadley von Spandau Ballett beim Abschlusskonzert begeisterte, sorgten diesmal LEVEL 42 für einen würdigen Abschluss des diesjährigen Jazz & Joy Festivals.*

In den 80er Jahren war die kommerziell erfolgreichste Zeit von LEVEL 42. In dieser Zeit veröffentlichte die Band mit „Running in the family“ und „World Machine“ zwei überaus erfolgreiche Alben, die ihnen weltweite Erfolge bescherten. 1987 verließen die beiden Gründungsmitglieder, die Brüder Phil und Boon Gould, die Band, trotzdem wurde das Nachfolgealbum „Staring at the Sun“ (1988) noch einmal ein Achtungserfolg. Aber schon Mitte der Neunziger gaben LEVEL 42 ihr offiziell letztes Konzert, bis Bassist Mark King im Jahr 2002 bekanntgab, dass er sich die Rechte an dem Bandnamen gesichert habe und live unter diesem Namen auftreten wolle. 2006 erschien das Studioalbum „Retrolide“, bei dem auch wieder Boon Gould beteiligt war, der 2019 im Alter von 64 Jahren verstarb. Bassist Mark King nimmt derweil immer mal wieder verschiedene Gründe (Bandjubiläum, Albumjubiläum) zum Anlass, um mit LEVEL 42 zu touren. 2025 ist es das 40-jährige Jubiläum des

Erfolgsalbums „World Machine“, das die Band zum Abschluss des dritten Festivaltages von „Worms: Jazz & Joy“ auf die Hauptbühne führte. Schon bei den beiden Eröffnungsnummern „Heaven in my Hands“ und „To be with you again“ wurde schnell klar, warum die Band wie die Faust aufs Auge zum Jazz & Joy passt. Ungemein funky und tanzbar, war die Band mit drei Bläsern angetreten, dazu die schnellen Bass-Slaplicks von Mark King und eine klare, eingängige Melodie, die ins Ohr geht – das waren in der Folge das Erfolgsrezept von LEVEL 42. Als dann als drittes Stück des Abends die ersten Töne von „Running in the Family“ ertönten, durchzuckte ein Freudenschrei die knapp 2.000 erschienenen „Kinder der 80er“. Als sich die Sonne über der Stephansgasse zur Ruhe legte, nahm dies auch Mark King zur Kenntnis und kündigte dazu passend „The Sun goes down“ an. An Abwechslung gewannen die Songs des Abends durch die beiden Sänger Mark King und Mike Lindup, die stimmlich



LEVEL 42

nicht unterschiedlicher sein könnten. Dass die Band ihre Wurzeln im Jazz hat, zeigte sie im Laufe des Abends mit älteren Stücken wie „Love games“ und „Starchild“ oder Liedern, die überwiegend instrumental waren. Als dann nach einer Stunde die beiden größten Hits, „Something about you“ und „Lessons in Love“, ertönten, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Danach noch das ungemein funky „Hot Water“ und das entzückte Publikum auf dem Marktplatz hatte endlich die 80er-Jahre-Party, die man bei „Kool and the Gang“ lange Zeit vermisst hatte. Natürlich musste die Band mit dem instrumentalen, fast zehnminütigen „Mr. Pink“ noch eine Zugabe geben, ehe gegen 21.30 Uhr auch das letzte Konzert des diesjährigen Festivals ausklang.

**Fazit:** Level 42 sorgten mit einem starken Auftritt für einen würdigen Abschluss von „Worms: Jazz & Joy 2025“.

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf



# KELLER

I 6 O I

Landgrafenstraße 74-76  
67549 Worms-Pfiffligheim  
[www.weingutkeller.de](http://www.weingutkeller.de)



Telefon: 06241 / 7 55 62  
Telefax: 06241 / 7 48 36  
[info@weingutkeller.de](mailto:info@weingutkeller.de)

Weine für den Sommer





**i** Aktuelle Infos finden Sie auf:  
[www.wormatia.de](http://www.wormatia.de)



Im Pokal eine Runde weitergekommen und sechs Punkte aus den ersten drei Spielen in der Liga – so lautet die Kurzbilanz von Wormatia Worms nach den ersten vier Pflichtspielen der neuen Saison. Zwar ging gleich das erste Saisonspiel verloren, aber beim Vorjahressvizemeister hätte eh kaum jemand mit etwas Zählbarem gerechnet. Dass es aber gleich zum Auftakt eine deutliche 0:3-Niederlage beim **1. FC KAISERSLAUTERN II.** gab, hätte nicht unbedingt sein müssen, fiel doch das Ergebnis um 1-2 Tore zu hoch aus. Denn während die Wormatia teils klarste Chancen ungenutzt ließ, schossen die cleveren Gastgeber stets zum richtigen Zeitpunkt ihre Treffer. Bereits mit ihrem ersten Torschuss gingen die Lauterer nach zwei Minuten in Führung und ließen danach die Wormatia kommen, die kurz vor dem Pausenpfiff zwei dicke Torchancen vergab. Direkt nach der Halbzeit fiel der zweite Treffer (47.) und mitten in einer kleinen Drangphase des VfR fiel postwendend das entscheidende dritte Tor – danach war die Partie gelaufen. Auch wenn die Leistung der Wormatia phasenweise durchaus ansehnlich war, musste man bei einem Aufstiegsfavoriten bitteres Lehrgeld zahlen, weil Unkonzentriertheiten postwendend bestraft wurden. Von daher war im ersten Heimspiel der neuen Saison gegen den **FC COSMOS KOBLENZ** Wiedergutmachung angesagt, die nach dem knappen 1:0-Sieg gegen den Aufsteiger in dem Fazit „Hochverdienter Dreier!“ mündete. Die Wormatia war über weite Strecken das bessere Team, spielte sich gute Chancen heraus, aber mehr als der goldene Treffer durch Mert Özkaya (32.) wollte nicht fallen. In der 52. Minute vergaben die Gäste die große Chance zum Ausgleich, als Hamka mit einem schwach geschossenen Handelfmeter an Wormatias Keeper Edinger scheiterte. Spielbestimmend und mit mehr Zug zum Tor agierte in der Folgezeit weiterhin der VfR. Nachdem aber trotz zweier Pfostentreffer das entscheidende zweite Tor nicht fallen wollte, beschränkte sich der VfR in den letzten 20 Minuten ein bisschen zu sehr auf die Defensivarbeit. Wie Coach Anouar Ddaou nach dem Spiel einräumte, habe man in dieser kritischen Phase wenigstens versucht, die Ordnung zu halten, um nicht noch den

# DER STAR IST DAS SYSTEM

## Wormatia Worms gelingt ein ordentlicher Start in die neue Saison

Wormatia Worms ist mit seiner neuformierten Mannschaft passabel in die neue Saison gestartet. Auch wenn erst vier Pflichtspiele absolviert sind, ist bereits die Handschrift des neuen Trainers erkennbar. Jetzt gilt es, an Stabilität zu gewinnen und die Abläufe zu verinnerlichen.



Nico Jäger hat den Sprung in die Oberliga problemlos gemeistert.

Ausgleich zu kassieren. Die Partie in der 3. Runde des Südwestpokals beim **FC BASARA MAINZ** war das erwartete schwere Pokalspiel auf ungewohntem Kunstrasen. Nach ihrer frühen Führung (Neal 2.) waren die überwiegend mit japanischen Spielern bestückten Mainzer in der ersten Halbzeit dem zweiten Treffer näher, als die Wormatia dem Ausgleich. Das änderte sich nach der Pause gravierend. Mit einem Doppelschlag drehten Graf (48.) und Nauth (49.) das Spiel, ehe der eingewechselte Edet (72.) mit dem 3:1-Siegtreffer für die Vorentscheidung sorgte. In der vierten Pokalrunde muss der VfR am 03.09. zum Ligakonkurrenten **SC Idar-Oberstein** reisen. Auch das wird sicherlich keine leichte Aufgabe. Vom Ergebnis her eine klare Sache war der folgende 4:1-Heimsieg gegen den **FV DIEFFLEN**. Dabei tat sich die Wormatia lange Zeit schwer gegen die unbequemen Saarländer, die nach einem Foulelfmeter durch Günes (35.) die Führung erzielten. Zwar ging es nach dem Ausgleich durch Graf (41.) mit einem Unentschieden in die Pause, aber in der zweiten Halbzeit folgte – wie schon zuvor bei Basara im Pokal – eine deutliche Leistungssteigerung des VfR. Der gerade für seinen Bruder Mert eingewechselte Kaan Özkaya spielte einen Traumpass in den Lauf von Mittelstürmer Niklas Meyer, der den Vorzug vor dem zuletzt glücklosen Noah Maier erhalten hatte und dem Torwart des **FV Dieff-**

len keine Chance ließ (55.). Auch danach blieb die Wormatia am Drücker, wobei in dieser Phase allenfalls die mangelhafte Chancenverwertung zu bemängeln war. Deshalb mussten die 710 Zuschauer bis zur Schlussphase auf die endgültige Entscheidung warten, die von Einwechselspielern erzielt wurde. Zunächst traf Noah Maier (86.) nach glänzender Vorarbeit von Kapitän Vrella, bevor dann Joker Bobby Edet, wie schon bei Basara, erneut zustach (90.). Nach einer Balleroberung zog Edet einfach mal aus ca. 40 Metern ab, der Ball senkte sich über Keeper Zahler hinweg und sorgte für ein typisches „Tor des Monats“, das vom Wormser Anhang entsprechend gefeiert wurde. Hinweis: Das Auswärtsspiel der Wormatia am 30. August beim **SC IDAR-OBERSTEIN** fand, ebenso wie das Pokalspiel vier Tage später an gleicher Stelle, nach unserem Redaktionsschluss statt.

## ERKENNTNISSE AUS DEN ERSTEN PFLICHTSPIELEN

Wie schon in unserer letzten Ausgabe nach der Vorbereitungsphase erwähnt, reifte auch nach den ersten Saisonspielen die Erkenntnis: Der Star ist das System. Und man gewinnt zunehmend den Eindruck, dass Wormatia neuer Trainer Anouar Ddaou weiß, was er tut. In den bisherigen Spielen waren



Laurenz Graf traf gegen Diefflen und war einer der auffälligsten Spieler.

Wormatias neuer Trainer Anouar Ddaou legt Wert auf Ordnung im Spiel.



immer wieder Spielzüge zu sehen, die einstudiert wirkten. Dass bei allen Offensivbemühungen stets auch die Ordnung in der Defensive stimmen muss, ist derweil oberstes Gebot. Was gegen die individuell stärker besetzte U21 des 1. FC Kaiserslautern noch nicht klappte, zeigte sich gegen vom Papier her schwächere Teams: Wenn die Ordnung erhalten bleibt, fallen irgendwann auch vorne die Tore. So hat man zuletzt zwei Spiele gegen Basara Mainz und den FV Diefflen nach einem Rückstand noch umgebogen. Dazu gehört auch, dass Ddaou stets positions-

getreue Wechsel vornimmt und selbst nach einem Rückstand nicht alles Taktische über den Haufen wirft. Nach nunmehr vier Pflichtspielen ist auch zunehmend eine Stammelf erkennbar, wobei auffällt, dass von den sechs übriggebliebenen Spielern aus der Vorsaison lediglich Laurenz Graf und Mert Özkaya den Sprung in die Stammelf geschafft haben. Die Wormser Fans werden also weiterhin Geduld aufbringen müssen, immerhin hat man es beim VfR mit einer nahezu komplett neuen Mannschaft zu tun, bei der naturgemäß noch nicht alle Abläufe stimmen und die im Laufe der Saison noch Rückschläge erleiden wird.

### STAMMELF FORMIERT SICH

Auch wenn **TOBIAS EDINGER** in den ersten Spielen ungewohnte Schwächen gezeigt hat, wird an seinem Status als Nummer eins im Tor vorerst nicht zu rütteln sein. Als Innenverteidiger sind **LEO KLEIN** und Kapitän **ALTIN VRELLA** im wahrsten Sinne des Wortes „alternativlos“, fehlt es doch im 23-köpfigen Kader der Wormatia an einem weiteren „gelernten“ Innenverteidiger. Als Klein im ersten Spiel kurzfristig ausfiel, musste Baderschneider, eigentlich als Linksverteidiger vorgesehen, in der Innenverteidigung ran und hatte merklich Probleme. Auffällig ist auch, dass Vrella und Klein zwar stark in der Defensivarbeit sind, aber Schwächen beim Spielaufbau haben. Das Spiel über den Torwart aufzubauen, klappt noch nicht so recht, weshalb der Ball spätestens nach dem dritten Kontakt nach vorne gedroschen wird. Auch die Außenverteidigerpositionen schwanken noch. Zuletzt hatten auf rechts **THOMAS ROETYNCK** (alternativ: **MALIK YERIMA** oder **MORITZ GOTTHARDT**) und auf links **NICOLAS OBAS** (alternativ: **LUCA BADERSCHNEIDER**) die besten Karten. Im Mittelfeld konnten bisher **LAURENZ GRAF** als Sechser, **TOM FLADUNG** als Achter und **MERT ÖZKAYA** als Zehner das Vertrauen des Trainers rechtfertigen. Jedoch ist der Kader des VfR auch im Mittelfeld in der Breite nicht ausreichend besetzt. Mit **KAAN ÖZKAYA** und dem erst 19-jährigen **VASILEIOS SIONTIS** gibt es lediglich zwei etatmäßige Mittelfeldspieler, die von der Bank kommen könnten. In der Offensive waren in den bisherigen Spielen immer wieder sehenswerte Kombinationen zu sehen, die aber dank der mangelnden Chancenverwertung zu selten in Tore um-

gemünzt wurden. Man braucht immer noch zu viele Chancen für ein Tor, um aber gegen Spitzenteams bestehen zu können, muss auch mal der erste Versuch sitzen. Dabei ist die Wormatia in der Offensive personell gut bestückt. Auf Linksaußen ist **MARC NAUTH** aufgrund seiner Schnelligkeit und Dribbelstärke gesetzt, auf Rechtsaußen **NICO JÄGER**, der den Sprung vom TSV Auerbach in der Gruppenliga Darmstadt (vergleichbar mit der Landesliga im Südwesten) in die Oberliga mühelos geschafft hat. Jäger ist ein klassischer Instinktfußballer, der immer wieder für überraschende Aktionen gut ist und dem man ansieht, dass er einfach Bock aufs Fußballspielen hat. Als Mittelstürmer war in den ersten Spielen der von Arminia Ludwigshafen verpflichtete **NOAH MAIER** gesetzt. Als großgewachsener, technisch beschlagener Stürmer, der einen Ball in der Spitze festmachen kann, erinnert Maier von der Spielweise her ein wenig an Harry Kane. Einzig vor dem Tor blieb Maier in den ersten drei Spielen glücklos. Zuletzt gegen Diefflen durfte **NIKLAS MEYER** (kam von Bayern Alzenau) in vorderster Front ran und erzielte prompt ein Tor, ebenso wie der später für ihn eingewechselte Noah Maier. Als echter Edeljoker hat sich bisher **BOBBY EDET** erwiesen, der schon zwei Mal nach seiner Einwechslung getroffen hat.

### STANDORTBESTIMMUNG IM SEPTEMBER

Im September warten mit dem **SV AUERSMACHER**, **TSV GAU-ODERNHEIM**, **FC HERTHA WIESBACH** und dem **FV DUDENHOFEN** allesamt Gegner, gegen die der VfR im Normalfalls punkten sollte. Eine echte Standortbestimmung wird die Nachholpartie am 10.09. beim letztjährigen Drittplatzierten **FK PIRMASENS**. Hier wird sich zeigen, ob der VfR schon reif für ein Spitzenteam ist und wohin der Weg in dieser Saison führt. Da das erste Jahr unter Anouar Ddaou noch ein „Aufbaujahr“ sein wird und es für den Aufstieg vermutlich noch nicht reicht, dürfte in dieser Saison der Gewinn der Südwestpokals das einzig realistische Saisonziel von Wormatia Worms sein. Noch fünf Siege und der VfR könnte sich einen dicken Batzen Geld im Hinblick auf die nächste Saison sichern. Dazu muss aber erstmal das wichtige Pokalspiel in der vierten Runde des Südwestpokals bei Ligakonkurrent **SC IDAR- OBERSTEIN** gewonnen werden.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf

## KFZ-Service für alle Marken!

Worms · Lampertheim · Lorsch

### Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms  
Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de


Freie Werkstatt!

#### DIE NÄCHSTEN SPIELE VON WORMATIA WORMS:

- MI, 03.09.2025 19:00 Uhr: SC Idar-Oberstein (A) /
- 4. Runde im Südwestpokal
- SA, 06.09.2025 14:00 Uhr: SV Auersmacher (H)
- MI, 10.09.2025 19:30 Uhr: FK Pirmasens (A)
- SO, 14.09.2025 15:30 Uhr: TSV Gau-Odernheim (A)
- SA, 20.09.2025 14:00 Uhr: FC Hertha Wiesbach (H)
- SA, 27.09.2025 15:30 Uhr: FV Dudenhofen (A)
- MI, 01.10.2025 19.30 Uhr: SV Gonsenheim (H)

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



# IM FALSCHEN FILM

Wahrnehmung tut so, als wäre sie objektiv. In Wahrheit ist sie eine Mischung aus Regisseur, Bühnenbildner und Nebelmaschine: Sie zeigt uns, was wir sehen wollen – und blendet den Rest aus. Deshalb sehen zwei Menschen denselben Sonnenuntergang und erleben entweder Romantik oder Mückenstiche. Die Welt ist also nicht so, wie sie ist, sondern so, wie wir sie sehen. Oder schlimmer: So, wie unsere Wahrnehmung gerade Lust hat, sie uns zu verkaufen.

## »» LIEBE LESER,

„**ITS KERB, BITCHES!**“ steht momentan auf manch schlecht gedrucktem T-Shirt, wenn man sich durch die Ortsteile so bewegt. Es wird gefeiert und getrunken, was das Zeug hält. Egal, ob kleines gemütliches Zusammensein oder „*das größte Weinfest an der Pfrimm*“ – Worms weiß in der Regel schon, wie gut gefeiert und gelebt wird.

Gott sei Dank ist jetzt wieder das Backfischfest. Sie wissen schon, dieses Fest, an dem die halbe Stadt an den Rhein wandert, in der Oberstufe besser keine HÜs geschrieben werden sollten, Beziehungen entstehen oder zerbrechen, schlimme Kater entstehen oder man einfach mit einem Worms-Liebe-Tattoo am nächsten Morgen aufwacht (Es war ja für den guten Zweck!). Umso erstaunter bin ich immer, wenn ich in Worms gefragt werde, wann denn dieses Backfischfest eigentlich sei? Das ist der Moment, in dem ich heimlich laut losbrülle: „**LETZTES WOCHENENDE IM AUGUST, BIS ERSTES WOCHENENDE IM SEPTEMBER!**“ Das kann ja wohl nicht so schwer sein, die Menschen können sich ja auch Weihnachten merken oder den Geburtstag ihres Goldhamsters. Aber das Backfischfest vergessen? Das hat es nicht verdient!

Ich muss sagen, in meiner dreimonatigen Theaterabwesenheit hat sich Worms eigentlich nur geringfügig geändert. Der Nutzkauf hat jetzt zu, der Rewe noch nicht auf (kein Wunder, ist ja eine Ehret+Klein Immobilie... Muhahaha!), auf dem Lutherplatz liegen Müllsäcke und irgendwo hört man irgendwen über irgendwas schimpfen. Ja, Worms ist wie eh und je.

### EINIGE DINGE SIND DANN DOCH ANDERS:

Ein veganer Vietnamese hat in der ehemaligen Sudpfanne eröffnet, Coffee Brothers zieht Ende des Jahres an den Obermarkt, das **WO!** hat (mal wieder) ein neues Büro (Dafür hat jetzt Bert Bims ein eigenes Klo!), und im Wormser Boden eingelassen gibt es jetzt Bronzeplatten von berühmten Menschen, die irgendwann bei Jazz and Joy aufgetreten sind. An diesem Projekt hatte ich viel Spaß und durfte David schöne Vorschläge machen, wer denn alles auf der Excel-Plattenliste nicht fehlen durfte (Schön, dass ich helfen konnte.). Ich habe jetzt jedes Mal, wenn ich mich selbst bei meiner Freundin Dominique zum Kaffee einlade, einen Ohrwurm von „Boogie down“ von Al Jarreau, der liegt jetzt auf dem Weg.

„Jazz and Joy“ hat dieses Jahr wieder über 20.000 Menschen angelockt. Hammer! Einzig die Kommentare in den sozialen Medien zum Top-Act „Kool and the Gang“ haben mich schwer ge-

wundert. Da gab es zu lesen: „*Neun Lieder, die unnötig umdudelt wurden.*“, „*Eine Unverschämtheit in allen Belangen*“, „*Eine Coverband aus Hobbymusikern wäre besser gewesen.*“ Puh. Harte Sätze. Ich selbst habe an diesem Tag noch Theater gespielt und kann definitiv nichts zum Sound am Marktplatz sagen. ABER wie es der Zufall so will, hatte ich am 20. August Karten für „Kool and the Gang“ und „Nile Rodgers and Chic“ und hatte nach den Kommentaren wirklich Angst vor der ersten Band. Was soll ich sagen? Die Band war der Hammer, ich kannte jeden Song und bin schier ausgeflippt (Chic zauberte mir dann ebenfalls ein paar Mal ein großes Lächeln ins Gesicht).

Im Internet glich ich dann die Setlisten ab und siehe da: Die gleiche Setlist in beiden Städten. Mein Freund Merkel (Ex-Redakteur dieses Mediums) hätte jetzt gesagt: „**Irgendwer hat doch da Lack geöffnet?**“ Also entweder haben die zwei Bands, ne schlechte und ne gute, oder es ist die gute alte Wahrnehmung. Einmal ist das Glas halbleer, mal halbvoll oder wenn zwei Disco-Legenden in Gießen spielen, ist auch mal der ganze Maßkrug voll.

**Sachen gibt's.**

**Bis nächsten Monat.  
Jim Walker jr.**

JIM WALKER JR.

## Teil 151: Nachwehen

# SAGEN SIE MAL, HERR BIMS?

War das vielleicht ein grandioses sonnenüberflutetes „Jazz & Joy“ in diesem Jahr. Und das Backfischfest steht erst noch bevor. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „Sagen Sie mal, Herr Bims, haben Sie sich denn noch nicht genug von den Sommerfeierlichkeiten in Worms?“



Foto: JustZukunft - Fotolia

**E**hrlicherweise muss ich sagen, dass ich stinksauer bin. Und mein Chef irgendwie auch. Aber der Reihe nach: Kaum war der Typ zu meiner Linken, der jeden Monat aufs Neue auf den allerletzten Drucker seine Kolumne zurechtstammelt, von den Bad Hersfelder Festspielen zurückgekehrt, da riskiert der Haiopei doch direkt eine dicke Lippe. Da ich nach dem „Jazz & Joy“ etwas lädiert war und eine zweiwöchige Erholungspause dank gelbem Schein absolviert hatte, konnte ich meine Kolumne nicht rechtzeitig zum Redaktionsschluss fertigstellen. Das kann zum ersten Mal nach nunmehr 151 Ausgaben durchaus mal passieren, ich bin auch nicht mehr Jüngste. Da aber gleichzeitig der Luftikus neben mir, aus welchen Gründen auch immer, ausnahmsweise mal früher fertig war mit seinem literarischen Meisterwerk, hat sich der komische Vogel doch glatt hinter meinem Rücken bei unserem Chef beschwert. Und das zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt, hatte ich doch gerade meine Spesenabrechnung vom diesjährigen „Jazz & Joy“ per Post aus meinem Krankheitsurlaub an den Verlag geschickt. **Zugegeben:** Mit einem Gesamtbetrag von 846.- Euro ist meine Spesenabrechnung in diesem Jahr etwas aus dem Ruder gelaufen. Mein Vorwurf richtet sich deshalb in erster Linie an die Veranstalter des Jazz & Joy: Wie kann man so dreist sein und direkt vorm Eingang am Marktplatz einen Cocktailstand mit echten brasilianischen Bedienungen hinpflanzen? Das ist doch völlig klar, dass ein weitgereister Society-Reporter im Zuge seiner Recherchen dort steckenbleibt, wenn „Kool and the Gang“ auf der Bühne gerade „Ladies Night“ oder „Get down on it“ singen. Jeder weiß, dass ich ein absolut weltoffener Mensch bin, der sich jederzeit für andere Frauen...äh Kulturen interessiert. Mein Chef hat den Gesamtbeitrag direkt auf den Cocktailpreis von 9 Euro umgeschlagen und in einer ohrenbetäubenden

Lautstärke auf meine Mailbox gebrüllt: „Sagen Sie mal, Herr Bims, haben Sie denn an einem Wochenende mit Ihren – ich zitiere – **WO! Gönner\*innen, Anzeigenkundinnen und -kunden, begeisterten Leserinnen und Lesern sowie allgemeinen Geschäftspartner\*innen und superwichtigen Leute\*innen insgesamt 94 Cuba Libre gesoffen?**“ Leider konnte ihn auch meine anschließende SMS, dass da natürlich auch „jede Menge Margaritas, Caipirinhas, Mojitos oder Pina Colada dabei waren“, nicht beschwichtigen. Ehrlicherweise wäre die Spesenabrechnung noch deutlich höher ausgefallen, wenn mir nicht ein paar gutherzige Wormser VIPs ein paar milde Gaben in Form von Essenresten vom Büffet der TST-Lounge gereicht hätten. So konnte ich wenigstens die Essenskosten nahe Null halten. Und jetzt bin ich gespannt, welches Spesenbudget mir fürs Backfischfest eingeräumt wird. Schließlich treffe ich auch dort auf jede Menge **WO! Gönner\*innen, Anzeigenkundinnen und -kunden, begeisterte Leserinnen und Leser sowie allgemeine Geschäftspartner\*innen und superwichtige Leute\*innen**, die alle ein Gläschen Wein mit mir trinken wollen.

## Was geht sonst ab in Worms?

Also unser **WO!** Headquarter ist im letzten Monat umgezogen, nämlich nach Piffelkum. Leider ohne mich. Seit ich als Kind mal Verdacht auf einen Bandscheibenvorfall hatte, lass ich aus rein prophylaktischen Gründen komplett die Finger von der Schleppelei. Apropos schleppen, in Worms kann man nun auch Falschparker mittels einer neuen App abschleppen lassen. Grundsätzlich vertrete ich die Ansicht: „Der größte Lump im ganzen Land, das ist und bleibt der Denunziant.“ Aber in diesem Fall hätte es mich tatsächlich mal gereizt, die Abschlepp-App zu aktivieren, um das Auto vom Wormser Ordnungsamts abschleppen zu lassen, das immer so

provozierend lange vorm Bürgerrathaus im absoluten Halteverbot steht. Das würde ich gerne sehen, wie sich die Abschlepper die Kosten von der Stadt Worms zurückholen wollen. Naja, vielleicht lass ich auch einfach das Riesenrad abschleppen, schließlich ist gerade das Fest der Feste, das alteingesessene Backfischfest. Als staatlich geprüfter Schiffschaukelbremsler, der sein halbes Leben auf den Rummelplätzen dieser Welt verbracht hat, ist es immer wieder ein besonders erhabenes Gefühl, auf den Festplatz zu laufen und die gute alte Kirmesluft zu riechen, die ein unverkennbares Gemisch aus Wein, Zuckerwatte, Erbrochenem und ranzigem Pommies-Fett ist. Da ist meine Heimat, da bin ich Zuhause. Wenn wir uns dort treffen sollten, sprechen Sie mich ruhig an, schließlich habe ich ein kleines Backfischfest-Budget vom Verlag für **WO! Gönner\*innen, Anzeigenkundinnen und -kunden, begeisterte Leserinnen und Leser sowie allgemeine Geschäftspartner\*innen und superwichtige Leute\*innen**. In irgendeiner Kategorie werden Sie schon reinpassen.

## Zum Abschluss noch ein wichtiges Anliegen:

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, soll das Nibelungenbähnchen aus dem Stadtbild verschwunden, weil der bisherige Betreiber aus wirtschaftlichen Gründen die Reißleine zieht. Ich sage, das können wir dem Kämpfer fürs Nibelungenbähnchen, dem verstorbenen Werner Dinger, nicht antun! Das Nibelungenbähnchen muss als touristische Attraktion erhalten bleiben. Schade, dass der Topf von „Worms wird wow“ schon leer ist, wenn man ihn mal wirklich braucht...

Herzlichst, Ihr  
Dr. Bert Bims

YEEHAW \*  
 WOW  
 GEWINNEN MIT \*  
 #WIN  
 YEAH!  
 WO!

## 2 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für „TRAU - DIE HOCHZEITSMESSE“ in der Maimarkthalle (Xaver-Fuhrmann-Str. 101)  
 am 18. + 19. Oktober 2025, von 10 bis 17 Uhr in Mannheim  
 Kennwort: „TRAU“ | Einsendeschluss: 08. Oktober 2025

### INFOS & TICKETS UNTER:

[www.123trau.de](http://www.123trau.de)

### WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

**PER POST:** WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

**PER MAIL:** [info@wo-magazin.de](mailto:info@wo-magazin.de)

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

[www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

[www.wo-magazin.de/online-ausgabe](http://www.wo-magazin.de/online-ausgabe)

### IMPRESSUM:

**WO! - DAS Wormser Stadtmagazin** ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

#### VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar.

Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter:

[www.wo-magazin.de/online-ausgabe](http://www.wo-magazin.de/online-ausgabe)

Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

**Hinweis:** Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

#### ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2025“ (Stand: 31.07.2025) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

#### LESER-ABONNEMENTS:

Für 21,60 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

#### NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

#### VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

#### HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

#### REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

#### MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

#### FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

#### GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

#### DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

#### VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice  
**ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS**

#### TELEFON

06241 30 40 20

#### E-MAIL

[info@wo-magazin.de](mailto:info@wo-magazin.de)

#### HOMEPAGE

[www.wo-magazin.de](http://www.wo-magazin.de)

#### FACEBOOK

[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

WO.DASWormserStadtmagazin/

#### INSTAGRAM

[www.instagram.com/wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

#### HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer - Verlags- und Marketingservice GbR.

**Achtung,  
wir sind  
umgezogen!**

bauerprint GmbH  
 Aschaffenburg  
 06021 581640 | [www.bauerprint.de](http://www.bauerprint.de) | [info@bauerprint.de](mailto:info@bauerprint.de)

# DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN



KLIMAVICIUS  
IMMOBILIEN

## Neues Immobilienbüro in Osthofen

Als engagierte Immobilienmaklerin startet Vanessa Klimavicius in die Selbstständigkeit und eröffnete im Juni 2025 ihr Immobilienbüro im Herzen von Osthofen.

**Ihr Anspruch: Die Immobilienvermittlung neu zu definieren!**

Empathisch und modern repräsentiert sie nicht nur ihr Büro in Osthofen, sondern auch ein neues Verständnis der Maklertätigkeit. Sie möchte neue *Werte & Maßstäbe* setzen!

Statt standardisierter Abläufe setzt sie auf individuelle Konzepte, persönliche Betreuung und Zeit für die Anliegen ihrer Kunden. Zuhören, Verstehen und *persönliche Beratung* bilden dabei das Fundament.

Ob Verkauf oder Vermietung, Wohn- und Gewerbeimmobilien oder Grundstücke, mit durchdachten Marketingkonzepten und mit mühelosem Einsatz wird für einen erfolgreichen Ablauf gesorgt. Ein zielgerichteter Service, der die Kunden langfristig überzeugt.

„*Unsere Dienstleistung muss menschlich sein*“, sagt die junge Immobilienmaklerin, die bereits jahrelange Erfahrung in der Branche sammeln konnte.

Ihre Arbeit beginnt nicht mit Quadratmetern oder Kaufpreisen – sondern mit dem *Zwischenmenschlichen*.

Sie möchte verstehen, welche Geschichten hinter einer Immobilie und den Menschen stecken und welche Erinnerungen damit verbunden sind. Mit dieser Überzeugung begleitet Vanessa Klimavicius ihre Kunden Schritt für Schritt, von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Abschluss. Dabei ist sie rund um die Uhr für ihre Kunden erreichbar.

Jeder Kunde genießt das Rundum-sorglos-Paket, alle wichtigen Unterlagen werden ebenfalls für Sie kostenlos besorgt. So können Sie sich sicher fühlen rechtlich und *fachlich bestens abgesichert* zu sein.

Gemeinsam mit einem starken Netzwerk aus Fotografen, Architekten und Energieberatern wird garantiert, dass jedes Objekt *bestmöglich vermarktet* wird.

Sie zeigt, dass die Immobilienvermittlung weit mehr sein kann als nur ein Geschäft! „Es ist die Kunst, Menschen und Orte zusammenzubringen, die perfekt zueinander passen.“

Um mehr über uns zu erfahren, besuchen Sie uns gerne in unseren Räumlichkeiten in Osthofen oder auch unsere Website.

*Wir freuen uns auf Sie!*

0162-9092646 | [info@klimavicius-immobilien.de](mailto:info@klimavicius-immobilien.de) | Friedrich-Ebert-Str. 25, 67574 Osthofen

KLIMAVICIUS-IMMOBILIEN.DE



Objekt 2970

## Worms/Rheindürkheim

### Zwei Wohneinheiten

#### Viel Platz für Ihre Pläne!

Zum Verkauf stehen zwei übereinanderliegende Wohneinheiten mit eigenem, abgeschlossenem Zugang innerhalb eines 8-Parteienhauses in Worms-Rheindürkheim. Die Erdgeschosswohnung mit ca. 53 m<sup>2</sup> Wohnfläche ist derzeit vermietet. Die darüberliegende Maisonette-Wohnung (OG + DG) mit ca. 96 m<sup>2</sup> Wohnfläche wird frei. Beide Einheiten bilden baulich und nutzungstechnisch eine in sich geschlossene Wohneinheit mit separatem Eingang, was ein hohes Maß an Privatsphäre bietet – fast wie ein eigenes Haus im Haus.

EA B, 265,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas, H, Bj. 1950

**Kaufpreis 259.000,-- €**



Objekt 2959

## Osthofen

### Gepflegte Doppelhaushälfte

#### Lichtdurchflutetes Wohnen mit ausgefallenem Design

Diese außergewöhnliche Doppelhaushälfte in begehrter Wohnlage von Osthofen besticht durch ihre ausgefallene Architektur und moderne Gestaltung. Auf rund 124 m<sup>2</sup> Wohnfläche vereint das Haus ein individuelles Wohnkonzept mit einem hohen Wohlfühlfaktor. Große Fensterflächen sorgen für lichtdurchflutete Räume und ein offenes Raumgefühl. Der kleine Garten und die großzügige Terrasse lädt zum entspannen und genießen ein. Das Haus wurde 1990 erbaut und kontinuierlich gepflegt. Dank der neuwertigen Bäder und des modernen Ambientes können Sie ohne großen Renovierungsaufwand einziehen.

EA B, 188,50 kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas, F, Bj. 1990

**Kaufpreis 428.000,-- €**

### Ihre Berater für Worms und Umgebung!



Sebastian Bitsch



Andreas Rotter



Objekt 2891

## Osthofen

### Ruhig gelegenes Einfamilienhaus in Osthofen

#### Ein Zuhause mit Potenzial

Zum Verkauf steht dieses charmante Einfamilienhaus auf einem 490 m<sup>2</sup> großen Grundstück in sehr guter, ruhiger Lage von Osthofen. Ideal für alle, die sich ein eigenes Zuhause nach ihren Vorstellungen schaffen möchten. Das Haus mit 98 m<sup>2</sup> Wohnfläche bietet mit seinen 4 Zimmern, Küche, Bad und einem teilunterkellerten Bereich viel Platz für individuelles Wohnen. Ein gemütlicher Garten lädt zum Entspannen ein, und die kleine Garage sorgt für sicheren Stellplatz. Renovierungsmaßnahmen stehen an.

EA B, 374,8 kWh/(m<sup>2</sup>a), Heizöl, H, Bj. ca. 1930

**Kaufpreis 280.000,-- €**



Objekt 2709

## Alsheim

### Charmantes Anwesen mit Wohnhaus & Eventgastronomie

#### Ausgebaute Sandsteinscheune und idyllischer Garten inklusive!

Inmitten der malerischen Weinregion Rheinhessen, im beliebten Winzerort Alsheim, erwartet Sie dieses ehemalige Weingut mit vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten und einem 2.309 m<sup>2</sup> großen Grundstück. Das Ensemble besteht aus einem gepflegten Wohnhaus sowie einer charaktervollen Scheune mit Kreuzgewölbe und Gastronomiebereich. Der weitläufige Garten hinter der Scheune bietet eine traumhafte Kulisse für Feiern im Freien und lädt Gäste zum Verweilen ein.

Energieausweis Wohnhaus: EA B, Heizöl, 234,4 kWh/(m<sup>2</sup>a), G, Bj. 1900/2009

Energieausweis Eventräume: EA B, Strom-Mix, Bj. 1900/2009

Endenergiebedarf Wärme: 199,2 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Strom: 3,2 kWh/(m<sup>2</sup>a)

**Kaufpreis 980.000,-- €**

